

# SIEMENS

Profiset 51isdn  
Profiset 71isdn



## Bedienungsanleitung

! Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung mit den Sicherheitshinweisen! (Seite VII)

ACHTUNG! Schnittkante ggf. auf Titelseite nach außen versetzen wg. Falz-Ausklappseite



## Profiset 51isdn/71isdn

---

### Profiset 51isdn/71isdn

#### Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

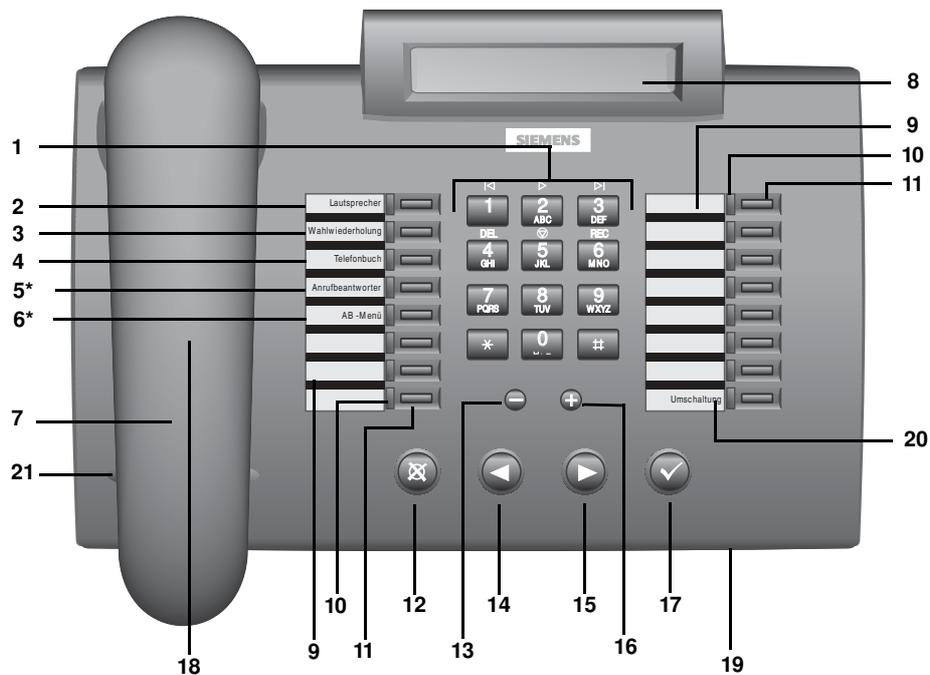
Diese Anleitung ist für die Bedienung der beiden Produkte Profiset 51isdn und Profiset 71isdn zu verwenden. Das Profiset 71isdn ist zusätzlich zu den Leistungsmerkmalen des Profiset 51isdn mit einem digitalen Anrufbeantworter ausgestattet. Leistungsmerkmale, die nur beim Profiset 71isdn zur Verfügung stehen, sind in dieser Bedienungsanleitung gekennzeichnet.

#### Wegweiser



## Profiset 51isdn/71isdn

### Übersicht: Profiset 51isdn/71isdn



- 1 Wähltastatur
- 2 Vorbelegte Taste „Lautsprecher“
- 3 Vorbelegte Taste „Wahlwiederholung“
- 4 Vorbelegte Taste „Telefonbuch“
- 5\* Vorbelegte Taste „Anrufbeantworter“ (\* nur bei Profiset 71isdn)
- 6\* Vorbelegte Taste „AB-Menü“ (\* nur bei Profiset 71isdn)
- 7 Hörer
- 8 Display
- 9 Beschriftungsbogen
- 10 LED (Leuchtdiode)
- 11 Frei programmierbare Tasten
- 12 Abbrechen-Taste
- 13 Reglertaste für Lautstärke/Displaykontrast
- 14 Rückwärts-Taste
- 15 Vorwärts-Taste
- 16 Reglertaste für Lautstärke/Displaykontrast
- 17 O.K.-Taste
- 18 Lautsprecher
- 19 Freisprechmikrofon
- 20 Vorbelegte Taste „Umschaltung“
- 21 Feuer- / Notrufschild

## Profiset 51isdn/71isdn

---

### Übersicht: Tasten

**Vorwärts-Taste**

Menü aufrufen und in den Menüs vorwärts blättern.

**Rückwärts-Taste**

Menü aufrufen und in den Menüs rückwärts blättern.

Bei Eingaben von Ziffern oder Zeichen: das vorhergehende Zeichen löschen.

**O.K.-Taste**

Angezeigten Menüeintrag auswählen.

Angezeigte Fragen am Display mit „ja“ bestätigen, Einstellungen oder Eingaben speichern.

**Abbrechen-Taste**

Eine Menü-Ebene höher/zurück springen.

Auf Fragen und Aufforderungen am Display mit Abbruch reagieren.

Einstellungen oder Eingaben verwerfen.

*Auf Telefonfunktionen (z. B. Verbindungsaufbau) hat diese Taste keinen Einfluß!*

**Reglertasten für Lautstärke/Displaykontrast**

Bei eintreffenden Anrufen Signallautstärke mit ⊕ erhöhen und mit ⊖ verringern.

Während eines Gesprächs über Hörer: Hörerlautstärke mit ⊕ erhöhen und mit ⊖ verringern (Einstellung gilt für aktuelles Gespräch).

Bei Lautsprecherwiedergaben: Lautsprecherlautstärke mit ⊕ erhöhen und mit ⊖ verringern (Einstellung gilt für aktuelles Gespräch).

Im Ruhezustand des Telefons: Displaykontrast mit ⊕ erhöhen und mit ⊖ verringern.

## Profiset 51isdn/71isdn

### Übersicht: Tasten des Anrufbeantworters (nur bei Profiset 71isdn relevant)

Diese Tasten sind verfügbar, nachdem Sie am Profiset 71isdn das Menü des Anrufbeantworters mit AB-Menü aufgerufen haben.

	liegt auf Taste	<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">1</span>	<p><b>Rücklauf-Taste</b></p> <p>Bei Wiedergabe von Nachrichten: zum Anfang der Nachricht oder zur vorherigen Nachricht zurückspringen.</p> <p>Bei Aufnahme und Pause: zum Anfang der Aufnahme springen.</p>
	liegt auf Taste	<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">2 ABC</span>	<p><b>Wiedergabe/Pause-Taste</b></p> <p>Aufgezeichnete Nachrichten abhören.</p> <p>Während der Wiedergabe: Wiedergabe unterbrechen und wieder fortsetzen.</p> <p>Ansagen und Hinweistexte abhören.</p>
	liegt auf Taste	<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">3 DEF</span>	<p><b>Vorlauf-Taste:</b></p> <p>Bei Wiedergabe von Nachrichten: zum Anfang der nächsten Nachricht springen.</p>
DEL	liegt auf Taste	<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">4 GHI</span>	<p><b>Löschen-Taste</b></p> <p>Bei Wiedergabe von Nachrichten: aktuelle Nachricht löschen und zum Anfang der nächsten Nachricht springen.</p>
	liegt auf Taste	<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">5 JKL</span>	<p><b>Stop-Taste</b></p> <p>Bei Wiedergabe von Nachrichten: Wiedergabe abbrechen.</p> <p>Beim Aufnehmen von Ansagen oder Hinweistexten: Aufnahme beenden sowie mißglückte Aufnahme abbrechen.</p>
REC	liegt auf Taste	<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">6 MNO</span>	<p><b>Aufnahme/Pause-Taste</b></p> <p>Ansage, Hinweistext oder Schlußansage aufnehmen.</p> <p>Während der Aufnahme: Aufnahme unterbrechen.</p>
		<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">7 PQRS</span>	<p><b>Anruf wählen</b></p> <p>Rufnummer des Anrufers wählen, sofern die Rufnummer übermittelt wurde.</p>
		<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">8 TUV</span>	<p><b>Details</b></p> <p>Details zu Nachrichten anzeigen.</p>
		<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">9 WXYZ</span>	<p><b>Schneller Vorlauf</b></p> <p>Bei Wiedergabe von Nachrichten: beschleunigte Wiedergabe.</p>

## Profiset 51isdn/71isdn

---

### Funktions-/Zielwahltasten bei Auslieferungszustand

Lautsprecher	■	<i>frei belegbar</i>	■
Wahlwiederholung	■	<i>frei belegbar</i>	■
Telefonbuch	■	<i>frei belegbar</i>	■
Anrufbeantworter*	■	<i>frei belegbar</i>	■
AB-Menü*	■	<i>frei belegbar</i>	■
<i>frei belegbar</i>	■	<i>frei belegbar</i>	■
<i>frei belegbar</i>	■	<i>frei belegbar</i>	■
<i>frei belegbar</i>	■	Umschaltung	■

\* nur bei Profiset 71isdn

Alle Tasten haben Leuchtdioden (LEDs). Abhängig vom Zustand der Funktion der Taste kann die zugehörige LED ausgeschaltet sein, leuchten oder blinken. In der Bedienungsanleitung wird dies folgendermaßen dargestellt:

Tastenfunktion	■
Tastenfunktion	■
Tastenfunktion	■

LED der Taste ist ausgeschaltet.

LED der Taste leuchtet.

LED der Taste blinkt.

## Sicherheitshinweise und Zulassung

---

### Sicherheitshinweise

Die Telefone Profiset@51isdn und Profiset@71isdn entsprechen der europäischen Norm EN 60 950 – Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik einschließlich elektronischer Büromaschinen. Die sichere Konstruktion der Geräte verhindert eine Gefährdung von Personen oder Sachen.

Zu Ihrer Sicherheit und zu Ihrem Schutz darf das Gerät nicht in Bad- und Duschräumen (Feuchträumen) verwendet werden; das Telefon ist nicht spritzwasserfest.

Für Kleinkinder besteht die Gefahr des Verschluckens oder Einatmens von Kleinteilen. Dies betrifft beim Profiset 51isdn/71isdn vor allem den Clip der Anschlußschnur.

Achten Sie bitte darauf, daß diese Teile nicht in die Hände von Kindern geraten.

### Hinweise zum Aufstellen des Gerätes

- Das Gerät ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +40° C ausgelegt.
- Normalerweise hinterlassen die Geräte keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Materialien, Lacke und Polituren ist es jedoch nicht ausgeschlossen, daß im Laufe der Zeit Spuren auf der Aufstellfläche zurückbleiben. Stellen Sie daher das Gerät auf einer ebenen Stellfläche auf und benutzen Sie eine rutschfeste Unterlage.
- Für eine gute Freisprechqualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon vorne rechts freigehalten werden, der optimale Freisprechabstand beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in staubreichen Räumen auf; die Lebensdauer des Telefons könnte beeinträchtigt werden.
- Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen aus; die Elektronik könnte gestört, das Kunststoffgehäuse beschädigt werden.
- Stellen Sie das Gerät nicht in Feuchträumen wie Bad- oder Duschräumen auf.
- Der Netzstecker des NTBA ist einzustecken.

## Sicherheitshinweise und Zulassung

---

### Zulassung und Konformität

Die Zulassung von der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post liegt für Profiset 51isdn und Profiset 71isdn vor. Es wurden nach der EU-Richtlinie 91/263/EWG Telekommunikationsendgeräte zugelassen.

Es darf von jedem an das Euro-ISDN-Netz und Euro-ISDN-Anlagen angeschaltet und betrieben werden.



Diese Geräte erfüllen die Anforderungen der EU-Richtlinien.

Die Konformität der Geräte mit den o.g. Richtlinien wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Die Geräte sind für den Betrieb in Europa vorgesehen. Sie sind dafür ausgelegt, die umfangreiche ISDN-Leistungspalette zu unterstützen. Welche Sie davon nutzen können, erfragen Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

## Inhaltsverzeichnis Profiset 71isdn

<b>Profiset 51isdn/71isdn</b> .....	<b>II</b>
Zur vorliegenden Bedienungsanleitung .....	II
Wegweiser .....	II
Übersicht: Profiset 51isdn/71isdn .....	III
Übersicht: Tasten .....	IV
Übersicht: Tasten des Anrufbeantworters	
(nur bei Profiset 71isdn relevant) .....	V
Funktions-/Zielwahl-tasten bei Auslieferungszustand .....	VI
<b>Sicherheitshinweise und Zulassung</b> .....	<b>VII</b>
Hinweise zum Aufstellen des Gerätes .....	VII
Zulassung und Konformität .....	VIII
<b>Wichtige Hinweise zu Inbetriebnahme und Betrieb</b> .....	<b>1</b>
Telefonieren bei Stromausfall .....	1
Beschriftungskarten herausnehmen und einlegen .....	2
Feuer- / Notrufschild beschriften und aufkleben .....	2
ISDN-Leistungsmerkmale .....	2
Der V.24-Anschluß für den PC .....	3
Betrieb an einer Nebenstellenanlage .....	4
<b>Schrittweise Inbetriebnahme</b> .....	<b>5</b>
Symboldarstellung in der Bedienungsanleitung .....	5
1. Schritt: Verpackungsinhalt prüfen .....	6
2. Schritt: Telefon anschließen .....	7
Hörerschnur (gewandelt) .....	7
Telefonanschlußkabel .....	8
3. Schritt: Mehrfachrufnummern (MSN) einstellen .....	8
4. Schritt: Ländervariante einstellen .....	9
5. Schritt (nur bei Betrieb an Nebenstellenanlage): Amtskennzahl einstellen .....	10
6. Schritt: Telefon ausprobieren .....	10
7. Schritt: Ortsnetz-kennzahl eintragen .....	11
<b>Displaygeführte Bedienung des Telefons</b> .....	<b>12</b>
Obere Displayzeile: Informationen und ausgewählte Funktionen .....	12
Untere Displayzeile: Menüs .....	12
Nachrichtenanzeige in der unteren Displayzeile (nur Profiset 71isdn) .....	12
Auswählen aus Menüs .....	13
Darstellung in dieser Bedienungsanleitung: .....	13
Entsprechende Vorgehensweise am Telefon: .....	13
Menünummern verwenden: .....	14
Menüstruktur des Profiset 51isdn/71isdn .....	14
Im Ruhezustand des Telefons .....	14
Während des Telefonierens .....	15
Telefonbuch .....	15
<b>Telefon-Einstellungen programmieren</b> .....	<b>16</b>
Anschlußtyp .....	16
Amtskennzahl für Betrieb an einer Nebenstellenanlage .....	17
Mehrfachrufnummern (MSN) .....	17
Datum/Uhrzeit .....	18
Displaykontrast .....	18
Ruftonlautstärke .....	19
Ruftonklang .....	19
Hörerlautstärke .....	20
Lautsprecherlautstärke .....	20
Paßwort .....	20

## Inhaltsverzeichnis Profiset 71isdn

---

Paßwort ändern/löschen .....	21
Ländervarianten .....	22
Benutzersprache .....	22
Raumcharakteristik .....	23
Einheiten oder Währung und Tarif für Einzelzähler einstellen .....	23
Einzelzähler ein-/ausschalten .....	24
Summenzähler für Kosten ein-/ausschalten .....	24
Summenzähler löschen .....	25
Anzeige der eigenen Rufnummer aus-/einschalten .....	25
Rufnummernanzeige des anrufenden Teilnehmers aus-/einschalten .....	26
Sperrern .....	26
Direktruf (Babyruf) programmieren .....	27
Telefon sperren mit Direktruf (Babyruf) .....	27
Notrufnummern programmieren .....	27
Vollsperrung ein-/ausschalten .....	28
Sperrnummern programmieren und einschalten .....	28
Sperrnummern aus- und wieder einschalten .....	29
Sammelsperre ein-/ausschalten .....	29
Info-Text erlauben/sperrern .....	30
Anklopfen erlauben/sperrern .....	30
Menüoption „Umleitung“ ein-/ausschalten .....	31
Akustische Raumüberwachung ein-/ausschalten (nur Profiset 71isdn) .....	31
Nationale Verkehrsausscheidungsziffer .....	32
Internationale Verkehrsausscheidungsziffer .....	32
Ortsnetzkenzahl .....	33
Speicher löschen .....	33
Einstellungen (Status) abfragen .....	34
Auslieferungszustand wiederherstellen .....	34
Software-Versionsnummer des Telefons abfragen .....	34
Software des Telefons aktualisieren .....	35
Software herunterladen .....	35
Abbrechen des Herunterladens .....	35
<b>Telefonbuch verwalten .....</b>	<b>36</b>
Telefonbuchaufteilung allgemein/privat ein- und ausschalten .....	36
Eingabe von Zeichen über die Wähltastatur .....	36
Erweiterter Eingabemodus .....	37
Eintrag aus Telefonbuch auswählen .....	38
Neuen Teilnehmer speichern .....	39
Gespeicherten Teilnehmer ändern .....	40
Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen .....	41
Rufnummer im Ruhezustand des Telefons übernehmen .....	41
Rufnummer während eines Gesprächs übernehmen .....	42
Teilnehmer aus Telefonbuch löschen .....	43
Telefonbuch löschen .....	44
<b>Tasten am Telefon programmieren .....</b>	<b>45</b>
Rufnummer auf Taste programmieren (Zielwahl) .....	45
Funktionen auf Taste programmieren .....	46
Programmierung einer Taste löschen .....	47
Joker-Taste einrichten .....	47
Joker-Taste anwenden .....	48

## Inhaltsverzeichnis Profiset 71isdn

Zweite Ebene für programmierbare Tasten .....	48
Tasten auf zweiter Ebene betätigen .....	49
<b>Abgehende und ankommende Gespräche .....</b>	<b>50</b>
Teilnehmer anrufen .....	50
Bei aufliegender Hörer wählen .....	50
Vor dem Wählen MSN festlegen .....	50
Rufnummer über Zielwahl Taste wählen (Wahlhilfe) .....	51
Rufnummer aus Telefonbuch wählen (Wahlhilfe) .....	51
Wahlwiederholung (Wahlhilfe) .....	52
Anruf entgegennehmen .....	52
Rufweiterleitung .....	53
Anruf ablehnen .....	53
Alle Anrufe ablehnen (Ruhe vor dem Telefon) .....	54
Anklopfen .....	54
Anklopfen annehmen .....	54
Anklopfen ablehnen .....	55
Anklopfenden weiterleiten .....	55
Anrufsignal ausschalten .....	55
Automatische Rufannahme .....	56
Anrufliste .....	56
Einträge aus Anrufliste abrufen .....	56
Nummer aus Anrufliste wählen .....	57
Nummer aus Anrufliste löschen .....	57
Rückruf .....	57
Rückruf einleiten .....	58
Rückruf entgegennehmen .....	58
Rückruf löschen .....	58
Rückrufliste abrufen .....	58
Eintrag aus Rückrufliste löschen .....	58
Gespräch beenden – Verbindung trennen .....	59
<b>Sicher und komfortabel telefonieren .....</b>	<b>60</b>
Lauthören ein- und ausschalten .....	60
Freisprechen .....	60
Freisprechen vor dem Verbindungsaufbau .....	60
Freisprechen bei bestehender Verbindung .....	60
Umschalten von Freisprechen auf Lauthören .....	61
Umschalten von Lauthören auf Freisprechen .....	61
Stummschalten (Rückfrage im Raum) .....	61
Gespräch parken .....	62
Geparktes Gespräch wieder aufnehmen .....	62
Call-by-Call nutzen .....	63
Entgeltanzeige .....	63
Entgeltanzeige für einzelne MSN .....	64
Anruf verfolgen (Fangen) .....	64
Sperrungen .....	65
Nur Direktruf wählbar (Babyruf) .....	65
Programmierte Sperrnummern nicht wählbar .....	65
Nur Notrufnummern wählbar (Vollsperrung) .....	66
Info-Text .....	66
Info-Text senden .....	67
Info-Text lesen .....	67
MFV-Signalisierung .....	67
Keypad-Signalisierung .....	68
Zusammenspiel MFV-/Keypad-Signalisierung .....	68

## Inhaltsverzeichnis Profiset 71isdn

CENTREX-Leistungsmerkmale .....	69
Message Waiting Indication (MWI) .....	69
Calling Name Identification (CNI) .....	69
Distinctive Ringing .....	69
Keypad Informationseinheiten (IE) mit Wähltastatur senden .....	70
<b>Anrufe umleiten .....</b>	<b>71</b>
Anrufumleitung .....	71
Anrufumleitung für MSN 1–3 programmieren und einschalten .....	71
Anrufumleitung für andere Geräte programmieren und einschalten .....	72
Aktive Anrufumleitung ändern .....	73
Aktive Anrufumleitung ausschalten .....	73
Anrufumleitung(en) mit Schnellschaltung ein-/ausschalten .....	74
Alle Anrufumleitungen ausschalten .....	74
<b>Mit mehreren Teilnehmern telefonieren .....</b>	<b>75</b>
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) .....	75
Rückfrage beenden .....	75
Zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten (Makeln) .....	76
Konferenz mit drei Teilnehmern .....	76
Aus Rückfrage zu Konferenz schalten .....	77
Konferenz einleiten .....	77
Konferenz auflösen .....	77
Konferenz auflösen durch Trennen eines Teilnehmers .....	77
Konferenz auflösen und zwischen Teilnehmern makeln .....	78
Sich selbst aus Konferenz herausschalten .....	78
Gespräch übergeben (Vermitteln) .....	78
Zweiten Teilnehmer anrufen und Gespräch übergeben .....	78
Gespräch im Rückfragezustand übergeben .....	79
Gespräch im Konferenzzustand übergeben (sich selbst aus der Konferenz herausschalten) .....	79
<b>Der Anrufbeantworter (nur Profiset 71isdn) .....</b>	<b>80</b>
Betriebsarten .....	81
Menü des Anrufbeantworters .....	81
Anrufbeantworter ein- und ausschalten .....	83
Ansage aufnehmen .....	83
Hinweis aufnehmen .....	84
Schlußansage aufnehmen .....	85
Ansagen und Hinweise abhören .....	86
Ansage aktivieren .....	86
Aufzeichnungen abrufen .....	87
Wiedergabe mit schneller Geschwindigkeit .....	88
Wiedergabe unterbrechen/fortsetzen .....	88
Wiedergabe beenden .....	89
Aufzeichnung löschen .....	89
Nächste/vorherige Aufzeichnung abrufen .....	89
Anruf wählen .....	90
Alte Nachrichten löschen (Gesamtlöschen) .....	90
Mithören während einer Aufzeichnung .....	90
Gespräche mitschneiden .....	91
Persönliche Infos .....	91
Status abfragen .....	92
Detailliste .....	92
Aufzeichnungen sortieren .....	93
VIP-Funktion .....	93
Zeitsteuerung .....	94

## Inhaltsverzeichnis Profiset 71isdn

---

Anzahl Rufe einstellen .....	96
Sprachqualität einstellen .....	97
Nachrichtenlänge einstellen .....	97
Fernbedienung des Anrufbeantworters .....	98
Fernbedienung einleiten .....	98
Nachrichten und Infos abrufen .....	98
Aufzeichnungen löschen .....	99
Anrufbeantworter einschalten .....	99
Akustische Raumüberwachung .....	99
<b>Wichtige Hinweise .....</b>	<b>100</b>
Pflegethinweise .....	100
Technische Daten .....	100
Übersicht: Signaltöne .....	101
Weitergabe/Entsorgung .....	102
Zubehörprodukt „Profiset talk&surf“ .....	102
Garantie .....	103
Siemens Service .....	103
Selbsthilfe im Störfall .....	104
<b>ISDN-Glossar .....</b>	<b>105</b>
<b>Service-Menü Funktionsübersicht .....</b>	<b>109</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>110</b>
<b>Kurzbedienungsanleitung .....</b>	<b>115</b>
<b>Kurzbedienungsanleitung Fernbedienung des Anrufbeantworters .....</b>	<b>117</b>

■ | 23.4.99

■ profilVZ.fm

■ Profiset 51isdn/71isdn, A31008-X320-B107-1-19 |



## Wichtige Hinweise zu Inbetriebnahme und Betrieb

---

### Wichtige Hinweise zu Inbetriebnahme und Betrieb

#### Telefonieren bei Stromausfall

Ihr Telefon wird über den NTBA mit Strom versorgt (NTBA = **N**etwork **T**ermination for **B**asic **A**ccess – Netzabschlußgerät eines ISDN-Basisanschlusses, der von Ihrem Netzbetreiber installiert bzw. erhältlich ist und an das Stromnetz angeschlossen wird). Kommt es zu einem Stromausfall, entfällt diese Art der Versorgung; der NTBA schaltet auf Notbetrieb.

Das bedeutet, daß die zuständige Vermittlungsstelle die Stromversorgung übernimmt.

Beim Notbetrieb ist zu beachten:

- Nur eines der am NTBA angeschlossenen Geräte darf während eines Stromausfalls in Betrieb sein. Nur ein Gerät darf also auf Notbetrieb eingestellt werden.
- Beim Profiset 51isdn/71isdn erfolgt die Umstellung auf „Notbetriebsberechtigung“ mit dem Schiebeshalter an der Unterseite des Geräts (links = aus, rechts = ein). Im Auslieferungszustand ist der Notbetrieb ausgeschaltet.
- Bei Betrieb an einem Anlagenanschluß ist – im Gegensatz zum Betrieb am Mehrgeräteanschluß – kein Notbetrieb möglich.

Folgende Einschränkungen und Besonderheiten gelten beim Profiset 51isdn/71isdn während des Notbetriebs:

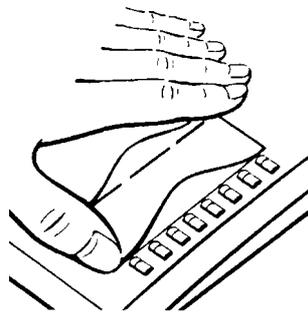
- Lauthören und Freisprechen sind nicht möglich.
- Die Tonruflautstärke kann leiser sein, als im Normalbetrieb.
- Die Uhr des Telefons wird abgeschaltet. Sie muß nach Umschalten in den Normalbetrieb neu gestellt werden. Bei der ersten abgehenden Gesprächsverbindung, die erfolgreich zustande kommt, werden Datum und Uhrzeit automatisch richtig eingestellt.
- Einstellungen und Abfragen am Telefon sind nicht möglich.
- Der Anrufbeantworter ist nicht nutzbar.
- Die Computerschnittstelle ist nicht nutzbar. Falls gerade eine Verbindung zum Computer aktiv ist, wird diese abgeschaltet.
- Das notstromberechtigte Profiset 51isdn/71isdn nimmt Anrufe für alle Mehrfachrufnummern (MSN) entgegen.

## Wichtige Hinweise zu Inbetriebnahme und Betrieb

---

### Beschriftungskarten herausnehmen und einlegen

Ihr Telefon ist mit zwei Beschriftungskarten versehen. Notieren Sie hier die Namen zu den gespeicherten Rufnummern und die Funktionen, mit denen Sie die Funktionstasten belegt haben (siehe → Seite 45). Die Abbildung zeigt, wie die Beschriftungskarten und die Klarsichtabdeckungen herauszunehmen bzw. einzulegen sind.



### Feuer- / Notrufschild beschriften und aufkleben

Ihrem Telefon liegt ein Feuer- / Notrufschild bei. Beschriften Sie dieses und kleben es auf die dafür vorgesehene Fläche (→ Seite III und → Seite 6).

### ISDN-Leistungsmerkmale

Mit Ihrem Profiset 51isdn/71isdn können Sie die folgenden ISDN-Leistungsmerkmale nutzen. Welche ISDN-Leistungsmerkmale verfügbar sind, ist von Ihrem Netzanbieter und der von Ihnen gewählten Tarifgruppe abhängig.

- CLIP (**C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation – Übermittlung der Rufnummer des anrufenden Teilnehmer zum gerufenen Teilnehmer)
- CLIR (**C**alling **L**ine **I**dentification **R**estriction – Unterdrückung der Anzeige der eigenen Telefonnummer beim angerufenen Teilnehmer)
- COLP (**C**onnecte**d** **L**ine **I**dentification **P**resentation – Übermittlung der Rufnummer des gerufenen Teilnehmers zum anrufenden Teilnehmer)

## Wichtige Hinweise zu Inbetriebnahme und Betrieb

---

- COLR (**C**onnect**e**d **L**ine **I**dentification **R**estriction – Keine Übermittlung der Rufnummer des gerufenen Teilnehmers zum anrufenden Teilnehmer)
- HOLD (Halten der Verbindung)
- AOC-D (**A**dvice **o**f **C**harge **D**uring Call – Entgeltanzeige während der Verbindung)
- AOC-E (**A**dvice **o**f **C**harge **a**t the **E**nd of Call – Entgeltanzeige am Ende der Verbindung)
- ECT (**E**xplicit **C**all **T**ransfer – Explizite Anrufweiter-schaltung, d. h. Gesprächsübergab**e**)
- 3 PTY (Dreierkonferenz)
- CW (**C**all **W**aiting – Anklopfen)
- CD (**C**alling **D**eflection – Anrufweiterleitung)
- CFU (**C**all **F**orwarding **U**nconditional – Anrufweiter-schaltung für alle eintreffenden Anrufe)
- CFB (**C**all **F**orwarding **B**usy – Anrufweiserschaltung im Besetztfall)
- CFNR (**C**all **F**orwarding **N**o **R**eplay – Anrufweiserschal-tung bei Nichtmelden)
- TP (**T**erminal **P**ortability – Gespräch parken)
- CCBS (**C**ompletion of **C**alls to **B**usy **S**ubscriber – Au-tomatischer Rückruf im Besetztfall)
- MCID (**M**alicious **C**all **I**dentification – Identifizieren böswilliger Anrufe, „Fangen“)
- UUS-1 (**U**ser-to **u**ser **S**ignalling **S**ervice **1** – Anwender-zu-Anwender-Zeichengabe am Anfang und am Ende einer Verbindung)

### Der V.24-Anschluß für den PC

Der V.24-Anschluß erweitert die Leistungsmerkmale Ihres Telefons. So ist es möglich, das Telefon mit einem Computer zu kombinieren (siehe auch Seite 102). Die sich daraus ergebenden Vorteile mit geeigneter PC-Software sind u. a.:

- Die mögliche Anzahl der Telefonbucheinträge im Computer erhöht sich um ein Vielfaches.
- Ein Zugriff auf das Internet ist möglich, Sie können E-Mails senden und empfangen.
- Sie können gleichzeitig Daten übertragen und telefo-nieren.



Im Notbetrieb (bei Stromausfall) ist kein Compu-terbetrieb möglich.

## Wichtige Hinweise zu Inbetriebnahme und Betrieb

---



Wollen Sie den V.24-Anschluß nutzen, benötigen Sie ein spezielles V.24-Kabel aus dem Zubehöropaket Profiset talk&surf, das Sie im Fachhandel erwerben können (→ Seite 102).

### Betrieb an einer Nebenstellenanlage

Welche Funktionen bzw. Leistungsmerkmale beim Betrieb des Profiset 51isdn/71isdn an einer Nebenstellenanlage (TK-Anlage) möglich sind, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage. Beim Betrieb an einer Telekommunikationsanlage kann die Eingabe einer Amtskennzahl (AKZ) erforderlich sein (→ Seite 10).

## Schrittweise Inbetriebnahme

---

### Schrittweise Inbetriebnahme

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Seite „Sicherheitshinweise und Zulassung“ im vorderen Teil dieser Bedienungsanleitung!

Bitte befolgen Sie die Anweisungen der Inbetriebnahme Schritt für Schritt.

### Symboldarstellung in der Bedienungsanleitung

◀ ▶ Vorwärts oder rückwärts blättern um auszuwählen.

✓ Auswahl treffen.

☰ und ✓ Erforderlichen Wert eingeben und Eingabe bestätigen.

☰ Telefonbuch | | Entsprechende Taste drücken; LED leuchtet.

In einigen Fällen werden Displayinhalte dargestellt. Beispiel:

MSN fehlt!  
Konfiguration? >

Viele Funktionen des Profiset 51isdn/71isdn erreichen Sie durch Auswahl aus Menüs. Beispiel für die Darstellung:

▶ Service? | ✓ ▶ 5=Audio? | ✓ ▶ 2=Ruftonlautstärke? | ✓

Ausführliche Erläuterungen zur Menüführung am Display auf Seite 13!

## Schrittweise Inbetriebnahme

---

### 1. Schritt: Verpackungsinhalt prüfen

Im Lieferzustand enthält die Verpackung:

- 1 Profiset 51isdn oder Profiset 71isdn,
- 1 Hörer,
- 1 Hörschnur (gewendelt),
- 1 ISDN-Anschlußschnur,
- 1 Bedienungsanleitung (ohne Abbildung),
- 1 Beschriftungsbogen für programmierbare Tasten (ohne Abbildung),
- 1 Feuer- / Notrufschild (ohne Abbildung).



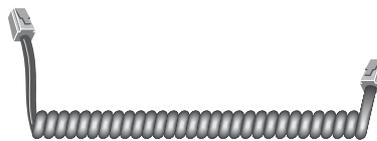
Profiset 51isdn/71isdn



ISDN-Anschlußschnur



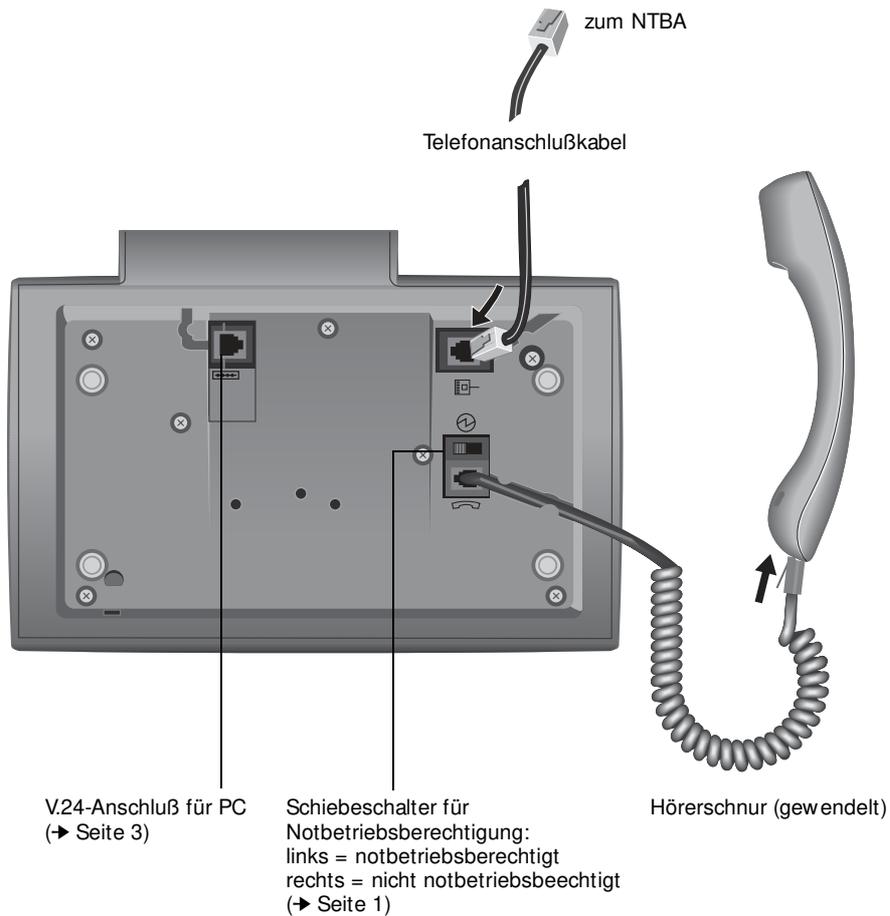
Hörer



Hörschnur (gewendelt)

## Schrittweise Inbetriebnahme

### 2. Schritt: Telefon anschließen



#### Hörerschnur (gewendelt)

Beide Enden der Hörerschnur haben den gleichen Stecker.

Einen Stecker in die Buchse mit dem Symbol  an der Geräteunterseite, den anderen Stecker am Hörer unterhalb der Sprechmuschel einstecken. Kabel in Kabelkanal einfädeln.

Die Stecker müssen in beiden Fällen hörbar einrasten.

## Schrittweise Inbetriebnahme

---

### Telefonanschlußkabel

Beide Enden des Telefonanschlußkabels haben den gleichen Stecker.

Einen Stecker in die Buchse mit dem Symbol  an der Geräteunterseite, den anderen Stecker am NTBA einstecken. Kabel in Kabelkanal einfädeln.

Die Stecker müssen in beiden Fällen hörbar einrasten.

Es können alle ISDN-Standard-Anschlußkabel mit einer Länge von bis zu 10 m verwendet werden.

Beachten Sie, daß der Netzstecker des NTBA mit dem Stromnetz verbunden sein muß.

Das Profiset entnimmt den benötigten Strom aus dem NTBA.

### 3. Schritt: Mehrfachrufnummern (MSN) einstellen

Wenn Sie **Ihr** Profiset korrekt angeschlossen haben, zeigt das Display des Telefons jetzt an:

MSN fehlt!  
Konfiguration? >

Wir empfehlen die MSN gleich bei der Inbetriebnahme einzugeben, da Sie erst dann die Funktionen des Anrufbeantworters nutzen können. MSN sind diejenigen Rufnummern, die Sie für Ihren ISDN-Anschluß erhalten haben. Sie können bis zu drei MSN eingeben.

Zum späteren Eintragen von MSN siehe auch → Seite 17.

Gehen Sie zum Eintragen dieser Rufnummern folgendermaßen vor:

Taste  zweimal drücken.

MSN 1  
\_ Weiter mit OK

Mit den Tasten  bis  eine der drei MSN eingeben. Die MSN haben Sie vom Netzbetreiber mit Ihrem ISDN-Anschluß erhalten. Geben Sie keine Vorwahlnummern für Land oder Ortsnetz ein! Eingabe mit  beenden.

MSN 2  
\_ Weiter mit OK

Zweite MSN eingeben. Eingabe mit  beenden.

MSN 3  
\_ Weiter mit OK

Dritte MSN eingeben. Eingabe mit  beenden.

## Schrittweise Inbetriebnahme

 Die Eingabe der MSN 2 und 3 ist nicht unbedingt erforderlich. Wenn Sie keine Rufnummer dafür eintragen wollen, überspringen Sie die Eingabeaufforderungen, indem Sie ohne Ziffern einzugeben (✓) drücken.  
Sie können das Eintragen von MSN jederzeit nachholen (→ Seite 17).

 Um nach der Prozedur „Mehrfachrufnummern (MSN) einstellen“ zum Grundzustand des Telefons zurückzukehren, drücken Sie zweimal (⊗).

### 4. Schritt: Ländervariante einstellen

Für diverse Länder ist es wichtig, das Telefon auf landesspezifische Besonderheiten vorzubereiten. Dazu stellen Sie die Ländervariante ein. Dabei wird auch automatisch die Sprache der Benutzerführung am Display auf die entsprechende Landessprache eingestellt. Die Benutzersprache können Sie jedoch individuell wieder ändern (→ Seite 22).

Taste (▶) so oft drücken, bis untere Displayzeile anzeigt:

Service? >

Taste (✓) drücken.

Taste (▶) so oft drücken, bis untere Displayzeile anzeigt:

2=Konfiguration? >

Taste (✓) drücken.

Taste (▶) so oft drücken, bis untere Displayzeile anzeigt:

02=Ländervariante?

Taste (✓) drücken.

Mit den Tasten (◀) und (▶) die gewünschte Ländervariante auswählen.

Anschließend (✓) drücken. Mit (⊗) beenden.

## Schrittweise Inbetriebnahme

---

### 5. Schritt (nur bei Betrieb an Nebenstellenanlage): Amtskennzahl einstellen

Wenn Sie Ihr Profiset an einer Telekommunikationsanlage (Nebenstellenanlage) betreiben, kann es je nach Konfiguration der Anlage erforderlich sein, eine Amtskennzahl einzustellen.

Taste  so oft drücken, bis untere Displayzeile anzeigt:

Service? >

Taste  drücken.

Taste  so oft drücken, bis untere Displayzeile anzeigt:

2=Konfiguration? >

Taste  drücken.

Taste  so oft drücken, bis untere Displayzeile anzeigt:

15=Amtsholung? >

Taste  drücken.

Amtskennzahl über Wähltastatur eingeben, z. B. 0 (abhängig von Ihrer Telekommunikationsanlage). Anschließend  drücken. Mit  beenden.

 Je nach Konfiguration Ihrer Anlage müssen Sie ggf. den Anschlußtyp ändern (→ Seite 16) und eine interne Rufnummer eingeben (siehe Beschreibung Ihrer Anlage).

### 6. Schritt: Telefon ausprobieren

Sie können Ihr Profiset jetzt ausprobieren.

#### Um einen Teilnehmer anzurufen:

-  Hörer abnehmen.
-  Rufnummer eingeben.  
Die Rufnummer wird gewählt.

#### Um sich selbst anzurufen:

-  Hörer abnehmen.
-  Eigene Rufnummer eingeben.  
Die Rufnummer wird gewählt.  
Es erscheint der Eintrag in Ihrer Anruferliste.

## Schrittweise Inbetriebnahme

---



Im Lieferzustand sind Datum und Uhrzeit (Anzeige in der oberen Displayzeile) mit Nullen vorgelegt. Bei der ersten abgehenden Gesprächsverbindung werden Datum und Uhrzeit über die Vermittlungsstelle automatisch richtig eingestellt. Wenn dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber nicht unterstützt wird, können Sie Datum und Uhrzeit selbst einstellen (→ Seite 18).

### 7. Schritt: Ortsnetzkenzahl eintragen

Es wird empfohlen, die eigene Ortsnetzkenzahl einzutragen. Beschreibung → Seite 33.

## Displaygeführte Bedienung des Telefons

---

### Displaygeführte Bedienung des Telefons

Ihr Profiset verfügt über ein zweizeiliges Display. Pro Zeile können 24 Zeichen angezeigt werden.

#### Obere Displayzeile: Informationen und ausgewählte Funktionen

In der oberen Displayzeile werden aktuelle Informationen angezeigt:

- Im Ruhezustand des Telefons werden Datum und Uhrzeit angezeigt.
- Wenn Sie eine Anrufumleitung oder eine Sperre programmiert haben, wird dies signalisiert.
- Wenn Sie blättern und einen Menüeintrag auswählen, wird der ausgewählte Menüeintrag angezeigt.
- Während eines Gesprächs wird der aktuelle Vermittlungszustand angezeigt.

#### Untere Displayzeile: Menüs

Einstellungen und Komfort-Funktionen des Profiset erreichen Sie über Menüs. In der unteren Zeile des Displays wird Ihnen jeweils ein Menüeintrag angezeigt.

- ◀ und ▶ In einem Menü blättern.
- ✓ Den aktuellen, im Display angezeigten Menüeintrag bestätigen.
- ⊗ Jederzeit abbrechen. Beim Auswählen aus Menüs kehren Sie dabei zum nächsthöheren Menü zurück.

Ihr Profiset 51isdn/71isdn bietet Ihnen unterschiedliche Menüs an, je nachdem, ob sich das Telefon im Ruhezustand befindet, oder ob Sie gerade telefonieren. So stehen immer genau die Menüeinträge zur Verfügung, die in der jeweiligen Situation sinnvoll sind.



Mit Abheben und Auflegen des Hörers können Sie jederzeit die laufende Aktion ohne Änderung abbrechen. Sie kommen damit sofort in das Grundmenü. Dies ist die schnellste Methode, um einen Vorgang zu beenden.

#### Nachrichtenanzeige in der unteren Displayzeile (nur Profiset 71isdn)

23.04.99	17:32
05 Nachrichten: 02 neu	

Befindet sich das Profiset 71isdn im Ruhezustand, gibt die untere Displayzeile Auskunft über die Anzahl gespeicherter Nachrichten des Anrufbeantworters (→ Seite 80). Wenn neue Nachrichten vorliegen, wird neben der Gesamtzahl der Nachrichten auch die Anzahl neuer Nachrichten angezeigt.

## Displaygeführte Bedienung des Telefons

### Auswählen aus Menüs

Das folgende **Beispiel** zeigt, wie Sie über Menüs die Funktion zum Einstellen der Ruftonlautstärke auswählen.

#### Darstellung in dieser Bedienungsanleitung:

In der vorliegenden Bedienungsanleitung wird der „Weg“, um über Menüs eine bestimmte Funktion auszuwählen, wie folgt dargestellt:



#### Entsprechende Vorgehensweise am Telefon:

Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Taste drücken. In der unteren Displayzeile wird der erste Eintrag im Hauptmenü angezeigt.

Taste so oft drücken (im Menü weiterblättern), bis untere Displayzeile anzeigt:

Service?	>
----------	---

Taste drücken. Das Menü „Service“ ist ausgewählt. Der erste Eintrag des Menüs wird angezeigt.

Taste so oft drücken, bis untere Displayzeile anzeigt:

5=Audio?	>
----------	---

Taste drücken. Das Menü „Audio“ ist ausgewählt. Der erste Eintrag des Menüs wird angezeigt.

Taste so oft drücken, bis untere Displayzeile anzeigt:

2=Ruftonlautstärke?	>
---------------------	---

Taste drücken. Die Funktion „Ruftonlautstärke“ ist ausgewählt. Am Display wird nun ein Displayinhalt zum Einstellen der Ruftonlautstärke angezeigt.

Um zu beenden: Taste drücken.

	In diesem Beispiel geht es nur darum, wie Sie in Menüs blättern und Menüeinträge auswählen. Das Einstellen der Ruftonlautstärke wird auf Seite 19 beschrieben.
--	--

## Displaygeführte Bedienung des Telefons

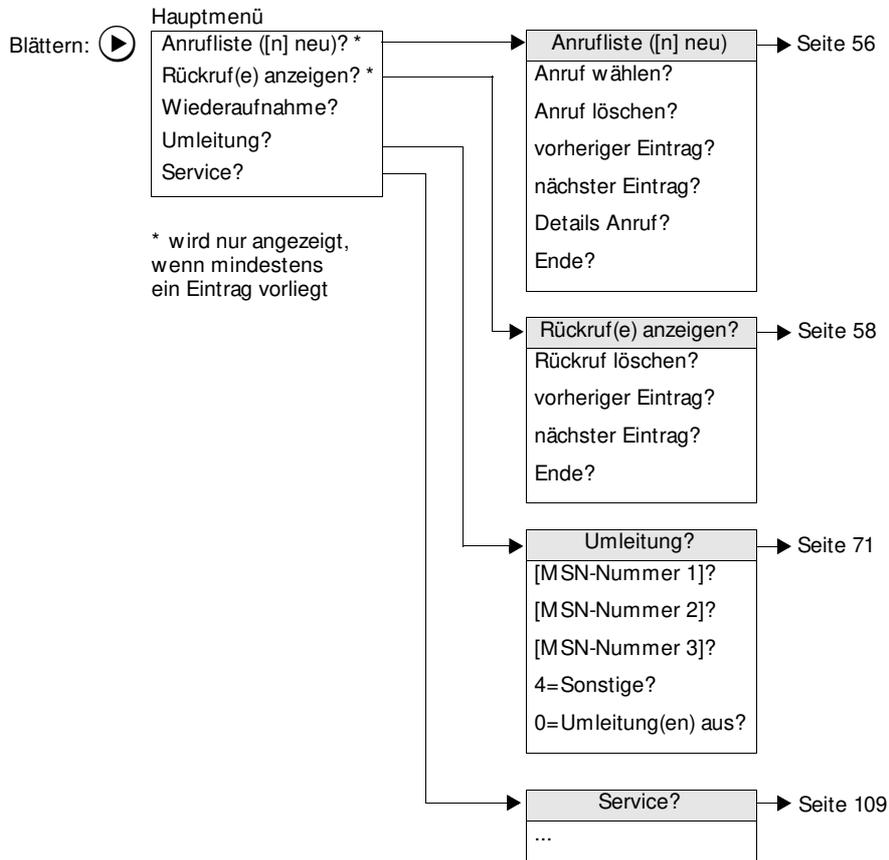
### Menünummern verwenden:

Sie können die Auswahl aus Menüs beschleunigen, indem Sie die angezeigten Menünummern wählen. Im obigen Beispiel können Sie also nach Auswahl von „Service“ durch Eingabe von **5** auf der Wähltastatur den Menüeintrag „5=Audio?“ auswählen. Im Menü „5=Audio?“ können Sie durch Eingabe von **2** auf der Wähltastatur den Menüeintrag „2=Ruftonlautstärke?“ aufrufen.

### Menüstruktur des Profiset 51isdn/71isdn

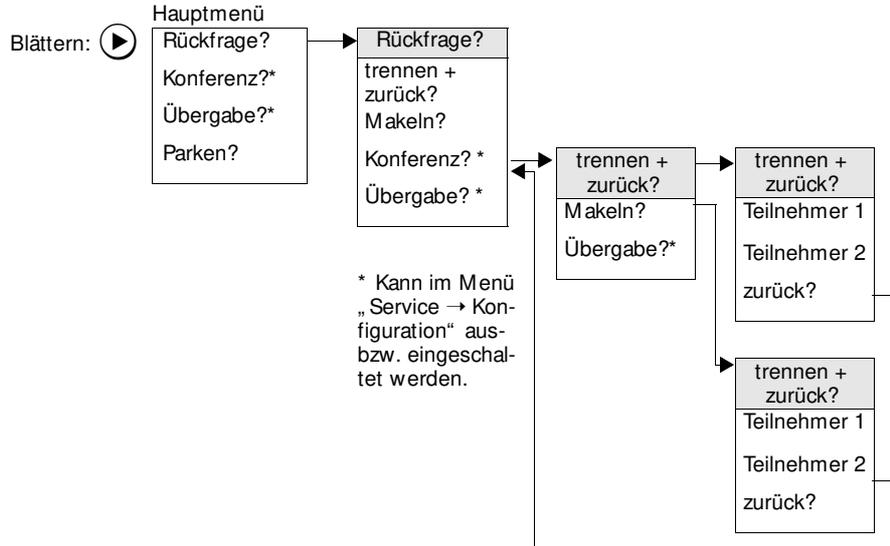
Die folgenden Darstellungen geben Ihnen einen Überblick über die Menüstruktur des Profiset 51isdn/71isdn.

#### Im Ruhezustand des Telefons



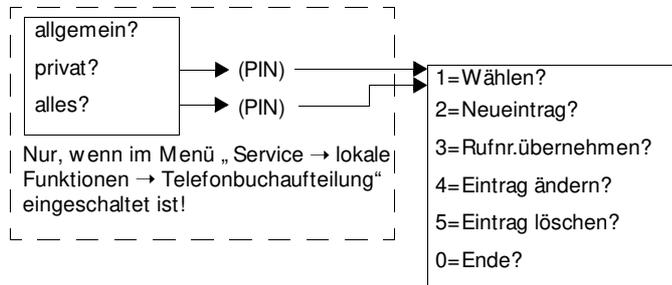
## Displaygeführte Bedienung des Telefons

### Während des Telefonierens



### Telefonbuch

Wird mit der Taste  aufgerufen.  
Weiter mit Blättern: 



## Telefon-Einstellungen programmieren

### Telefon-Einstellungen programmieren



Sie können die Telefon-Einstellungen des Profiset jederzeit in den Auslieferungszustand zurücksetzen (→ Seite 34).

#### Anschlußtyp

Voreingestellt ist **1=Hauptanschluß (HA)**. Die folgenden Einstellungen sind nur notwendig, wenn Sie die Einstellung ändern möchten, beispielsweise für den Betrieb als Nebenstelle (TK-Anlage oder CENTREX) oder bei Punkt zu Punkt Anschaltung (Anlagenbetrieb).

- **1 = Hauptanschluß (HA)**, wenn Sie vom Netzbetreiber Mehrfachrufnummern (MSN) zugewiesen bekommen haben, ist dies die richtige Anschlußart. An einem Hauptanschluß können mehrere Geräte mit gleicher oder unterschiedlicher MSN angeschlossen werden, wobei Gespräche untereinander kostenpflichtig sind. Auch für den Betrieb an den meisten Nebenstellen ist „Hauptanschluß“ die richtige Anschlußart.
- **2 = Nebenstelle CENTREX (CTX)**, diese Anschlußart ist prinzipiell gleich der des Hauptanschlusses. Es wird nur zusätzlich eine weitere Signalisierungart (Key-Pad) freigegeben, um zusätzliche CENTREX-Leistungsmerkmale anderer Netzbetreiber zu nutzen. Angaben zu den Steuersequenzen entnehmen Sie bitte der Beschreibung des Netzbetreibers.
- **3 = Nebenstelle S<sub>0</sub> (TK)**, diese Anschlußart wenden Sie hinter einer Nebenstellenanlage am S<sub>0</sub>-Bus an. Nebenstellenanlagen dieser Art sind z. B. die Anlagen Siemens 8818/A6 und die Octopus-Anlagen der Deutschen Telekom AG. Es können mehrere Geräte an einem Bus betrieben werden, Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Nebenstellenanlage. Gespräche zwischen den an einer Nebenstellenanlage angeschlossenen Teilnehmern sind kostenfrei.
- **4 = Punkt zu Punkt (PP)**, Punkt zu Punktanschaltung im Notfall. Bei Ausfall der Telefonanlage kann das Telefon statt der Anlage an einem Anlagenanschluß betrieben werden. In diesem Fall kann die einfache Telefonfunktion aufrecht erhalten werden. Bei Stromausfall ist jedoch kein Notbetrieb am Anlagenanschluß möglich.

▶  ▼ ▶  ▼



und ▼

Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

## Telefon-Einstellungen programmieren

- ▶  ✓
- ◀▶ Anschlußtyp auswählen.
- ✓ Einstellung speichern.

### Amtskennzahl für Betrieb an einer Nebenstellenanlage

Das Einstellen einer Amtskennzahl kann erforderlich sein, wenn das Profiset 51isdn/71isdn an einer Nebenstellenanlage (TK-Anlage) betrieben wird. Bitte geben Sie in diesem Fall die Ziffer(n) ein, mit der das Telefon das öffentliche Telefonnetz erreicht (siehe Bedienungsanleitung Ihrer TK-Anlage).

- ▶  ✓
- ▶  ✓

☰ und ✓ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

- ▶  ✓

☰ Amtskennzahl (maximal 3stellig) eingeben. Rückwärts löschen mit ◀.

- ✓ Einstellung speichern.

### Mehrfachrufnummern (MSN)

Sie können Ihre MSN eingeben. Geben Sie keine Vorwahlnummern für Land oder Ortsnetz ein! Die Eingabe der 2. und 3. MSN ist optional.

- ▶  ✓
- ▶  ✓

☰ und ✓ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

- ▶  ✓

☰ 1. MSN eingeben. Rückwärts löschen mit ◀.

- ✓ Einstellung speichern.

☰ und ✓ 2. MSN eingeben und speichern

**oder** nur ✓ keine 2. MSN eingeben und weiter.

☰ und ✓ 3. MSN eingeben und speichern.

**oder** nur ✓ keine 3. MSN eingeben und fertig.

## Telefon-Einstellungen programmieren



Wenn eine Anrufumleitung für eine der MSN aktiv ist (vgl. → Seite 71), können Sie keine MSN ändern.

Wenn Sie keine MSN eingeben, werden alle dem NTBA zugeordneten Rufnummern angenommen.

Sind ausschließlich falsche MSN eingetragen, so können Sie nur noch abgehende Gespräche führen. Anrufer erhalten den Besetztton und bei ISDN einen Hinweistext im Display.

### Datum/Uhrzeit

Im Lieferzustand sind Datum und Uhrzeit mit Nullen vorgelegt. Bei der ersten abgehenden Gesprächsverbindung werden Datum und Uhrzeit über die Vermittlungsstelle automatisch richtig eingestellt. Wenn dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber nicht unterstützt wird, können Sie Datum und Uhrzeit selbst einstellen. Die Eingaben werden auf Plausibilität überprüft.

▶  ▼ ▶  ▼

und ▼ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

▶  ▼

◀ ▶ Datumsformat auswählen.

▼ Datumsformat speichern.

Datum eingeben.

▼ Datum speichern.

Uhrzeit eingeben.

▼ Uhrzeit speichern.



Bei Notbetrieb (→ Seite 1) läuft die Uhr nicht!

### Displaykontrast

Sie können den Displaykontrast Ihren Lichtverhältnissen anpassen. Das Profiset muß sich dazu im Ruhezustand befinden.

⊖ oder ⊕ Einstellung vornehmen.

## Telefon-Einstellungen programmieren

### Ruftonlautstärke

Sie können die Lautstärke des Anrufsignals in acht Stufen variieren. Voreingestellt ist Stufe 5.

▶  ⌵ ▶  ⌵ ▶  ⌵

⌵ oder ⌵ oder ⌵

Wert zwischen 1 und 8 eingeben oder auswählen:  
1 bedeutet: sehr leise, 8 bedeutet: sehr laut.

⌵ Einstellung speichern.

 Bei einem eintreffenden Anruf läßt sich die Ruf-  
tonlautstärke auch direkt mit ⌵ ⌵ regulieren  
und mit ⌵ speichern.

### Ruftonklang

Für jede MSN können Sie eine eigene Ruf-ton-Melodie und Tonfolge einstellen. Sie können die Tonfolge in jeweils acht Stufen für die Frequenz und die Melodie variieren.

Voreingestellt sind:

für MSN 1 Tonfolge 2 und Melodie 2,

für MSN 2 Tonfolge 4 und Melodie 4,

für MSN 3 Tonfolge 6 und Melodie 6.

▶  ⌵ ▶  ⌵ ▶  ⌵  
oder  
▶  ⌵  
oder  
▶  ⌵

⌵ oder ⌵

Für Tonfolge und Melodie jeweils einen Wert zwischen 0 und 7 eingeben oder auswählen. Blättern zwischen beiden Werten mit ⌵ und ⌵.

⌵ Einstellung speichern.

## Telefon-Einstellungen programmieren

### Hörerlautstärke

Sie können die Lautstärke des Hörers in acht Stufen variieren. Voreingestellt ist Stufe 2.

▶  ▼ ▶  ▼ ▶  ▼

 oder  $\oplus$   $\ominus$  oder  $\leftarrow$   $\rightarrow$

Wert zwischen 1 und 8 eingeben oder auswählen:  
1 bedeutet: minimale Hörerlautstärke, 8 bedeutet: maximale Hörerlautstärke.

▼ Einstellung speichern.

 Anstelle der Auswahl aus dem Menü ist es auch möglich, einfach den Hörer abzuhängen, mit  $\ominus$   $\oplus$  die Hörerlautstärke zu regulieren und mit ▼ zu speichern.

### Lautsprecherlautstärke

Sie können die Lautsprecherlautstärke in acht Stufen variieren. Voreingestellt ist Stufe 5.

▶  ▼ ▶  ▼ ▶  ▼

 oder  $\ominus$   $\oplus$  oder  $\leftarrow$   $\rightarrow$

Wert zwischen 1 und 8 eingeben oder auswählen:  
1 bedeutet: minimale Lautstärke, 8 bedeutet: maximale Lautstärke.

▼ Einstellung speichern.

 Anstelle der Auswahl aus dem Menü ist es auch möglich, einfach die Taste *Lautsprecher* zu drücken, mit  $\ominus$   $\oplus$  die Lautsprecherlautstärke zu regulieren und mit ▼ zu speichern.

### Paßwort

Sie können gegen unbefugte Einstellungen an Ihrem Telefon ein Paßwort einstellen. Das Paßwort ist eine 4stellige Geheimzahl. Folgende Telefonfunktionen sind anschließend nur nach Eingabe des Paßworts aufrufbar:

- Konfiguration,
- Entgelt-/Kostenmanagement,
- Sperrfunktionen,
- Direktruf (Babyruf),
- privater Teil des Telefonbuchs,

## Telefon-Einstellungen programmieren

- Telefonbuchaufteilung,
- Fernabfrage des Anrufbeantworters.

Service?      3=lokale Funktionen?      2=Paßwort?   

-  Paßwort eingeben. Während der Paßworteingabe werden die eingegebenen Ziffern im Display aus Sicherheitsgründen nur als Symbol dargestellt. Rückwärts löschen mit .
- Paßwort speichern. Am Display erscheint die Aufforderung „Paßwort bestätigen“
-  Paßwort erneut eingeben. Rückwärts löschen mit .
- Paßwort speichern.

 Sollten Sie ein falsches Paßwort eingegeben haben, erhalten Sie eine Fehlermeldung. Wenn Sie das Paßwort vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich. Wenden Sie sich in einem solchen Fall bitte an den Siemens-Service.

### Paßwort ändern/löschen

Sie können ein vorhandenes Paßwort ändern oder auch löschen. Nach dem Löschen des Paßwortes sind alle Telefonfunktionen wieder ungeschützt zugänglich.

Service?      3=lokale Funktionen?      2=Paßwort?   

-  und  Bisheriges Paßwort eingeben. Während der Paßworteingabe werden die eingegebenen Ziffern im Display aus Sicherheitsgründen nur als Symbol dargestellt. Rückwärts löschen mit .
-  und  Um das bisherige Paßwort zu ändern:  
Neues Paßwort eingeben.
- Um das bisherige Paßwort zu löschen:  
Kein neues Paßwort eingeben, sondern weiter mit „OK“  
Am Display erscheint die Aufforderung  
„Paßwort bestätigen“
-  und  Wenn Sie das bisherige Paßwort ändern:  
Neues Paßwort noch einmal eingeben.
- Wenn Sie das Paßwort löschen:  
Weiter mit „OK“  
Das Paßwort ist damit geändert bzw. gelöscht.

## Telefon-Einstellungen programmieren

---

### Ländervarianten

Mit dieser Einstellung werden landesspezifische Besonderheiten wie Notrufnummern und Entgeltparameter eingestellt. Dabei wird auch automatisch die Sprache der Benutzerführung am Display auf die entsprechende Landessprache eingestellt. Die Benutzersprache können Sie jedoch individuell wieder ändern (→ Seite 22).

▶  ✓ ▶  ✓

 und ✓ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

▶  ✓

◀ ▶ Ländervariante auswählen.

✓ Einstellung speichern.

 Bei der Auswahl *04=Italien* können Sie weitere landesspezifische Einstellungen vornehmen.

### Benutzersprache

Sie können die Sprache der Displayanzeige unabhängig von der Ländervariante einstellen. Mit der Wahl der Benutzersprache legen Sie auch die Landessprache der Sprachausgaben des Anrufbeantworters fest.

▶  ✓ ▶  ✓

 und ✓ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

▶  ✓

◀ ▶ Sprache auswählen.

✓ Einstellung speichern.

## Telefon-Einstellungen programmieren

### Raumcharakteristik

Sie können die Akustikeigenschaften des Profiset 51isdn/71isdn für normale, hallige und gedämpfte Räume optimieren. Die Einstellung betrifft den Betrieb bei Freisprechen (→ Seite 60).

▶  ✓ ▶  ✓ ▶  ✓

- ◀ ▶ Typ des Raums auswählen.
- ✓ Einstellung speichern.

 Wenn Sie die Raumcharakteristik häufig ändern, können Sie Tasten mit den Funktionen *Raum hallig* und *Raum gedämpft* einrichten (→ Seite 46).

### Einheiten oder Währung und Tarif für Einzelzähler einstellen

Sie können bei der Anzeige der angefallenen Telefongebühren zwischen einer Anzeige in Währung oder der Anzahl der Einheiten wählen. Dieses Leistungsmerkmal ist vom Netzbetreiber abhängig. Bevor Sie den Einzelzähler einschalten, sollten Sie den Tarifeinheitenfaktor eingeben, d. h. die Kosten, die Ihr Netzbetreiber pro Tarifeinheit berechnet.

▶  ✓ ▶  ✓ ▶  ✓

 und ✓ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

▶  ✓

◀ ▶ und ✓ „programmieren?“ auswählen und bestätigen.

◀ ▶ und ✓ „Währung?“ auswählen und bestätigen.

 Anzahl Kommastellen für die Währung eingeben. Möglich sind Werte zwischen 0 und 3. Voreingestellt ist 2.

oder

◀ ▶ und ✓ „Einheiten?“ auswählen und bestätigen.

✓ Einstellung speichern.

 Tarifeinheitenfaktor eingeben.

✓ Einstellung speichern.

## Telefon-Einstellungen programmieren

### Einzelzähler ein-/ausschalten

Bei eingeschaltetem Einzelzähler werden nach jedem tarifpflichtigen Gespräch, das Sie führen, ca. 3,5 Sekunden lang die angefallenen Kosten im Display angezeigt.

▶  ✓ ▶  ✓ ▶  ✓

 und ✓ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

▶  ✓

In der oberen Displayzeile wird angezeigt, ob der Einzelzähler ein- oder ausgeschaltet ist.

◀ ▶ „umschalten?“ auswählen.

✓ Einstellung speichern. Wenn der Einzelzähler zuvor ausgeschaltet war, ist er jetzt eingeschaltet. War er eingeschaltet, ist er jetzt ausgeschaltet.

### Summenzähler für Kosten ein-/ausschalten

Bei eingeschaltetem Summenzähler wird nach jedem tarifpflichtigen Gespräch, das Sie führen, ca. 3,5 Sekunden lang die Summe aller bislang angefallenen Kosten im Display angezeigt.

▶  ✓ ▶  ✓ ▶  ✓

 und ✓ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

▶  ✓

In der oberen Displayzeile wird angezeigt, ob der Summenzähler ein- oder ausgeschaltet ist.

◀ ▶ „umschalten?“ auswählen.

✓ Einstellung speichern. Wenn der Summenzähler zuvor ausgeschaltet war, ist er jetzt eingeschaltet. War er eingeschaltet, ist er jetzt ausgeschaltet.

 Es können Unterschiede zwischen dem Zähler des Gerätes und dem Zähler der Vermittlungsstelle auftreten. Für die Telefonrechnung ist der Zähler des Netzbetreibers maßgeblich.

## Telefon-Einstellungen programmieren

### Summenzähler löschen

Sie können den Summenzähler für Tarifeinheiten jederzeit löschen. Anschließend beginnt die Summenzählung wieder bei 0.

▶  ✓ ▶  ✓ ▶  ✓

 und ✓ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

▶  ✓

✓ „Summe löschen?“ bestätigen.

### Anzeige der eigenen Rufnummer aus-/einschalten

Dieses Leistungsmerkmal „fallweise Unterdrückung der Rufnummernübertragung“ muß bei Ihrem Netzbetreiber bestellt sein. Informieren Sie sich über die anfallenden Kosten.

Die Anzeige der eigenen Rufnummer läßt sich beim anderen Gesprächsteilnehmer zeitweise unterdrücken.

▶  ✓ ▶  ✓

 und ✓ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

▶  ✓

In der oberen Displayzeile wird angezeigt, ob die Anzeige der eigenen Rufnummer ein- oder ausgeschaltet ist.

◀ ▶ „umschalten?“ auswählen.

✓ Einstellung speichern. Wenn die eigene Rufnummer beim Gesprächspartner zuvor angezeigt wurde, wird sie jetzt nicht mehr angezeigt. Wurde sie nicht angezeigt, wird sie jetzt wieder angezeigt.



Sie können die Anzeige der eigenen Rufnummer auch unterdrücken, indem Sie eine Funktionstaste *Anonym* programmieren (→ Seite 46). Bei eingeschalteter Taste *Anonym* (LED leuchtet) wird die Anzeige der eigenen Rufnummer unterdrückt.

## Telefon-Einstellungen programmieren

---

### Rufnummernanzeige des anrufenden Teilnehmers aus-/einschalten

Sie können die Display-Anzeige der Rufnummer von Anrufern mit ISDN-Anschluß ein- oder ausschalten.

▶  ✓ ▶  ✓

 und ✓ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

▶  ✓

In der oberen Displayzeile wird angezeigt, ob die Anzeige der Rufnummer Ihres Gesprächspartners ein- oder ausgeschaltet ist.

◀ ▶ „umschalten?“ auswählen.

✓ Einstellung speichern. Wenn die Rufnummer des Anrufrers zuvor angezeigt wurde, wird sie jetzt nicht mehr angezeigt. Wurde sie nicht angezeigt, wird sie jetzt wieder angezeigt.

### Sperren

Sie können Ihr Profiset 51isdn/71isdn gegen unbefugte Benutzung sperren:

- **Direktruf (Babyruf)** erlaubt nur die Wahl der voreingestellten Direktrufnummer (Wirkungsweise → Seite 65).
- **Vollsperr**e erlaubt nur die Wahl von zwei programmierten Notrufnummern (Wirkungsweise → Seite 66).
- **Wahlbeschränkung durch Sperrnummern.** Sie können bis zu 9 verschiedene Nummernkreise sperren. So können keine Rufnummern gewählt werden, die mit einer Nummernsequenz gemäß einer Sperrliste beginnen (z. B. Ausland, 0190-Nummern usw. – Wirkungsweise → Seite 65).

Sie können auch eine Funktionstaste *Sperrfunktionen* programmieren (→ Seite 46). Dabei können Sie auf die Taste das Ein-/Ausschalten der Vollsperr oder das Ein-/Ausschalten einer Sperrnummer programmieren.

## Telefon-Einstellungen programmieren

---

### Direktruf (Babyruf) programmieren

Die Direktrufnummer wird gewählt, wenn das Telefon mit Direktruf gesperrt ist.

▶  ◀ ◻ ▶  ◻

 und ◻ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

▶  ◻

◀ ▶ und ◻ „umschalten“ auswählen.

 Gewünschte Direktrufnummer eingeben. Rückwärts löschen mit ◀. Um die Direktrufnummer ganz zu löschen, so oft ▶ drücken, bis keine Ziffern mehr angezeigt werden.

◻ Einstellung speichern.

### Telefon sperren mit Direktruf (Babyruf)

Bei eingeschaltetem Direktruf ist das Telefon gesperrt. Mit einer beliebigen Wähltaste oder frei programmierbaren Taste wird die eingestellte Direktrufnummer gewählt.

▶  ◻ ▶  ◻

 und ◻ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

▶  ◻

In der oberen Displayzeile wird angezeigt, ob die Sperre mit Direktruf ein- oder ausgeschaltet ist.

◀ ▶ „umschalten?“ auswählen.

◻ Einstellung speichern. Wenn die Sperre mit Direktruf zuvor ausgeschaltet war, ist sie jetzt eingeschaltet. War sie eingeschaltet, ist sie jetzt ausgeschaltet.

### Notrufnummern programmieren

Notrufnummern können auch bei aktivierter Vollsperrung des Telefons gewählt werden. Sie können 2 Notrufnummern einrichten. Das Profiset 51isdn/71isdn ist mit den Rufnummern 110 für Notrufnummer 1 und 112 für Notrufnummer 2 vorbelegt.

▶  ◻ ▶  ◻

 und ◻ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

## Telefon-Einstellungen programmieren

- ▶  ✓
- oder
- ▶  ✓
- ◀ ▶ und ✓ „ändern“ auswählen.
- ☰ Gewünschte Notrufnummer eingeben. Rückwärts löschen mit ◀. Um die Notrufnummer ganz zu löschen, so oft ▶ drücken, bis keine Ziffern mehr angezeigt werden.
- ✓ Einstellung speichern.

### Vollsperrung ein-/ausschalten

Sie können Ihr Telefon gegen unbefugtes Benutzen sperren. Im gesperrten Zustand können nur Notrufnummern gewählt werden.

- ▶  ✓ ▶  ✓
- ☰ und ✓ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.
- ▶  ✓
- In der oberen Displayzeile wird angezeigt, ob die Vollsperrung ein- oder ausgeschaltet ist.
- ◀ ▶ „umschalten?“ auswählen.
- ✓ Einstellung speichern. Wenn die Vollsperrung zuvor eingeschaltet war, ist sie jetzt eingeschaltet. War sie eingeschaltet, ist sie jetzt ausgeschaltet.

### Sperrnummern programmieren und einschalten

Sie können bestimmte Rufnummernkreise programmieren, die dann mit Ihrem Profiset 51isdn/71isdn nicht gewählt werden können. Das können z. B. Auslandsrufnummern oder tarifpflichtige Ansagedienste sein. Insgesamt können Sie bis zu neun Sperrnummern programmieren.

- ▶  ✓ ▶  ✓
- ☰ und ✓ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.
- ▶  ✓
- oder bis
- ▶  ✓
- ◀ ▶ und ✓ „ändern“ auswählen.

## Telefon-Einstellungen programmieren

-  Gewünschten Rufnummernkreis eingeben (z. B. „00“). Es lassen sich bis zu fünf Ziffern eingeben. Rückwärts löschen mit . Um die Sperrnummer ganz zu löschen, so oft  drücken, bis keine Ziffern mehr angezeigt werden.
-  Einstellung speichern. Die Sperre ist automatisch eingeschaltet.

### Sperrnummern aus- und wieder einschalten

Sie können programmierte Sperrnummern jederzeit ausschalten und wieder einschalten.

-      

 und  Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

oder bis Sperrnummer 2, 3 usw.

  und  „ändern“ auswählen und auf Anzeige in der oberen Displayzeile achten.

 Bei Anzeige „gesperrt“ : Sperrnummer ausschalten.  
Bei Anzeige „entsperrt“ : Sperrnummer einschalten.

### Sammelsperre ein-/ausschalten

Sie können mit dem Ausschalten der Sammel Sperre alle eingeschalteten Sperrnummern gemeinsam deaktivieren. Es sind dann wieder alle Rufnummern wählbar. Mit dem Einschalten der Sammel Sperre werden alle Sperrnummern wieder aktiviert. Wenn Sie neue Sperrnummern eingeben, werden diese automatisch aktiviert. Die bisherigen bleiben deaktiviert.

-      

 und  Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

In der oberen Displayzeile wird angezeigt, ob die Sammel Sperre ein- oder ausgeschaltet ist.

  „umschalten?“ auswählen.

 Einstellung speichern. Wenn die Sammel Sperre zuvor ausgeschaltet war, ist sie jetzt eingeschaltet. War sie eingeschaltet, ist sie jetzt ausgeschaltet.

## Telefon-Einstellungen programmieren

---

### Info-Text erlauben/sperrern

Dieses Leistungsmerkmal muß bei Ihrem Netzbetreiber bestellt sein. Informieren Sie sich über die anfallenden Kosten.

Sie können das Senden von Info-Texten erlauben oder sperren.

▶  ◻ ▶  ◻

☰ und ◻ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

▶  ◻

In der oberen Displayzeile wird angezeigt, ob Sie das Senden von Info-Texten erlaubt oder gesperrt haben.

◀ ▶ „umschalten?“ auswählen.

◻ Einstellung speichern. Wenn die Info-Texte zuvor gesperrt waren, sind sie jetzt erlaubt. Waren sie erlaubt, sind sie jetzt gesperrt.

### Anklopfen erlauben/sperrern

Sie können einstellen, ob während eines Gesprächs ankommende Anrufe signalisiert werden oder nicht. Ist das Anklopfen gesperrt, erhält der Anrufer das Besetztzeichen; ist Anklopfen erlaubt, erhält er das Freizeichen. Dieses Leistungsmerkmal muß bei Ihrem Netzbetreiber bestellt sein. Informieren Sie sich über die anfallenden Kosten.

▶  ◻ ▶  ◻

☰ und ◻ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

▶  ◻

In der oberen Displayzeile wird angezeigt, ob Sie das Anklopfen erlaubt oder gesperrt haben.

◀ ▶ „umschalten?“ auswählen.

◻ Einstellung speichern. Wenn das Anklopfen zuvor gesperrt waren, ist es jetzt erlaubt. War es erlaubt, ist es jetzt gesperrt.

## Telefon-Einstellungen programmieren

---

### Menüoption „Umleitung“ ein-/ausschalten

Sie können einstellen, ob im Hauptmenü Ihres Profiset 51isdn/71isdn die Option „Umleitung“ erscheint oder nicht. Um Anrufumleitung nutzen zu können, muß das zugehörige Leistungsmerkmal bei Ihrem Netzbetreiber bestellt sein. Informieren Sie sich über die anfallenden Kosten. Zum Programmieren und Aktivieren einer Anrufumleitung siehe → Seite 71.

▶  ◂ ◃ ◂  ◃

☰ und ◃ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

▶  ◃

In der oberen Displayzeile wird angezeigt, ob Sie die Anzeige der Menüoption „Umleitung“ ein- oder ausgeschaltet haben.

◂ ◃ „umschalten?“ auswählen.

◃ Einstellung speichern. Wenn die Einstellung zuvor ausgeschaltet war, ist sie jetzt eingeschaltet. War sie eingeschaltet, ist sie jetzt ausgeschaltet.

### Akustische Raumüberwachung ein-/ausschalten (nur Profiset 71isdn)

Mit dieser Funktion können Sie mit Hilfe eines fremden Telefons und Ihrem eingeschalteten Anrufbeantworter den Raum, in dem Ihr Telefon steht, akustisch überwachen (siehe → Seite 99).

▶  ◂ ◃ ◂  ◃

☰ und ◃ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

▶  ◃

In der oberen Displayzeile wird angezeigt, ob die akustische Raumüberwachung ein- oder ausgeschaltet ist.

◂ ◃ „umschalten?“ auswählen.

◃ Einstellung speichern. Wenn die akustische Raumüberwachung zuvor ausgeschaltet war, ist sie jetzt eingeschaltet. War sie eingeschaltet, ist sie jetzt ausgeschaltet.

## Telefon-Einstellungen programmieren

### Nationale Verkehrsausscheidungsziffer

Die nationale Verkehrsausscheidungsziffer (Kennzahl für Verbindungen in andere Ortsnetze) wird für den Rufnummernabgleich der über CLIP/COLP empfangenen und aufgezeichneten Rufnummern benötigt. Erläuterungen zu den Abkürzungen CLIP und COLP finden Sie im ISDN-Glossar (→ Seite 105).

Im Auslieferungszustand ist 0 eingestellt.

Ändern Sie diesen Wert nur, wenn der Netzbetreiber eine neue oder andere Verkehrsausscheidungsziffer hat.

▶  ◂ ◃ ▶  ◂ ◃

 und ◃ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

▶  ◂ ◃

 Nationale Verkehrsausscheidungsziffer eingeben (max. 4stellig). Rückwärts löschen mit ◂.

◃ Einstellung speichern.

### Internationale Verkehrsausscheidungsziffer

Die internationale Verkehrsausscheidungsziffer (Kennzahl für Verbindungen ins Ausland) wird für den Rufnummernabgleich der über CLIP/COLP empfangenen und aufgezeichneten Rufnummern benötigt. Erläuterungen zu den Abkürzungen CLIP und COLP finden Sie im ISDN-Glossar (→ Seite 105).

Im Auslieferungszustand ist 00 eingestellt.

Ändern Sie diesen Wert nur, wenn der Netzbetreiber eine neue oder andere Verkehrsausscheidungsziffer hat.

▶  ◂ ◃ ▶  ◂ ◃

 und ◃ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

▶  ◂ ◃

 Internationale Verkehrsausscheidungsziffer eingeben (max. 4stellig). Rückwärts löschen mit ◂.

◃ Einstellung speichern.

## Telefon-Einstellungen programmieren

### Ortsnetzkenzahl

Die Ortsnetzkenzahl (Kennzahl für Verbindungen im eigenen Ortsnetz) wird für den Rufnummernabgleich der über CLIP/COLP empfangenen und aufgezeichneten Rufnummern benötigt. Erläuterungen zu den Abkürzungen CLIP und COLP finden Sie im ISDN-Glossar (→ Seite 105).

Sie können die Ortsnetzkenzahl Ihres ISDN-Anschlusses einstellen.

▶  ◀ ◻ ▶  ◻

 und ◻ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

▶  ◻

 Eigene Ortsnetzkenzahl (z. B. 089 für München) eingeben (max. 6stellig). Rückwärts löschen mit ◀.

◻ Einstellung speichern.

### Speicher löschen

Sie können einzelne Speicher löschen:

- Tarifeinheitenzähler (Summenzähler)
- Sperren
- Zielwahl
- Telefonbuch

Ferner steht ein Befehl „1=Speicher löschen“ zur Verfügung, mit dem Sie folgende Einstellungen und Speicher mit einem einzigen Befehl löschen:

- Wahlwiederholliste, Anrufliste, Telefonbuch, Zielwahltasten, Summenzähler, Notrufnummern 1 und 2, Sperrnummern, Direktruf und Vollsperre.

▶  ◻ ▶  ◻

Taste „4“ drücken.

 und ◻ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

◀ ▶ und ◻ Zu löschenden Speicher auswählen.  
Die Auswahl „1=Speicher löschen?“ löscht die oben aufgezählten Einstellungen und Speicher.

◀ ▶ „löschen?“ auswählen (diese zusätzliche Abfrage dient der Sicherheit vor versehentlichem Löschen).

◻ Bestätigen. Der Speicher ist gelöscht.

## Telefon-Einstellungen programmieren

### Einstellungen (Status) abfragen

Sie können die wichtigsten Einstellungen Ihres Profiset 51isdn/71isdn abfragen.

▶  ⓪ ▶  ⓪

Wichtige Einstellungen werden jeweils einige Sekunden lang angezeigt. Beobachten Sie das Display.



Wenn Sie das Abfragen der Einstellungen häufiger nutzen, können Sie die Funktion *Status* auch auf eine Taste programmieren (→ Seite 46).

### Auslieferungszustand wiederherstellen

Sie können das Profiset 51isdn/71isdn in den Zustand zurückversetzen, in dem es ausgeliefert wird.

▶  ⓪ ▶  ⓪

sh

Taste „4“ drücken.



und ⓪

Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

▶

⓪

◀ ▶

„einstellen?“ auswählen (diese zusätzliche Abfrage dient der Sicherheit vor versehentlichem Löschen von individuellen Einstellungen).

⓪

Bestätigen. Der Auslieferungszustand ist wiederhergestellt.

### Software-Versionsnummer des Telefons abfragen

Sie können die Software-Version Ihres Profiset ermitteln.

▶  ⓪ ▶  ⓪



und ⓪

Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

▶

⓪

In der oberen Displayzeile wird die Versionsnummer der Software angezeigt.

## Telefon-Einstellungen programmieren

### Software des Telefons aktualisieren

Sie haben die Möglichkeit, die aktuelle Software für Ihr Telefon nach Wahl einer speziellen Rufnummer herunterzuladen. So können Sie auf dem neuesten Stand der Software bleiben.

Über aktuelle Details und Kosten informieren Sie sich bitte unter der Rufnummer 01805-333221.



Bei Notbetrieb (→ Seite 1) ist das Downloaden der Software nicht möglich!

### Software herunterladen

Während des Herunterladens sind alle Funktionen des Telefons abgeschaltet. Vorgenommene Einstellungen vom Telefon bleiben bis auf Datum und Uhrzeit erhalten. Voraussetzungen für das Herunterladen sind, daß kein Gespräch geführt wird und keine aktive Verbindung über die V.24-Schnittstelle besteht.



Service



Taste „8“ drücken.



Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben. Die untere Zeile des Displays zeigt die zuletzt angewählte Download-Nummer an.



Angezeigte Download-Nummer bestätigen.



Neue Download-Nummer eingeben bzw. ändern. Rückwärts löschen mit



Bestätigen.



“Wählen” bestätigen.



Hörer abheben.

oder Lautsprecher

Taste *Lautsprecher* zum Freisprechen drücken (LED leuchtet).



Das Übernehmen der geladenen Software bestätigen.



Erscheint im Display nach Anwählen der Download-Nummer „nicht möglich“, ist der Anschluß besetzt. Versuchen Sie es später noch einmal.

Stellen Sie Datum und Uhrzeit neu ein (→ Seite 18).

### Abbrechen des Herunterladens

Sie können das Herunterladen der Software jederzeit abbrechen. Nach einem Abbruch ist automatisch die alte Software aktiv.



Mit der Stop-Taste den Vorgang abbrechen.

## Telefonbuch verwalten

---

### Telefonbuch verwalten

Im elektronischen Telefonbuch können Sie bis zu 127 Einträge speichern. Die Einträge bestehen aus Rufnummern (max. 24stellig) und Namen (max. 18stellig).

Wenn Sie das Telefonbuch aufrufen, werden die Namen alphabetisch geordnet dargestellt. Sie können bequem nach Namen suchen und aus dem Telefonbuch direkt wählen (→ Seite 51).

### Telefonbuchaufteilung allgemein/privat ein- und ausschalten

Sie können das Telefonbuch Ihres Profiset 51isdn/71isdn in einen allgemeinen und einen privaten Teil aufteilen. Wenn Sie ein Paßwort vergeben haben (→ Seite 20), ist der private Teil des Telefonbuchs nur nach Eingabe des Paßworts zugänglich.



-  und  Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.
-   und  „umschalten?“ auswählen und bestätigen.

In der oberen Displayzeile wird angezeigt, ob die Telefonbuchaufteilung ein- oder ausgeschaltet ist.

-  Wenn die Telefonbuchaufteilung zuvor ausgeschaltet war, ist sie jetzt eingeschaltet. War sie eingeschaltet, ist sie jetzt ausgeschaltet.

### Eingabe von Zeichen über die Wähltastatur

Namen von Teilnehmern geben Sie über die Wähltastatur ein. Wenn Sie am Display zur Eingabe eines Namens aufgefordert werden, sind die Buchstaben und Sonderzeichen maßgeblich, die auf den Zifferntasten der Wähltastatur aufgedruckt sind.

Wenn Sie z. B. ein „A“ eingeben wollen, drücken Sie einmal die Taste , da „A“ der erste Buchstabe auf der entsprechenden Zifferntaste ist.

Wenn Sie ein „B“ eingeben wollen, drücken Sie zweimal die Taste , da „B“ der zweite Buchstabe auf dieser Zifferntaste ist.

Wenn Sie ein „S“ eingeben wollen, drücken sie viermal die Taste , da „S“ auf dieser Zifferntaste als vierter Buchstabe zu finden ist.

## Telefonbuch verwalten

Die folgende Tabelle zeigt alle Zeichen, die Sie eingeben können:

drücken	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x
Taste									
	ä	ö	ü	ß	1				
	A	B	C	2	ä				
	D	E	F	3					
	G	H	I	4					
	J	K	L	5					
	M	N	O	6	ö				
	P	Q	R	S	7				
	T	U	V	8	ü				
	W	X	Y	Z	9				
	␣	.	-	0	+	,	:	?	!
	*	/	(	)	<	=	>	&	@
	#								

### Erweiterter Eingabemodus

#### Voraussetzung

Um den erweiterten Eingabemodus zu nutzen, müssen Sie zuerst zwei Funktionstasten mit den Funktionen „Überschreiben“ und „Zeichen löschen“ programmieren (→ Seite 46).

#### Wirkungsweise

Sobald eine Taste mit „Zeichen löschen“ belegt ist, wird die Taste  verwendet, um die Einfügemarke nach links zu positionieren, statt mit ihr rückwärts zu löschen. Das Belegen einer Funktionstaste mit „Überschreiben“ erlaubt das Wechseln zwischen dem Überschreibemodus (LED leuchtet, Cursor blinkt) und dem Einfügemodus.

#### Zeichen löschen

Positionieren Sie den Cursor mit den Blättertasten   auf das Zeichen, das Sie löschen wollen. Um das Zeichen zu löschen, drücken Sie die entsprechende Funktionstaste. Nachfolgende Zeichen rücken automatisch auf.

#### Zeichen überschreiben

Positionieren Sie den Cursor mit den Blättertasten   auf das Zeichen, das Sie überschreiben wollen. Um das Zeichen zu überschreiben, drücken Sie die entsprechende Funktionstaste und geben Sie anschließend das neue Zeichen ein.

## Telefonbuch verwalten

---

### Zeichen einfügen

Die Funktionstaste, die mit *Überschreiben* belegt ist, darf nicht gedrückt sein. Positionieren Sie die Einfügemarke mit den Blättertasten (◀ ▶) unter das Zeichen, vor dem Sie ein Zeichen einfügen wollen und geben Sie das neue Zeichen ein.

### Erweiterten Eingabemodus ausschalten

Den erweiterten Eingabemodus schalten Sie aus, indem Sie die Programmierung der beiden Funktionstasten wieder löschen (→ Seite 47).

## Eintrag aus Telefonbuch auswählen

Das Auswählen eines Namens ist besonders einfach. Mehrfaches Drücken einer Taste ist nicht nötig, um einen Buchstaben einzugeben.

Beachten Sie auch die Anzeige im Display. Eine Anzeige wie **+1>** beispielsweise bedeutet, daß noch ein weiterer Eintrag mit der gleichen Ziffernfolge verfügbar ist. Um solche weiteren Einträge anzuzeigen, benutzen Sie die Blättertasten (◀ ▶).

Um eine Rufnummer aus dem Telefonbuch zu wählen (→ Seite 51), einen gespeicherten Teilnehmer zu ändern (→ Seite 40) oder zu löschen (→ Seite 43), müssen Sie den gewünschten Eintrag aus dem Telefonbuch auswählen.

Dabei sind die Buchstaben und Sonderzeichen maßgeblich, die auf den Zifferntasten der Wähltastatur aufgedruckt sind. Die Wirkungsweise der Tasten ist jedoch anders als beim Eingeben von Namen.

Die folgende Übersicht erläutert die Wirkungsweise.

	<b>Wirkung</b>	<b>Beispiel</b>
<b>1. Tastendruck:</b>	wählt alle Namen aus, die an der ersten Stelle mit einem auf der Taste angegebenen Zeichen übereinstimmen.	Um den Namen „Schmidt“ auszuwählen, drücken Sie einmal <b>[7]</b> . (Es werden alle Namen ausgewählt, die mit P, Q, R oder S beginnen. Der erste dieser Einträge wird angezeigt. Mit (◀ ▶) können Sie in den ausgewählten Einträgen blättern. Oder Sie wählen mit einem zweiten Tastendruck genauer aus.)

## Telefonbuch verwalten

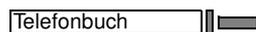
- 2.** wählt daraufhin Um den zweiten Buchstaben  
**Tasten-** alle Namen aus, des Namens „Schmidt“ auszu-  
**druck:** die an der zwei- wählen, drücken Sie einmal [2].  
ten Stelle mit ei- (Die bisherige Auswahl wird auf  
nem auf der Ta- Namen verkürzt, die an zweiter  
ste Stelle ein A, B oder C haben. Der  
angegebenen erste dieser Einträge wird ange-  
Zeichen über- zeigt. Sie können wieder blättern  
einstimmen. oder mit einem dritten Tasten-  
druck noch genauer auswählen.)
- 3.** wählt daraufhin Um den dritten Buchstaben des  
**Tasten-** Namen aus, die Namens „Schmidt“ auszuwäh-  
**druck:** an dritter Stelle len, drücken Sie einmal [3].  
mit einem auf (Die bisherige Auswahl **wird** auf  
der Taste ange- Namen verkürzt, die an dritter  
gebenen Zei- Stelle ein G, H oder I haben.)  
chen überein-  
stimmen.

Der Eintrag „Schmidt“ ist somit durch die Ziffernfolge 7 - 2 - 4 - 6 - 4 - 3 definiert (ein Eintrag ist nur bis zur 6. Stelle auswählbar, d.h. das „t“ von „Schmidt“ ist nicht selektierbar).

Durch diese Art der Auswahl gelangen Sie in der Regel mit zwei bis drei Tastendrücker zu dem gewünschten Eintrag. Weitere Tastendrücker sind möglich (insgesamt maximal 6).

## Neuen Teilnehmer speichern

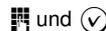
Sie können bis zu 127 Teilnehmer im Telefonbuch speichern.



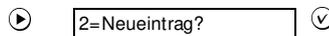
Zum Aktivieren des Telefonbuch-Menüs Taste „Telefonbuch“ drücken; LED leuchtet.



Wenn Sie Ihr Telefonbuch in einen allgemeinen und einen privaten Teil aufgeteilt haben: „allgemein?“ oder „privat?“ oder „alles?“ auswählen.



Wenn Sie „privat?“ oder „alles?“ ausgewählt haben und ein Paßwortschutz eingerichtet ist (→ Seite 20): Paßwort eingeben.



2=Neueintrag?



Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Zu Korrekturmöglichkeiten siehe → Seite 37.  
Zur Anzeige des Namens im Display müssen Sie die Ortsnetz-kennzahl (also z. B. 089 für München) mit eingeben, auch wenn sich die Teilnehmer im gleichen Ortsnetz befinden wie Sie selbst.



Eingabe abschließen.

## Telefonbuch verwalten

- ☰ Name des Teilnehmers eingeben. Hierbei gelten die Regeln zur Eingabe von Zeichen über Wähltastatur (→ Seite 36). Korrekturen sind ebenfalls möglich (→ Seite 37).
- ◀ ▶ und ✓ Entscheiden, in welchem Telefonbucheintrag der Teilnehmer gespeichert werden soll: „privat“ oder „allgemein“ auswählen. Nach Drücken von ✓ ist der Teilnehmer gespeichert.

## Gespeicherten Teilnehmer ändern

- Sie können gespeicherte Teilnehmerdaten bearbeiten.
- ☰ Telefonbuch-Menü aufrufen; LED leuchtet.
- ☰  ☰
- ◀ ▶ und ✓ Wenn Sie Ihr Telefonbuch in einen allgemeinen und einen privaten Teil aufgeteilt haben: „allgemein?“ oder „privat?“ oder „alles?“ auswählen.
- ☰ und ✓ Wenn Sie „privat?“ oder „alles?“ ausgewählt haben und ein Paßwortschutz eingerichtet ist (→ Seite 20): Paßwort eingeben.
- ▶  ✓
- ☰ oder ▶ und ✓ Name des Teilnehmers eingeben. Benutzen Sie dazu die Zifferntasten, auf denen die Buchstaben liegen. Drücken Sie die Zifferntaste jedoch jeweils nur einmal (für den Namen „Schmidt“ beispielsweise 1 x  für „S“; dann 1 x  für „C“; 1 x  für „H“ usw. drücken). Oder Teilnehmer mit Blättertasten auswählen. Ausgewählten Eintrag bestätigen.
- ✓ „ändern?“ bestätigen.
- ☰ Rufnummer des Teilnehmers ändern (→ Seite 37). Zur Anzeige des Namens im Display müssen Sie die Ortsnetzkenzahl (also z. B. 089 für München) mit eingeben, auch wenn sich die Teilnehmer im gleichen Ortsnetz befinden wie Sie selbst.
- ✓ Eingabe abschließen.
- ☰ Name des Teilnehmers ändern. Hierbei gelten die Regeln zur Eingabe von Zeichen über Wähltastatur (→ Seite 36). Korrekturen sind ebenfalls möglich (→ Seite 37).
- ◀ ▶ und ✓ Wenn Sie Ihr Telefonbuch in einen allgemeinen und einen privaten Teil aufgeteilt haben: „privat“ oder „allgemein“ auswählen. Nach Drücken von ✓ sind geänderte Teilnehmerdaten gespeichert.
- ◀ ▶ und ✓ Wenn Sie keine weiteren Einträge ändern wollen: „abbrechen?“ auswählen.

## Telefonbuch verwalten



Sie können einen Eintrag auch über den Anfang eines Teilnehmernamen anwählen und anschließend mit „ändern?“ fortfahren.



Wenn Sie einen Namen mit den Zifferntasten auswählen, werden rechts unten im Display ähnliche Einträge signalisiert, sofern vorhanden. Die Anzeige „+1>“ bedeutet beispielsweise, daß noch ein ähnlich lautender Name vorhanden ist. Mit können Sie zu ähnlich lautenden Namen blättern.

### Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen

Sie können Rufnummern aus anderen Speicherbereichen des Profiset in das Telefonbuch übernehmen. Im Ruhezustand des Telefons können Sie Rufnummern übernehmen aus:

- der Wahlwiederhollliste,
- der Anrufliste,
- der Anrufbeantworterliste\*,
- einer Zielwahl taste.

Während eines Gesprächs können Sie die im Display angezeigte Rufnummer des Gesprächspartners in das Telefonbuch übernehmen.

### Rufnummer im Ruhezustand des Telefons übernehmen

Telefonbuch

Telefonbuch-Menü aufrufen; LED leuchtet.

und

Wenn Sie Ihr Telefonbuch in einen allgemeinen und einen privaten Teil aufgeteilt haben: „allgemein?“ oder „privat?“ oder „alles?“ auswählen.

und

Wenn Sie „privat?“ oder „alles?“ ausgewählt haben und ein Paßwortschutz eingerichtet ist (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

3=Rufnr.übernehmen?

und

Speicherbereich auswählen, aus dem eine Rufnummer übernommen werden soll.

und

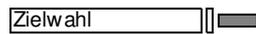
Wenn Sie „1=Anrufliste?“, „2=Anrufbeantworter“\* oder „3=Wahlwiederhollliste“ ausgewählt haben: gewünschten Eintrag aus der betreffenden Liste auswählen.

\* Nur bei Profiset 71isdn verfügbar.

## Telefonbuch verwalten

---

oder



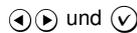
Wenn Sie „4=Zielwahltaste?“ ausgewählt haben: Gewünschte Zielwahltaste drücken. Zum Thema Zielwahltasten → Seite 45.



Angezeigte Rufnummer übernehmen. Bearbeiten der Rufnummer ist ebenfalls möglich!

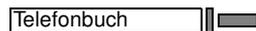


Name des Teilnehmers eingeben oder bearbeiten. Hierbei gelten die Regeln zur Eingabe von Zeichen über Wähltastatur (→ Seite 36). Rückwärts löschen mit ◀.



Entscheiden, in welchem Telefonbucheintrag der Teilnehmer gespeichert werden soll: „privat“ oder „allgemein“ auswählen. Nach Drücken von ✓ ist der Telefonbucheintrag gespeichert.

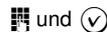
### Rufnummer während eines Gesprächs übernehmen



Telefonbuch-Menü aufrufen; LED leuchtet.



Wenn Sie Ihr Telefonbuch in einen allgemeinen und einen privaten Teil aufgeteilt haben: „allgemein?“ oder „privat?“ oder „alles?“ auswählen.



Wenn Sie „privat?“ oder „alles?“ ausgewählt haben und ein Paßwortschutz eingerichtet ist (→ Seite 20): Paßwort eingeben.



3=Rufnr.übernehmen? ✓



Angezeigte Rufnummer übernehmen. Bearbeiten der Rufnummer ist ebenfalls möglich!



Name des Teilnehmers eingeben oder bearbeiten. Hierbei gelten die Regeln zur Eingabe von Zeichen über Wähltastatur (→ Seite 36). Rückwärts löschen mit ◀.



Der Telefonbucheintrag ist gespeichert.

## Telefonbuch verwalten

### Teilnehmer aus Telefonbuch löschen

Sie können vorhandene Einträge aus dem Telefonbuch löschen.

Telefonbuch 

Telefonbuch-Menü aufrufen; LED leuchtet.

  und 

Wenn Sie Ihr Telefonbuch in einen allgemeinen und einen privaten Teil aufgeteilt haben: „allgemein?“ oder „privat?“ oder „alles?“ auswählen.

 und 

Wenn Sie „privat?“ oder „alles?“ ausgewählt haben und ein Paßwortschutz eingerichtet ist (→ Seite 20): Paßwort eingeben.



5=Eintrag löschen? 

 oder    
und 

Name des Teilnehmers eingeben. Benutzen Sie dazu die Zifferntasten, auf denen die Buchstaben liegen. Drücken Sie die Zifferntaste jedoch jeweils nur einmal (für den Namen „Schmidt“ beispielsweise 1 x  für „S“; dann 1 x  für „C“; 1 x  für „H“ usw. drücken). Oder Teilnehmer mit Blättertasten auswählen. Ausgewählten Eintrag bestätigen.



„löschen?“ bestätigen. Der Eintrag ist gelöscht.

  und 

Wenn Sie keine weiteren Einträge löschen wollen: „abbrechen?“ auswählen.



Wenn Sie einen Namen mit den Zifferntasten auswählen, werden rechts unten im Display ähnliche Einträge signalisiert, sofern vorhanden. Die Anzeige „+1>“ bedeutet beispielsweise, daß noch ein ähnlich lautender Name vorhanden ist. Mit   können Sie zu ähnlich lautenden Namen blättern.

## Telefonbuch verwalten

---

### Telefonbuch löschen

Sie können das gesamte Telefonbuch löschen.

▶  ◻ ▶  ◻

Taste „4“ drücken.

 und ◻ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

▶  ◻

◀ ▶ und ◻ „löschen?“ auswählen und bestätigen. Das gesamte Telefonbuch ist gelöscht.

 Der Löschvorgang kann einige Sekunden dauern. Das Display bleibt während dieser Zeit unverändert.

## Tasten am Telefon programmieren

### Tasten am Telefon programmieren

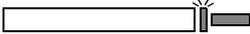
Sie können die frei programmierbaren Tasten Ihres Profiset 51isdn/71isdn mit häufig gewählten Rufnummern oder häufig benutzten Funktionen belegen.

Dabei können Sie auch die Tastenbelegung des Auslieferungszustandes überschreiben. Die Funktionen, die im Auslieferungszustand auf Tasten gespeichert sind, können Sie jederzeit wieder auf eine Taste Ihrer Wahl legen.

### Rufnummer auf Taste programmieren (Zielwahl)

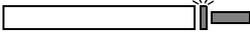
Sie können auf die frei programmierbaren Tasten des Profiset häufig gewählte Rufnummern, eine Vorwahl oder eine Durchwahl legen.

▶  ✓ ▶  ✓

-  und  Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.
-  Taste drücken, auf die Sie die Rufnummer legen möchten; LED blinkt.
-   und  oder  „02=Zielwahl?“ auswählen und bestätigen. Oder **02** eingeben.
-  Gewünschte Rufnummer eingeben. Rückwärts löschen mit .
-  Rufnummer speichern. Sie bleiben im Programmiermodus und können die nächste Taste programmieren. Wenn Sie keine weiteren Tasten mehr programmieren wollen, zwei mal  drücken.

#### Wenn die Taste nicht belegt ist

Wenn eine Taste noch nicht oder nach Löschen nicht mehr belegt ist, können Sie die Taste auch direkt programmieren:

-  Taste drücken, auf die Sie die Rufnummer legen möchten; LED blinkt.
-  Gewünschte Rufnummer eingeben. Rückwärts löschen mit .
-  Rufnummer speichern.



Sie können auf eine Taste auch eine zweite Rufnummer programmieren (→ Seite 48 – zweite Ebene für programmierbare Tasten).

Sie können die mitgelieferten Beschriftungsbögen benutzen, um z. B. neben der programmierten Taste den Namen des zugehörigen Teilnehmers zu notieren (→ Seite 2).

## Tasten am Telefon programmieren

### Funktionen auf Taste programmieren

Sie können auf die frei programmierbaren Tasten des Profiset häufig benutzte Telefonfunktionen legen.



Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

Taste drücken, auf die Sie die Funktion legen möchten; LED blinkt.



Die gewünschte Funktion auswählen und mit  bestätigen oder 2stellige Menünummer eingeben (siehe Tabelle). Die Einstellung ist gespeichert. Wenn Sie keine weiteren Tasten mehr programmieren wollen, drücken Sie .

Nr. und Funktion	Nr. und Funktion	Nr. und Funktion
01=Definition löschen	15=Anrufsignal aus	30=Überschreiben
02=Zielwahl	16=Makeln	31=Zeichen löschen
03=Wahlwiederholung	18=Info-Text lesen *	32=Anrufbeantw.-Menü **
04=Anrufliste	19=Info-Text senden *	33=Anrufbeantw. ein **
05=Umleitung	20=Anruf verfolgen *	34=AB-Aufnahme **
06=Entgeltanzeige	21=Konferenz	35=AB-Wiedergabe **
07=Lautsprecher	22=Vermitteln *	36=AB-Aktive Ansage **
08=Stummschaltung	23=Ruf weiterleiten *	37=AB-Mithören **
09=Anonym	24=MFV Signale aus	38=AB-VIP-Funktion **
10=Autom. Rufannahme	25=Status	39=Shift-Taste
11=Telefonbuch	26=MFV/Keypad Nummer	40=Joker
12=Parken/Wiederaufn.	27=Service-Menü	41=gehende MSN einst.
13=Raumüberwachung* **	28=Raum hallig	42=MWI
14=Ruhe vor Telefon	29=Raum gedämpft	

\* Nur verfügbar, wenn Leistungsmerkmal bestellt und eingerichtet ist, bzw. wenn Infotext vorhanden ist.

\*\* Nur bei Profiset 71isdn verfügbar.

 Zu den Anwendungsmöglichkeiten einzelner Funktionstasten schlagen Sie am besten im Stichwortverzeichnis nach.

 Sie können die mitgelieferten Beschriftungsbögen benutzen, um z. B. neben der programmierten Taste die zugehörige Telefonfunktion zu notieren (→ Seite 2).

## Tasten am Telefon programmieren

### Programmierung einer Taste löschen

Sie können die Programmierung einer Taste, die mit einer Rufnummer oder einer Funktion belegt ist, löschen. Die Taste ist anschließend nicht mehr belegt.

▶  ◻ ◻ ▶  ◻ ◻

 und ◻ ◻ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.  
  Taste drücken, die Sie löschen möchten; LED blinkt.  
 Zum Löschen der 2. Ebene Taste zweimal drücken.

▶  ◻ ◻

### Joker-Taste einrichten

Mit dieser Taste können Sie eine eingeschränkte Funktionsliste (siehe Tabelle → Seite 48) aufrufen und nach Auswahl einer Funktion aus der Liste diese dann einmalig wie eine fest programmierte Funktionstaste ausführen. Wenn Sie häufig unterschiedliche Funktionen verwenden, können Sie mit dieser Taste die wichtigsten Funktionen schneller erreichen.

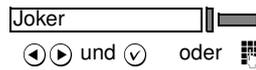
▶  ◻ ◻ ▶  ◻ ◻

 und ◻ ◻ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.  
  Taste drücken, die Sie als Joker-Taste programmieren möchten; LED blinkt.

◀ ▶ und ◻ ◻ oder  40=Joker?“ auswählen und bestätigen. Oder **40** eingeben. Wenn Sie keine weiteren Tasten programmieren wollen, mit ☒ beenden.

## Tasten am Telefon programmieren

### Joker-Taste anwenden



Eingerichtete Joker-Taste drücken; LED leuchtet.

Funktion auswählen, die Sie einmalig ausführen wollen, und bestätigen. Oder die Nummer der Funktion direkt eingeben (siehe dazu folgende Tabelle). Die Funktion wird dann direkt ausgeführt.

Nr. und Funktion	Nr. und Funktion	Nr. und Funktion
03=Wahlwiederholung	14=Ruhe vor Telefon	31=Zeichen löschen
04=Anrufliste	15=Anrufsignal aus	32=Anrufbeantw.-Menü **
06=Entgeltanzeige	17=Sperrfunktionen	33=Anrufbeantw. ein **
07=Lautsprecher	18=Info-Text lesen	34=AB-Aufnahme **
08=Stummschaltung	20=Anruf verfolgen *	35=AB-Wiedergabe **
09=Anonym	24=MFV Signale aus	36=AB-Aktive Ansage **
10=Autom. Rufannahme	25=Status	37=AB-Mithören **
11=Telefonbuch	28=Raum hallig	38=AB-VIP-Funktion **
12=Parken/Wiederaufn.	29=Raum gedämpft	39=Shift-Taste
13=Raumüberwachung*	30=Überschreiben	41=gehende MSN einst.

\* Nur verfügbar, wenn Leistungsmerkmal bestellt und eingerichtet ist.

\*\* Nur bei Profiset 71isdn verfügbar.

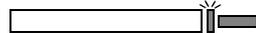
### Zweite Ebene für programmierbare Tasten

Sie können auf der zweiten Ebene Rufnummern programmieren. Funktionen können Sie auf der zweiten Ebene nicht programmieren – mit einer Ausnahme: die Funktion „26=MFV/Keypad Nummer“ kann auch auf die zweite Ebene gelegt werden.

Sie haben zwei Möglichkeiten, frei programmierbare Tasten auf der zweiten Ebene zu belegen.



Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.



**Zweimal** diejenige Taste drücken, die Sie auf der zweiten Ebene belegen möchten; LED blinkt. Rechts oben im Display erscheint die Tastennummer mit vorangestelltem Symbol ^ für die zweite Ebene.



„02=Zielwahl?“ bestätigen. Gewünschte Rufnummer eingeben. Bestätigen.



## Tasten am Telefon programmieren

---



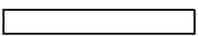
Wenn Sie im Hauptmenü auf eine nicht belegte Zielwahl taste drücken, springen Sie direkt in die Eingabefunktion.

Tastenbelegungen auf der zweiten Ebene können Sie durch Überschreiben löschen, also Neuprogrammierung der gleichen Taste. Dabei können Sie neben 02=Zielwahl und 26=MFV/Keypad Nummer auch 01=Definition löschen auswählen, um die Belegung ganz zu entfernen.

### Tasten auf zweiter Ebene betätigen

Umschaltung 

Taste betätigen; LED leuchtet.



Gewünschte Taste drücken.

## Abgehende und ankommende Gespräche

### Abgehende und ankommende Gespräche

#### Teilnehmer anrufen



Hörer abnehmen.



Rufnummer eingeben. Die Rufnummer wird gewählt, und die Verbindung wird **sofort** aufgebaut. Nach Melden des Teilnehmers erscheint im Display „Rückfrage?“ und gegebenenfalls die Nummer des Teilnehmers.



Wenn „Summenzähler ein“ aktiviert ist, werden Kosten oder Tarifeinheiten und deren Summe angezeigt (→ Seite 24).

#### Bei aufliegenderem Hörer wählen

Sie können bei aufliegenderem Hörer zuerst die Rufnummer eingeben (auch ändern) und anschließend die Verbindung aufbauen.



Rufnummer eingeben (Wahlhilfen sind möglich). Rückwärts löschen mit .

 oder  

„wählen?“ bestätigen oder Taste *Lautsprecher* drücken (LED leuchtet). Die Rufnummer wird gewählt, und die Verbindung wird **sofort** aufgebaut. Nach Melden des Teilnehmers erscheint im Display „Rückfrage?“ und gegebenenfalls die Rufnummer des Teilnehmers.

oder  und 

Wenn sich der Teilnehmer meldet, können Sie Freisprechen (→ Seite 60) oder den Hörer abheben und sprechen.

#### Vor dem Wählen MSN festlegen

Vor dem Wählen können Sie festlegen, welche MSN für das Gespräch verwendet werden soll. Dies ist etwa sinnvoll, wenn Sie private und geschäftliche Anrufe mit Hilfe Ihrer MSN unterscheiden möchten (zum Beispiel für getrennte Rechnungen).

Um die Funktion zu nutzen, müssen Sie eine Taste mit der Funktion „41=Gehende MSN einst.“ eingerichtet und mindestens 2 MSNs eingestellt haben (→ Seite 46).



Eingerichtete Taste drücken; LED leuchtet.



1, 2 oder 3 drücken, um MSN 1, 2 oder 3 direkt anzugeben.

oder  

MSN auswählen.



Mit ausgewählter MSN wählen.

## Abgehende und ankommende Gespräche



Wenn Sie keine MSN festlegen, wird per Voreinstellung mit MSN 1 gewählt.



Wenn Sie einen Rückruf aktivieren (→ Seite 57), wird auch die festgelegte MSN mit gespeichert. Für eine spätere Wahlwiederholung wird jedoch nur die Rufnummer, nicht die festgelegte MSN gespeichert.

### Rufnummer über Zielwahltaste wählen (Wahlhilfe)

Sie können häufig benutzte Rufnummern mit Hilfe der Zielwahltasten schnell und bequem wählen, ohne die Nummer ständig neu einzugeben.

Voraussetzung: Sie müssen eine Zielwahltaste programmiert haben (→ Seite 45).

Zielwahl

Taste *Zielwahl* drücken. Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt und **sofort** gewählt.

oder und

Wenn sich der Teilnehmer meldet, können Sie Freisprechen (→ Seite 60) oder den Hörer abheben und sprechen.

### Rufnummer aus Telefonbuch wählen (Wahlhilfe)

Wenn Sie einen Teilnehmer in dem elektronischen Telefonbuch des Profiset 51isdn/71isdn gespeichert haben, können Sie diesen auch durch Eingabe seines Namens anwählen.

Telefonbuch

Taste *Telefonbuch* drücken; LED leuchtet.

und

Gewünschtes Telefonbuchregister „allgemein?“, „privat?“ oder „alles?“ auswählen und bestätigen.

1=Wählen?

oder   
und

Name des Teilnehmers eingeben. Benutzen Sie dazu die Zifferntasten, auf denen die Buchstaben liegen. Drücken Sie die Zifferntaste jedoch jeweils nur einmal (für den Namen „Schmidt“ beispielsweise 1 x für „S“, dann 1 x für „C“, 1 x für „H“ usw. drücken).

Oder Teilnehmer mit Blättertasten auswählen. Ausgewählten Eintrag bestätigen.

„wählen?“ bestätigen.

oder

oder *Lautsprecher*

Hörer abheben oder Taste *Lautsprecher* zum Freisprechen drücken (LED leuchtet).

Die Rufnummer wird gewählt.

## Abgehende und ankommende Gespräche



Wenn Sie einen Namen mit den Zifferntasten auswählen, werden rechts unten im Display ähnliche Einträge signalisiert, sofern vorhanden. Die Anzeige „+1>“ bedeutet beispielsweise, daß noch ein ähnlich lautender Name vorhanden ist. Mit ◀ ▶ können Sie zu ähnlich lautenden Namen blättern.

### Wahlwiederholung (Wahlhilfe)

Die letzten zehn gewählten Nummern werden automatisch gespeichert. Die Nummern sind in absteigender Folge nach Datum und Uhrzeit sortiert. Die zuletzt gewählte Nummer steht also an erster Stelle in der Liste.

Wahlwiederholung 

Taste *Wahlwiederholung* drücken; LED leuchtet. Die zuletzt gewählte Rufnummer oder der Name eines Teilnehmers aus dem Telefonbuch wird angezeigt.

◀ ▶ und ✓

Die gewünschte Rufnummer auswählen und bestätigen. Die Rufnummer kann mit ◀ rückwärts gelöscht und mit  neu eingegeben werden.

✓

„wählen?“ bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

oder  und 

Wenn sich der Teilnehmer meldet, können Sie Freisprechen (→ Seite 60) oder den Hörer abheben und sprechen.

### Anruf entgegennehmen

Das Profiset 51isdn/71isdn läutet mit einem bestimmten Anrufsignal (→ Seite 19). Wenn die Rufnummer des Anrufers übermittelt wird, wird sie im Display angezeigt. Ist der Anrufer im Telefonbuch des Profiset gespeichert, wird sein Name angezeigt. Sie können das Gespräch über den Hörer führen oder die Funktion Freisprechen einschalten (→ Seite 60). Sie können das Gespräch aber auch ablehnen.

Anrufsignal ertönt. Rufnummer oder Name des Anrufenden wird, wenn möglich, angezeigt.

oder  oder ✓  
oder Lautsprecher 

Hörer abheben oder „Ruf annehmen?“ bestätigen oder Taste *Lautsprecher* zum Freisprechen drücken; LED leuchtet. Sie sind mit dem Anrufenden verbunden.

## Abgehende und ankommende Gespräche

### Rufweiterleitung

Sie können ankommende Rufe manuell (per Tastendruck) zum Zeitpunkt des Anrufes an eine andere Rufnummer weiterleiten.

Dieses Leistungsmerkmal muß bei Ihrem Netzbetreiber bestellt sein. Informieren Sie sich über die anfallenden Kosten.

▶  ✓ ▶  ✓

☰ und ✓ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

▶  ✓

In der oberen Displayzeile wird angezeigt, ob die Rufweiterleitung ein- oder ausgeschaltet ist.

◀ ▶ „umschalten?“ auswählen.

✓ Einstellung speichern. Wenn die Rufweiterleitung zuvor ausgeschaltet war, ist sie jetzt eingeschaltet. War sie eingeschaltet, ist sie jetzt ausgeschaltet.

#### Anruf weiterleiten

◀ ▶ und ✓  
oder  ☰

„Ruf weiterleiten?“ auswählen und bestätigen oder Taste *Ruf weiterleiten* drücken; LED blinkt. Dazu müssen Sie eine Taste mit der Funktion „Ruf weiterleiten“ eingerichtet haben (→ Seite 46, → Seite 47).

Rufnummer der letzten Rufweiterleitung wird angezeigt. Die Rufnummer kann mit ◀ rückwärts gelöscht und mit ☰ neu eingegeben werden.

✓ Bestätigen. Der Anrufer wurde an die ausgewählte Nummer weitergeleitet.

### Anruf ablehnen

◀ ▶ und ✓

„Ruf ablehnen?“ auswählen und bestätigen.

Der Anrufer erhält einen entsprechenden Hinweis von der Vermittlung.

Die Rufnummer wird, wenn vorhanden, in die Anruferliste übernommen.

## Abgehende und ankommende Gespräche

---

### Alle Anrufe ablehnen (Ruhe vor dem Telefon)

Sie können zeitweise Anrufe am Profiset abweisen, aber weiterhin selbst anrufen. Dazu müssen Sie eine Taste mit der Funktion „Ruhe vor Telefon“ belegt haben (→ Seite 46). Solange die zur Taste gehörende LED leuchtet, ist die Einstellung aktiv.



Zum Einschalten der Funktion die Taste *Ruhe vor Telefon* drücken; LED leuchtet.

Alle Anrufe werden abgewiesen. Info-Text (→ Seite 66) ist in diesem Zustand ebenfalls nicht möglich.



Zum Ausschalten der Funktion die Taste *Ruhe vor Telefon* erneut drücken; LED erlischt.

Alle Anrufe werden wieder signalisiert.

### Anklopfen

Das Leistungsmerkmal „Anklopfen“ muß beim Netzbetreiber bestellt sein. Die Funktion „Anklopfen erlauben“ muß aktiviert sein (→ Seite 30).

Sie werden während eines Gesprächs über einen zweiten Anruf akustisch und optisch informiert. Sie können ihn annehmen, ablehnen, ignorieren oder weiterleiten, ohne das erste Gespräch zu trennen.

Während Sie eine Konferenz oder Rückfrage halten, ist Anklopfen nicht möglich. Der Anrufer wird abgewiesen.

### Anklopfen annehmen

Das Leistungsmerkmal „Anklopfen“ muß bei Ihrem Netzbetreiber bestellt sein. Informieren Sie sich über die anfallenden Kosten.



Sie führen ein Gespräch.

Signal für Anklopfen ertönt.



„Ruf annehmen?“ bestätigen. Sie sind mit dem zweiten Gesprächspartner verbunden. Das Erstgespräch wird automatisch gehalten.



Sie beenden das Zweitgespräch und kehren zum ersten Teilnehmer zurück, wenn Sie im Display „trennen + zurück?“ bestätigen.

## Abgehende und ankommende Gespräche

### Anklopfen ablehnen

Das Leistungsmerkmal „Anklopfen“ muß bei Ihrem Netzbetreiber bestellt sein. Informieren Sie sich über die anfallenden Kosten.



Sie führen ein Gespräch.

Signal für Anklopfen ertönt.



„Ruf ablehnen?“ auswählen und bestätigen. Der Anklopfende erhält das Besetztzeichen.

### Anklopfenden weiterleiten

Das entsprechende Leistungsmerkmal (CD) muß bei Ihrem Netzbetreiber bestellt sein. Informieren Sie sich über die anfallenden Kosten. Sie müssen Ihr Profiset entsprechend konfiguriert haben (→ Seite 30).



Sie führen ein Gespräch und möchten den ankommenden Zweitanruf an einen anderen Teilnehmer weiterleiten.



„Ruf weiterleiten?“ auswählen und bestätigen oder Taste *Ruf weiterleiten* drücken; LED blinkt.

oder

Die Rufnummer der zuletzt gewählten Anrufweiterleitung wird angezeigt. Die Nummer kann mit rückwärts gelöscht und mit neu eingegeben werden.



Bestätigen; LED der Taste *Ruf weiterleiten* erlischt. Der Anrufer wurde an die ausgewählte Nummer weitergeleitet.

### Anrufsignal ausschalten

Wenn Sie durch ankommende Anrufe nicht gestört werden wollen, können Sie den Tonruf ausschalten. Dazu müssen Sie eine Taste mit der Funktion „Anrufsignal aus“ eingerichtet haben (→ Seite 46). Als Hinweis für einen ankommenden Anruf blinkt die LED der Taste „Anrufsignal aus“.

Zum Einschalten der Funktion die Taste *Anrufsignal aus* drücken; LED leuchtet.

Die Anrufe werden nur noch durch Blinken der LED angezeigt.

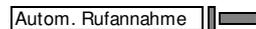
Zum Ausschalten der Funktion die Taste *Anrufsignal aus* erneut drücken; LED erlischt.

Alle Anrufe werden wieder durch den Tonruf signalisiert.

## Abgehende und ankommende Gespräche

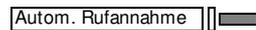
### Automatische Rufannahme

Sie können Ihr Profiset auf automatischen Empfangsbetrieb schalten. Dazu müssen Sie eine Taste mit der Funktion *autom. Rufannahme* belegt haben (→ Seite 46). Im eingeschalteten Zustand ist die LED der Taste „automatische Rufannahme“ als optischer Hinweis eingeschaltet. Anrufe werden nach dem Ertönen eines Anrufssignals direkt auf den Lautsprecher durchgeschaltet. Anklopfende Teilnehmer werden nicht automatisch durchgeschaltet.



Zum Einschalten der Funktion Taste *Autom. Rufannahme* drücken; LED leuchtet.

Anrufe werden automatisch auf den Lautsprecher durchgeschaltet. Das Mikrofon bleibt ausgeschaltet!



Zum Ausschalten der Funktion Taste *Autom. Rufannahme* erneut drücken; LED erlischt.

Anrufe werden wie gewohnt entgegengenommen.

### Anrufliste

Wenn ein Anrufer Sie nicht erreicht, oder ein Anrufer, ein Anklopfender oder ein Rückruf abgewiesen wird, wird seine Rufnummer in der Anrufliste hinterlegt.

Es werden bis zu 20 verschiedene Rufnummern gespeichert und zwar jeweils mit der Anzahl der Versuche (max. 99). Der jüngste Eintrag wird zuerst angezeigt.

Wenn Sie für die Funktion *Anrufliste* eine Taste programmiert haben (siehe → Seite 45) und ein neuer Eintrag in der Liste vermerkt wurde, blinkt die LED der Taste *Anrufliste* als Aufforderung, die Liste anzusehen. Nach der Kontrolle leuchtet die LED konstant, bis Sie die Liste durch Löschen aller Nummern wieder geleert haben.

#### Einträge aus Anrufliste abrufen

Voraussetzung: Die Anrufliste enthält z. B. drei neue Einträge.



☑ oder

„Anrufliste (3 neu)?“ bestätigen oder Taste *Anrufliste* drücken; LED blinkt.

Erster Eintrag mit Anzahl der Anrufe, der Rufnummer und dem Listenplatz wird angezeigt.

◀ ▶ und ☑

„nächster Eintrag“ oder „vorheriger Eintrag“ wählen und bestätigen.

Der Eintrag wird angezeigt.

◀ ▶ und ☑

Um Details zu einem Eintrag abzurufen „Details Anruf?“ auswählen und bestätigen.

Mit der Stoptaste ☒ oder mit ☑ beenden Sie die Detailanzeige und kehren zur Anrufliste zurück.

## Abgehende und ankommende Gespräche

◀ ▶ und ✓ oder ☒  
oder  

Um die Anrufliste zu verlassen, „Ende?“ auswählen und bestätigen oder Stoptaste drücken oder Taste *Anrufliste* drücken; LED leuchtet.



Wenn Sie sich die Einträge Ihrer Anrufliste angesehen haben, aber nicht gelöscht haben, bleibt im Display „Anrufe“ stehen. Mit Blättern gelangen Sie zur Anrufliste.



Wenn beim Abrufen der Anrufliste „0 neu“ im Display angezeigt wird, sind keine neuen Anrufe in der Anrufliste, aber es sind noch alte Einträge in der Liste, die bislang nicht gelöscht wurden.

### Nummer aus Anrufliste wählen

Voraussetzung: Ein Eintrag ist in der Anrufliste ausgewählt.

◀ ▶ und ✓

„Anruf wählen?“ auswählen und bestätigen; LED der Taste *Anrufliste* leuchtet.

Die Rufnummer wird gewählt.

### Nummer aus Anrufliste löschen

Voraussetzung: Ein Eintrag ist in der Anrufliste ausgewählt.

◀ ▶ und ✓

„Anruf löschen?“ auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht und die nächste Nummer zum Löschen angeboten.

☒

Mit der Stop-Taste zum Basismenü zurückkehren.

### Rückruf

Dieses Leistungsmerkmal muß bei Ihrem Netzbetreiber bestellt sein. Informieren Sie sich über die anfallenden Kosten.

Wenn Sie einen Rückruf aktiviert haben, weil bei Ihrem gewünschten Gesprächspartner besetzt war, so werden Sie automatisch zurückgerufen, sobald der Teilnehmer sein Gespräch beendet hat.

Führen Sie während des Rückrufes selbst ein Gespräch, werden Sie nach dessen Beendigung zurückgerufen.

Ihr Profiset kann bis zu fünf Rückrufe aktivieren, die in der Rückrufliste hinterlegt werden. Es kann jedoch sein, daß Ihr Netzbetreiber weniger als fünf aktivierbare Rückrufe zuläßt. In diesem Fall werden maximal so viele Rückrufe aktiviert wie zulässig.

## Abgehende und ankommende Gespräche

---

### Rückruf einleiten

Voraussetzung: Sie haben einen Teilnehmer angerufen und hören das Besetztzeichen.



„Rückruf?“ bestätigen.  
Im Display wird „ruft zurück“ angezeigt.

### Rückruf entgegennehmen

Voraussetzung: Sie haben einen Rückruf aktiviert.

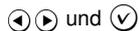
Anrufsignal ertönt.



„Ruf annehmen?“ bestätigen oder Hörer abheben.  
Der gewünschte Teilnehmer wird angerufen.

### Rückruf löschen

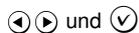
Voraussetzung: Sie haben einen Rückruf aktiviert.



„Rückruf löschen?“ auswählen und bestätigen.  
Der Rückruf ist gelöscht.

### Rückrufliste abrufen

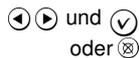
Voraussetzung: Sie haben einen Rückruf aktiviert.



„Rückruf(e) anzeigen?“ auswählen und bestätigen.  
Der erste Rückrufeintrag wird angezeigt.



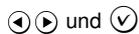
„nächster Eintrag?“ oder „vorheriger Eintrag?“ auswählen und bestätigen.  
Der nächste (falls vorhanden) oder vorherige Rückrufeintrag wird angezeigt.



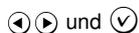
Um die Rückrufliste zu verlassen „Ende?“ auswählen und bestätigen oder die Stoptaste drücken.  
Sie haben die Rückrufliste verlassen.

### Eintrag aus Rückrufliste löschen

Voraussetzung: Sie haben einen Rückruf aktiviert.



„Rückruf(e) anzeigen?“ auswählen und bestätigen.  
Der erste Rückrufeintrag wird angezeigt.



„Rückruf löschen?“ auswählen und bestätigen.  
Der ausgewählte Rückrufeintrag wird gelöscht und der nächste Rückruf zum Löschen angeboten.



Mit der Stop-Taste verlassen Sie die Rückrufliste.

## Abgehende und ankommende Gespräche

---

### Gespräch beenden – Verbindung trennen

Wenn Sie die Verbindung aktiv beenden, geht das Telefon wieder in den Ruhezustand mit Anzeige des Basis-Menüs über. Ein während des Gesprächs anklopfender Teilnehmer wird jetzt wie ein normal ankommender Anruf signalisiert.

 oder  Lautsprecher 

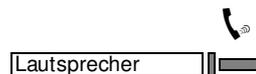
Hörer auflegen oder Lautsprechertaste drücken (falls eingeschaltet); LED erlischt.

## Sicher und komfortabel telefonieren

### Sicher und komfortabel telefonieren

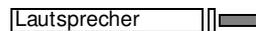
#### Lauthören ein- und ausschalten

Wenn im Raum anwesende Personen Ihr Gespräch mithören wollen, können Sie den Lautsprecher einschalten.



Sie führen ein Gespräch.

Zum Einschalten des Lautsprechers die Taste *Lautsprecher* drücken; LED leuchtet.



Zum Ausschalten des Lautsprechers die Taste *Lautsprecher* drücken; LED erlischt.

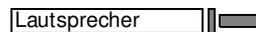
#### Freisprechen

Sie können auch bei aufliegenderm Hörer über die Freisprecheinrichtung des Profiset sprechen (siehe auch „Bei aufliegenderm Hörer wählen“ → Seite 50). Dabei sind Mikrofon und Lautsprecher eingeschaltet.

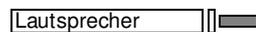
##### Freisprechen vor dem Verbindungsaufbau

Sie können sofort bei Annahme des Anrufs Freisprechen.

Voraussetzung: Der Hörer ist aufgelegt.



Zum Einschalten des Freisprechens die Taste *Lautsprecher* drücken; LED leuchtet. Lautsprecher und Mikrofon sind eingeschaltet.



Bei Gesprächsende erneut die Taste *Lautsprecher* drücken; LED erlischt. Die Verbindung wird getrennt, Lautsprecher und Mikrofon werden ausgeschaltet.

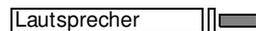
##### Freisprechen bei bestehender Verbindung

Es ist möglich, während des Gesprächs über den Hörer zum Freisprechen zu wechseln.



Sie führen ein Gespräch.

Zum Einschalten des Freisprechens die Taste *Lautsprecher* gedrückt halten und gleichzeitig den Hörer auflegen; die Lautsprecher-LED leuchtet. Taste loslassen. Lautsprecher und Mikrofon sind eingeschaltet.



Bei Gesprächsende die Taste *Lautsprecher* drücken; die Lautsprecher-LED erlischt. Die Verbindung wird getrennt, Lautsprecher und Mikrofon werden ausgeschaltet.

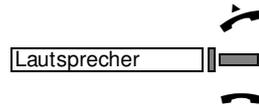


Mit den Tasten ⊕ und ⊖ können Sie während des Telefonierens bei aufliegenderm Hörer die Lautsprecherlautstärke regeln.

## Sicher und komfortabel telefonieren

### Umschalten von Freisprechen auf Lauthören

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und der Hörer liegt auf.



Hörer abheben.

Taste *Lautsprecher* drücken; LED leuchtet.

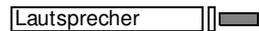
Zum Beenden der Verbindung Hörer auflegen. Die Verbindung wird getrennt und der Lautsprecher ausgeschaltet.

### Umschalten von Lauthören auf Freisprechen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, der Hörer ist abgehoben und der Lautsprecher eingeschaltet; LED leuchtet.



Zum Einschalten des Freisprechens die Taste *Lautsprecher* gedrückt halten und gleichzeitig den Hörer auflegen; die Lautsprecher-LED leuchtet. Mikrofon ist eingeschaltet.



Bei Gesprächsende die Taste *Lautsprecher* drücken; LED erlischt. Die Verbindung wird getrennt, Lautsprecher und Mikrofon werden ausgeschaltet.

### Stummschalten (Rückfrage im Raum)

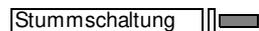
Wenn Ihr Gesprächspartner zeitweise nicht mithören soll, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, können Sie Ihr Telefon „stumm“ schalten.

Voraussetzung: Sie haben eine Funktionstaste *Stummschaltung* programmiert (→ Seite 46).



Sie führen ein Gespräch.

Zum Einschalten der Stumm-Funktion die Taste *Stummschaltung* drücken; LED blinkt. Mikrofon ist ausgeschaltet.



Zum Ausschalten der Stumm-Funktion erneut die Taste *Stummschaltung* drücken; LED erlischt. Mikrofon ist wieder eingeschaltet.

## Sicher und komfortabel telefonieren

### Gespräch parken

Sie können ein Gespräch vorübergehend parken, um

- es später wieder zu aktivieren,
- es an einem anderen Telefon wieder aufzunehmen,
- Ihr Telefon aus- und an einer anderen Steckdose wieder einzustecken.

Die Parkdauer darf drei Minuten nicht überschreiten, da sonst die Verbindung getrennt wird.



Sie führen ein Gespräch.

„Parken?“ auswählen und bestätigen.

Wenn Sie vom Display dazu aufgefordert werden: Verbindungskennung eingeben, z. B. 1. Die Verbindungskennung ist eine Nummer, unter der das Gespräch geparkt und später wieder aufgenommen werden kann. Erlaubt sind Nummern zwischen 1 und 99 oder „nichts“ (keine Eingabe).



Bestätigen und Hörer auflegen.

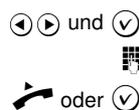


Sie können auch eine Funktionstaste *Parken/Wiederaufn.* programmieren (→ Seite 46).

### Geparktes Gespräch wieder aufnehmen

Sie können ein geparktes Gespräch sowohl von Ihrem eigenen als auch von einem anderen Telefon aus wieder aufnehmen.

Voraussetzung: Es ist ein Gespräch geparkt und Sie führen kein Gespräch.



„Wiederaufnahme?“ auswählen und bestätigen.

Eventuell die vergebene Verbindungskennung eingeben.

Hörer abnehmen oder bestätigen.

Sie sind wieder mit dem geparkten Teilnehmer verbunden.

## Sicher und komfortabel telefonieren

### Call-by-Call nutzen

Sie können die von Ihnen bevorzugten Netzanbieter-Vorwahlnummern (" Call-by-Call" ) mit dem Profiset sehr flexibel nutzen:

- Sie können eine Call-by-Call-Nummer auf eine Zielwahltaste programmieren (→ Seite 45).
- Sie können eine Call-by-Call-Nummer als Eintrag im Telefonbuch speichern (→ Seite 39). Als Teilnehmer-namen für den Eintrag können Sie beispielsweise den Namen des Netzanbieters vergeben.

Beim Wählen können Sie dann frei kombinieren. Wenn Sie beispielsweise eine Call-by-Call-Nummer als Zielwahltaste programmiert haben und mit der Zielwahltaste wählen, können Sie die Teilnehmer-Rufnummer anschließend:

- von Hand nachwählen,
- aus dem Telefonbuch auswählen,
- mit einer anderen programmierten Zielwahltaste wählen.

Die gleichen Möglichkeiten haben Sie, wenn Sie die Call-by-Call-Nummer als Telefonbucheintrag speichern.

### Entgeltanzeige

Dieses Leistungsmerkmal muß beim Netzbetreiber bestellt sein (Komfortanschluß). Es gibt zwei Arten der Übertragung von Entgeltinformation:

1. Die Übertragung von Entgeltinformationen am Ende eines Gesprächs. Wenn Sie eine Taste zur Anzeige der Entgeltanzeige einrichten, können Sie während der Anzeige der Entgeltinformationen die Anzeige verlängern.
2. Die Übertragung von Entgeltinformationen während und am Ende eines Gesprächs. Während eines Gesprächs wird dabei bei jeder neuen Tarifeinheit die Entgeltinformation automatisch für ca. 3,5 s angezeigt. Wenn Sie eine Taste zur Anzeige der Entgeltanzeige einrichten, können Sie unabhängig davon jederzeit die Entgeltinformationen abfragen.

Voraussetzung: Sie haben eine Funktionstaste *Entgeltanzeige* programmiert (→ Seite 46).

Entgeltanzeige 

Taste *Entgeltanzeige* drücken.



Das Abrufen der Entgeltanzeige mit der Taste *Entgeltanzeige* ist auch dann möglich, wenn „Entgeltanzeige aus“ (→ Seite 24) programmiert wurde.

## Sicher und komfortabel telefonieren

### Entgeltanzeige für einzelne MSN

Sie können abfragen, welche Kosten für Ihre einzelnen MSN aufgelaufen sind. Sinnvoll ist dies vor allem, wenn Sie von der Funktion „Vor dem Wählen MSN festlegen“ (→ Seite 50) Gebrauch machen.

▶  ✓ ▶  ✓ ▶  ✓

 und  Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

✓  
 oder  
 ▶  ✓  
 oder  
 ▶  ✓

In der oberen Displayzeile wird die Entgeltsumme für die ausgewählte MSN angezeigt.

### Anruf verfolgen (Fangen)

Sie können die Herkunft eines Anrufes ermitteln lassen, um z. B. einen böswilligen Anrufer identifizieren zu können. Dieses Leistungsmerkmal muß bei Ihrem Netzbetreiber bestellt sein. sonst wird der Dienst mit „Identifizierung nicht möglich“ abgewiesen. Informieren Sie sich über die anfallenden Kosten.

Sie können die Funktion in folgenden Situationen benutzen:

- Während eines Gesprächs.
- Anrufsignal ertönt, Sie heben den Hörer ab, der Anrufer hat bereits aufgelegt. Sie haben 20 s Zeit, nachdem der Anrufer den Hörer aufgelegt hat, die Funktion auszulösen.
- Bei Gesprächsende. Der anonyme Anrufer legt auf. Sie haben nun 30 s Zeit die Funktion auszulösen.

Sie dürfen in keinem Fall den Hörer auflegen, bis die Identifizierung abgeschlossen ist.

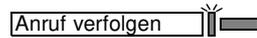
Um eine Identifizierung einzuleiten, müssen Sie:

1. Über „Service“ - „2=Konfiguration“ - „10=Anrufverfolgung“ die Anrufverfolgung aktivieren,
2. eine Taste *Anruf verfolgen* einrichten (→ Seite 46).



Hörer ist abgenommen.

## Sicher und komfortabel telefonieren



Taste *Anruf verfolgen* drücken; LED blinkt.  
 Falls eine Identifizierung möglich ist, erscheint im Display „Identifiz. eingeleitet“. Falls eine Identifizierung nicht möglich ist oder die Funktion zu spät ausgelöst wurde, erscheint im Display „Identifiz. nicht möglich“.

Nach der Anzeige im Display können Sie den Hörer auflegen.



Die Identifizierung erfolgt beim Netzbetreiber und wird dort aufgezeichnet unter Angabe von Rufnummer des Anrufenden, Zeit und Datum. Der Listenausdruck wird später zugestellt.

## Sperren

Sie können Ihr Profiset gegen unbefugte Benutzung sperren:

- **Direktruf (Babyruf)** erlaubt nur die Wahl der voreingestellten Direktrufnummer (Direktruf programmieren: → Seite 27, Direktruf schalten: → Seite 27).
- **Vollsperr**e erlaubt nur die Wahl der beiden programmierten Notrufnummern (Notrufnummern programmieren: → Seite 27, Vollsperre schalten: → Seite 28).
- **Wahlbeschränkung durch Sperrnummern**. Sie können bis zu 9 verschiedene Nummernkreise sperren (→ Seite 28). So können keine Rufnummern gewählt werden, die mit einer Nummernsequenz gemäß einer Sperrnummer beginnen (z. B. Ausland, 0190-Nummern usw.).

### Nur Direktruf wählbar (Babyruf)

Voraussetzung: Der Direktruf ist programmiert und geschaltet (→ Seite 27).

„Direktruf“ erscheint in der Statuszeile des Displays.



Hörer abheben oder beliebige Wähltaste oder Funktionstaste drücken.  
 Die programmierte Direktrufnummer wird gewählt.

### Programmierte Sperrnummern nicht wählbar

Voraussetzung: Die Sperrnummern sind programmiert und die Sperre ist eingeschaltet.



Hörer abheben oder Taste *Lautsprecher* drücken (LED leuchtet).



Ungesperrte Rufnummer eingeben.



Bei Eingabe einer gesperrten Nummer erfolgt ein akustischer Alarm und im Display erscheint „Nummer gesperrt“.

## Sicher und komfortabel telefonieren

---

### Nur Notrufnummern wählbar (Vollsperr)



Voraussetzung: Die Notrufnummern sind programmiert und die Vollsperr ist eingeschaltet.

Hörer abheben oder Taste *Lautsprecher* drücken (LED leuchtet).



Notrufnummer eingeben (z. B. 110).



Bei Eingabe der ersten falschen Ziffer oder beim Drücken einer Wahlhilfetaste erfolgt ein akustischer Alarm und im Display erscheint „Telefon gesperrt“

### Info-Text

Dieses Leistungsmerkmal muß bei Ihrem Netzbetreiber bestellt sein. Informieren Sie sich über die anfallenden Kosten.

ISDN-Endgeräte können während des Verbindungsaufbaus und Verbindungsabbaus kurze Info-Texte austauschen. Es gibt eine Reihe fester, nicht veränderbarer Info-Texte.

Info-Texte werden – wenn erlaubt – in folgenden Situationen gesendet:

- bei einem abgehenden Ruf (wenn Sie der Anrufer sind),
- bei einem ankommenden Ruf (wenn Sie angerufen werden),
- bei einem ankommenden Ruf und eingeschalteter „Ruhe vor dem Telefon“ (siehe → Seite 54),
- bei einem ankommenden Ruf während eines Gesprächs und ausgeschaltetem Anklopfen (siehe → Seite 54),
- bei einem ankommenden Ruf, den Sie ablehnen (siehe → Seite 53),
- bei Verbindungsende, also bei Auflegen des Hörers oder Ausschalten des Lautsprechers.

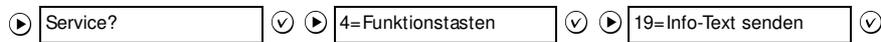
## Sicher und komfortabel telefonieren

Folgende Texte stehen zur Verfügung:

- Bitte morgen zurueckrufen
- Ich rufe spaeter noch einmal an
- Ich rufe morgen noch einmal an
- Ich bin zur Zeit im Urlaub
- Besprechungstermin OK.

### Info-Text senden

Voraussetzung: „ Info-Text“ ist erlaubt (→ Seite 30).



◀▶ und ◯ „ Info-Text“ auswählen und bestätigen.

### Info-Text lesen

Werden Info-Texte empfangen, blinkt die LED der Funktionstaste „ Info-Text lesen“ (vorausgesetzt, Sie haben eine solche Funktionstaste programmiert – → Seite 46). Im Display wird ein Hinweis „ Info“ ausgegeben.

Voraussetzung: „ Info-Text“ ist erlaubt (→ Seite 30).



Taste „ Info-Text“ drücken. Die Anzeige des Info-Textes erfolgt zweizeilig auf dem Display. Bei langen Rufnummern wird der Info-Text als Lauftext dargestellt.

### MFV-Signalisierung

Wenn eine Verbindung hergestellt ist, können Sie mit Hilfe der Wähltastatur MFV-Signale (Töne im Mehr-Frequenz-Verfahren) aussenden, z. B. zum Fernsteuern von Anrufbeantwortern.

Voraussetzung: eine Verbindung ist aufgebaut.



Steuerziffern eingeben. Die eingegebenen Ziffern werden mit einem D: vorangestellt für einige Sekunden auf dem Display angezeigt.

## Sicher und komfortabel telefonieren

### Keypad-Signalisierung

Anstelle von MFV-Signalen können Sie auch Keypad-Informationselemente (IE) aussenden, z. B. zum Aufrufen von CENTREX-Leistungsmerkmalen (→ Seite 69).

Da Ihr Telefon per Voreinstellung MFV-Signale aussendet, müssen Sie die MFV-Signalisierung zuerst ausschalten. Dazu programmieren Sie eine Funktionstaste (→ Seite 46) mit der Funktion „24=MFV Signale aus“:

Voraussetzung: Sie haben eine Leitung belegt, eine Verbindung aufgebaut oder nach einer Verbindung die Leitung noch nicht getrennt.

MFV-Signale aus 

Programmierte Funktionstaste *MFV-Signale aus* drücken; LED leuchtet.



Steuerziffern eingeben. Die eingegebenen Ziffern werden auf dem Display angezeigt.

#### MFV-Signalisierung wieder einschalten

MFV-Signale aus 

Funktionstaste *MFV-Signale aus* drücken; LED erlischt.

### Zusammenspiel MFV-/Keypad-Signalisierung

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, welche Auswirkungen das Drücken von Tasten der Wähltastatur hat, wenn Sie MFV-Signalisierung (→ Seite 67) oder Keypad-Signalisierung (→ Seite 68) eingestellt haben. Die Tabelle berücksichtigt die verschiedenen Anlagenkonfigurationen, an denen sich Ihr Profiset betreiben läßt.

Signalisierungsart bei Anlagenkonfiguration:	Tasten der Wähltastatur senden:	Funktionstaste MFV/Keypad Nummer:
MFV-Signalisierung bei Hauptanschluß	MFV-Signale	Zeichenfolge in MFV
Keypad-Signalisierung bei Hauptanschluß	Keypad Informationselement (IE)	Zeichenfolge als Keypad Informationselemente (IE)
MFV-Signalisierung bei CENTREX	MFV-Signale	Zeichenfolge als Keypad Informationselemente (IE)
Keypad-Signalisierung bei CENTREX	Keypad Informationselement (IE)	Zeichenfolge als Keypad Informationselemente (IE)
MFV-Signalisierung bei Nebenstellenanschluß S <sub>0</sub> *	MFV-Signale plus Called Party Number (IE)	Zeichenfolge als MFV-Signale plus Called Party Number (IE)
Keypad-Signalisierung bei Nebenstellenanschluß S <sub>0</sub> *	nur Called Party Number (IE)	Zeichenfolge nur als Called Party Number
MFV-Signalisierung bei Punkt-zu-Punkt-Konfiguration	MFV-Signale	Zeichenfolge in MFV
Keypad-Signalisierung bei Punkt-zu-Punkt-Konfiguration	Keypad Informationselement (IE)	Zeichenfolge als Keypad Informationselemente (IE)

\* Mit „Nebenstellenanschluß S<sub>0</sub>“ sind Anlagen des Typs Siemens 8818/A6 sowie die Octopus-Anlagen der Deutschen Telekom AG gemeint.

## Sicher und komfortabel telefonieren

### CENTREX-Leistungsmerkmale

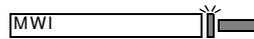
CENTREX (Central Office Exchange) ist die Bezeichnung für virtuelle ISDN-Nebenstellenanlagen. Dabei wird das öffentliche ISDN-Netz als Leitungsnetz benutzt. Es stehen jedoch die typischen Leistungsmerkmale von Nebenstellenanlagen zur Verfügung.

CENTREX-Leistungsmerkmale können Sie nur dann nutzen, wenn Sie Teilnehmer einer CENTREX-Gruppe sind. Ansonsten sind die hier beschriebenen Leistungsmerkmale für Sie ohne Bedeutung.

#### Message Waiting Indication (MWI)

Ihr Profiset signalisiert CENTREX Voice-Mails (Sprachnachrichten), die für Sie eingetroffen sind. Um dieses Leistungsmerkmal nutzen zu können, müssen Sie eine frei belegbare Taste mit der Funktion „42=MWI“ belegen (→ Seite 46). Dabei programmieren Sie die Taste mit der Rufnummer der Voice-Mailbox, zu der Sie Zugang haben.

Wenn Voice-Mails eingetroffen sind, blinkt die LED der Funktionstaste *MWI*.



Taste *MWI* drücken. Die Rufnummer der Voice-Mailbox wird gewählt. Vorhandene Voice-Mails werden abgespielt.

#### Calling Name Identification (CNI)

Bei ankommenden Anrufen von anderen CENTREX-Teilnehmern zeigt Ihr Profiset im Display nicht nur die Rufnummer des Anrufers, sondern auch dessen Name an. Zuerst wird die Rufnummer, dann der Name angezeigt.

Das Display bietet für die Anzeige der Rufnummer und des zugehörigen Namens insgesamt 24 Zeichen an. Der Name wird auch in die Anrufliste (→ Seite 56) übernommen.

#### Distinctive Ringing

Das Profiset signalisiert externe Anrufe und interne CENTREX-Anrufe mit unterschiedlichen Anrufsignalen. Die folgenden Anrufsignale sind voreingestellt:

##### Anrufe von extern

1 Sekunde Ton

usw.



## Sicher und komfortabel telefonieren

---

### Anrufe von intern

2 mal 0,3 Sekunden Ton  
in 0,4 Sekunden Abstand usw.



### Anrufe von intern

(bei eingestellter Landesversion „Italien“)

1 mal 0,6 und 1 mal 0,2 Sekunden Ton  
mit 0,2 Sekunden Abstand dazwischen usw.



### Keypad Informationseinheiten (IE) mit Wähltastatur senden

Um Keypad Informationseinheiten für CENTREX-Leistungsmerkmale einzugeben, muß der Anschlußtyp CENTREX eingestellt sein (→ Seite 16).

Da Ihr Telefon per Voreinstellung MFV-Signale aussendet, müssen Sie die MFV-Signalisierung zuerst ausschalten. Dazu muß eine Taste mit der Funktion „24=MFV Signale aus“ programmiert sein (→ Seite 46).

Voraussetzung: Sie haben eine Leitung belegt, eine Verbindung aufgebaut oder nach einer Verbindung die Leitung noch nicht getrennt.

MFV-Signale aus 

Programmierte Funktionstaste *MFV-Signale aus* drücken; LED leuchtet.



Keypad Informationseinheiten eingeben. Die eingegebenen Ziffern werden auf dem Display dargestellt.

## Anrufe umleiten

### Anrufe umleiten

#### Anrufumleitung

Für jede Rufnummer Ihres Telefons können Sie die Anrufe zu einem anderen Telefon umleiten.

Dieses Leistungsmerkmal muß bei Ihrem Netzbetreiber bestellt sein. Informieren Sie sich über die anfallenden Kosten.

Es gibt folgende 3 Umleitungsarten:

- Sofort: Bei Anruf sofortige Umleitung, kein Signal.
- Verzögert: Der Anruf wird nach 20 Sekunden umgeleitet.
- Bei besetzt: Der Anruf wird im Besetztfall weitergeleitet.

Pro Mehrfachrufnummer (MSN) können mehrere Umleitungsarten aktiv sein. So kann es beispielsweise sinnvoll sein, für die gleiche MSN unterschiedliche Umleitungsziele für die Fälle „besetzt“ und „verzögert“ zu programmieren.

#### Anrufumleitung für MSN 1–3 programmieren und einschalten

Die Nummern MSN 1 bis MSN 3 sind für das Profiset 51isdn/71isdn vorgesehen, hierbei wird nur der Telefondienst umgeleitet. Verbindungswünsche mit anderer Dienstekennung z. B. Daten, Fax werden nicht umgeleitet.

Voraussetzung: die Menüoption „Umleitung“ ist eingeschaltet (→ Seite 31).

◀ ▶ und ✓

„Umleitung?“ auswählen und bestätigen.

◀ ▶ und ✓

Die Rufnummer auswählen, die umgeleitet werden soll, und bestätigen. Dabei bedeutet (=ein): Umleitung ist für diese Rufnummer aktiviert.

◀ ▶ und ✓

Umleitungsart „sofort“, „verzögert“ oder „bei besetzt“ auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer der letzten Anrufumleitung wird zum Wählen bereitgestellt.

Die Rufnummer kann mit ◀ rückwärts gelöscht und mit  editiert werden.

✓

Bestätigen.

Die Anrufumleitung ist aktiv.



Der Anrufer zahlt nur den Teil der Verbindung bis zu Ihrem Anschluß. Die Kosten für die Verbindung von Ihrem Anschluß bis zum Ziel der Umleitung werden Ihnen berechnet.

## Anrufe umleiten



Wenn eine Anrufumleitung für eine MSN aktiv ist, können Sie keine MSN ändern (vgl. → Seite 17).

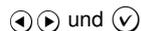


Details über programmierte Anrufumleitungen können Sie jederzeit abfragen. Wählen Sie dazu im Menü „Service“ den Eintrag „1=Status“ aus.

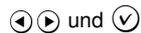
### Anrufumleitung für andere Geräte programmieren und einschalten

Wenn Sie am gleichen S<sub>0</sub>-Bus Geräte betreiben, die keine Anrufumleitung programmieren können, wie z. B. Fax oder Anrufbeantworter, dann können Sie für deren Rufnummer (MSN) die Anrufumleitung für „alle Dienste“ einstellen.

Voraussetzung: die Menüoption „Umleitung“ ist eingeschaltet (→ Seite 31).



„Umleitung?“ auswählen und bestätigen.



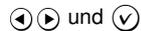
„4=Sonstige?“ auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer für „4=Sonstige?“ ist mit der letzten Rufnummer vorbelegt.

Die Rufnummer kann mit ◀ rückwärts gelöscht und mit editiert werden.



Bestätigen.



Umleitungsart „sofort“, „verzögert“ oder „bei besetzt“ auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer der letzten Anrufumleitung wird zum Wählen bereitgestellt.

Die Rufnummer kann mit ◀ rückwärts gelöscht und mit editiert werden.



Bestätigen.

Die Anrufumleitung für alle Anrufe unter der MSN 4 ist aktiv.



Die Rufnummer „4=Sonstige?“ sollte eine andere sein als die Rufnummern MSN1 bis MSN3, die Sie im Profiset einstellen (→ Seite 17).

## Anrufe umleiten

### Aktive Anrufumleitung ändern

Voraussetzung: Die Anrufumleitung ist aktiv.

Voraussetzung: die Menüoption „Umleitung“ ist eingeschaltet (→ Seite 31).

- ⓪

„Umleitung?“ bestätigen.
- ⓪ ⓪ und ⓪

Die Rufnummer auswählen, für die die Umleitung geändert werden soll, und bestätigen. Dabei bedeutet (=ein): Umleitung ist für diese Rufnummer aktiviert.
- ⓪ ⓪ und ⓪

„Ziel neu/ändern?“ auswählen und bestätigen.
- ⓪ ⓪ und ⓪

Neue Umleitungsart „sofort“, verzögert“ oder „bei besetzt“ auswählen und bestätigen.  
Die Rufnummer der aktiven Anrufumleitung wird zum Wählen bereitgestellt.
- ⓪ und ☐

Die Rufnummer mit ⓪ rückwärts löschen und mit ☐ editieren.
- ⓪

Bestätigen.  
Die Anrufumleitung zum neuen Ziel ist aktiv.

### Aktive Anrufumleitung ausschalten

Voraussetzung: Die Anrufumleitung ist aktiv und die Menüoption „Umleitung“ ist eingeschaltet (→ Seite 31).

- ⓪

„Umleitung?“ bestätigen.
- ⓪ ⓪ und ⓪

Falls Ihr Telefon auf mehrere Rufnummern programmiert ist, die Rufnummer auswählen, für die die Umleitung ausgeschaltet werden soll, und bestätigen. Dabei bedeutet (=ein): Umleitung ist für diese Rufnummer aktiviert.
- ⓪ ⓪ und ⓪

„ausschalten?“ auswählen und bestätigen.
- ⓪ ⓪ und ⓪

Eine oder alle Umleitungsarten, die auf dieser Nummer aktiv sind, auswählen und bestätigen.  
Die Anrufumleitung ist ausgeschaltet.

## Anrufe umleiten

---

### Anrufumleitung(en) mit Schnellschaltung ein-/ausschalten

Für schnelles Ein- und Ausschalten von Anrufumleitungen steht eine komfortable Schaltfunktion zur Verfügung. Damit können Anrufumleitungen mit bereits vorprogrammierten Parametern aktiviert bzw. deaktiviert werden. Voraussetzung hierfür ist, daß für die einzelnen Kennungen bereits einmal eine Anrufumleitung in herkömmlicher Weise programmiert wurde.

Voraussetzung: die Menüoption „Umleitung“ ist eingeschaltet (→ Seite 31).

#### Einschalten:

◀ ▶ und ✓  
 1, 2, 3 oder 4

„Umleitung?“ auswählen und bestätigen.

Nummer für 1=erste, 2=zweite, 3=dritte oder 4=sonstige Rufnummer (MSN) eingeben.  
 Die Anrufumleitung ist mit allen Parametern eingeschaltet.

#### Ausschalten:

Voraussetzung: Eine Anrufumleitung ist aktiv.

✓  
 1, 2, 3 oder 4

„Umleitung?“ bestätigen.

Nummer für 1=erste, 2=zweite, 3=dritte oder 4=sonstige Rufnummer (MSN) eingeben.  
 Die Anrufumleitung ist mit allen Parametern ausgeschaltet.



Die schnellste Möglichkeit, eine Anrufumleitung ein- und wieder auszuschalten, ist das Programmieren einer Taste mit der Funktion „Umleitung“ (→ Seite 46).

### Alle Anrufumleitungen ausschalten

Voraussetzung: Eine Anrufumleitung ist aktiv und die Menüoption „Umleitung“ ist eingeschaltet (→ Seite 31).

✓  
 0 oder  
 ▶ ▶ und ✓

„Umleitung?“ bestätigen.

Nummer für „0=Umleitung(en) aus?“ eingeben oder „0=Umleitung(en) aus?“ auswählen und bestätigen.  
 Alle Anrufumleitungen sind ausgeschaltet.

## Mit mehreren Teilnehmern telefonieren

---

### Mit mehreren Teilnehmern telefonieren

#### Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie mit einem weiteren Teilnehmer Rücksprache halten. Das erste Gespräch wird während der Rücksprache gehalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

- ⓪ „Rückfrage“ bestätigen.
- ☰ und ⓪ Rufnummer des Rückfragepartners eingeben und „wählen?“ bestätigen.

#### Bei Freizeichen:

Wenn Gegenstelle abnimmt, wird der erste Gesprächspartner gehalten:

Rückfrage führen.

Wenn Gegenstelle nicht abnimmt:

- ⏪ ⏩ und ⓪ „trennen + zurück“ oder „neu wählen“ auswählen und bestätigen.

#### Wenn der Teilnehmer besetzt ist:

Am Display wird nach ca. 2 Sekunden „TIn besetzt“ angezeigt. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

#### Rückfrage beenden

Wenn Sie die Rückfrage beenden, wechseln Sie zum wartenden Teilnehmer zurück.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch.

- ⏪ ⏩ und ⓪ „trennen + zurück?“ auswählen und bestätigen. Das Rückfragegespräch wird getrennt und das Gespräch wird zum wartenden Teilnehmer zurückgeschaltet.

## Mit mehreren Teilnehmern telefonieren

### Zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten (Makeln)

Während einer Rückfrage sowie während einer Konferenz können Sie zwischen beiden Gesprächspartnern hin- und herschalten (makeln). Der jeweils wartende Partner kann nicht mithören.

Wenn Sie häufiger makeln, können Sie ein Taste *Makeln* einrichten (→ Seite 46).

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch.

◀ ▶ und ✓ oder



„Makeln?“ auswählen und bestätigen oder die programmierte Taste *Makeln* drücken.

Teilnehmer 2 wird gehalten, Gespräch wird zu Teilnehmer 1 umgeschaltet.

✓ oder



„Makeln?“ bestätigen oder die programmierte Taste *Makeln* drücken.

Teilnehmer 1 wird gehalten, Gespräch wird zu Teilnehmer 2 umgeschaltet.



Die Anzeige der Teilnehmernummer erfolgt nur, wenn sie bekannt ist, sonst wird Teilnehmer 1 und/oder Teilnehmer 2 angezeigt.

Keine Rufnummernanzeige erfolgt:

- wenn der Anrufende Rufnummernunterdrückung aktiviert hat, oder
- wenn der Anrufende einen Analoganschluß hat, der nicht an eine digitale Vermittlungsstelle angeschlossen ist, oder
- wenn der Anrufende einen älteren Analoganschluß hat und das Übermitteln der Rufnummer nicht bestellt hat.

### Konferenz mit drei Teilnehmern

Bei einer Konferenz können sich alle Teilnehmer hören und miteinander sprechen.

Dieses Leistungsmerkmal muß bei Ihrem Netzbetreiber bestellt sein. Informieren Sie sich über die anfallenden Kosten.

Während einer Rückfrage können Sie sich mit den Gesprächsteilnehmern zu einer Dreierkonferenz zusammenschalten.

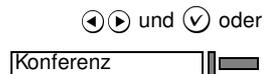
Während Sie mit einem Gesprächspartner verbunden sind, können Sie eine Konferenz mit einem dritten Teilnehmer einleiten.

Um Gespräche übergeben zu können, muß die Funktion „Konferenz“ per Konfiguration eingeschaltet sein (Menü „Service → 2=Konfiguration → 06=Konferenz“).

## Mit mehreren Teilnehmern telefonieren

Wenn Sie häufiger eine Konferenz mit drei Teilnehmern führen, können Sie ein Taste *Konferenz* programmieren (→ Seite 46).

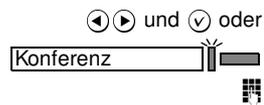
### Aus Rückfrage zu Konferenz schalten



Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch.

„Konferenz?“ auswählen und bestätigen oder Taste *Konferenz* drücken; LED leuchtet.  
Sie werden mit den beiden anderen Teilnehmern zu einer Konferenz zugeschaltet.

### Konferenz einleiten



Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

„Konferenz?“ auswählen und bestätigen oder Taste *Konferenz* drücken; LED blinkt.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben, den Sie in die Konferenz aufnehmen möchten.



„wählen?“ bestätigen.



Wenn sich der Teilnehmer meldet, „Konferenz?“ bestätigen; LED der Taste *Konferenz* leuchtet.  
Sie werden mit den beiden anderen Teilnehmern zu einer Konferenz zugeschaltet.

### Konferenz auflösen

Sie können einen Teilnehmer trennen oder zwischen beiden Teilnehmern makeln.

Um die Konferenz ganz aufzulösen, legen Sie den Hörer auf.

### Konferenz auflösen durch Trennen eines Teilnehmers

Voraussetzung: Sie befinden sich in einer Konferenz.



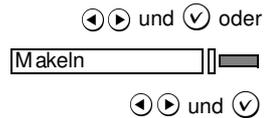
„trennen + zurück?“ bestätigen.

Teilnehmer auswählen, den Sie trennen möchten, und bestätigen. Die Anzeige der Teilnehmernummer erfolgt nur wenn sie bekannt ist (→ Seite 76).

Angenommen, Sie hatten eine Konferenz mit zwei anderen Teilnehmern A und B. Teilnehmer A haben Sie aus der Konferenz getrennt. Die Konferenz wird dadurch aufgelöst, und Sie sind nur noch mit Teilnehmer B verbunden.

## Mit mehreren Teilnehmern telefonieren

### Konferenz auflösen und zwischen Teilnehmern makeln

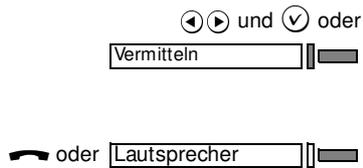


Voraussetzung: Sie befinden sich in einer Konferenz.

„Makeln?“ auswählen und bestätigen oder Taste *Makeln* drücken. Die Taste *Makeln* muß eingerichtet sein (→ Seite 46).

Teilnehmer auswählen, zu dem Sie umschalten möchten, und bestätigen. Die Anzeige der Teilnehmernummer erfolgt nur wenn sie bekannt ist (→ Seite 76). Die Konferenz wird aufgelöst, das Gespräch zum ausgewählten Teilnehmer umgeschaltet und der andere Teilnehmer wird gehalten.

### Sich selbst aus Konferenz herausschalten



Voraussetzung: Sie befinden sich in einer Konferenz. Informieren Sie sich über die anfallenden Kosten.

„Übergabe?“ auswählen und bestätigen (siehe auch „Gespräch übergeben (Vermitteln)“ auf Seite 78) oder die programmierte Taste *Vermitteln* drücken (Tasten programmieren → Seite 46).

Die Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Hörer auflegen oder Taste *Lautsprecher* drücken (LED erlischt).

### Gespräch übergeben (Vermitteln)

Dieses Leistungsmerkmal muß bei Ihrem Netzbetreiber bestellt und eingerichtet sein. Informieren Sie sich über die anfallenden Kosten.

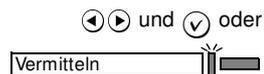
Ihr Telefon muß entsprechend konfiguriert sein.

Während eines Gespräches können Sie einen weiteren Teilnehmer anwählen und ihn mit dem ersten Gesprächspartner verbinden.

Während einer Konferenz oder Rückfrage können Sie sich aus dem Gespräch verabschieden. Ihre beiden Gesprächspartner bleiben verbunden.

Um Gespräche übergeben zu können, muß die Funktion „Gespräch übergeben“ per Konfiguration eingeschaltet sein (Menü „Service → 2=Konfiguration → 08=Gespräch übergeben“).

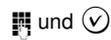
### Zweiten Teilnehmer anrufen und Gespräch übergeben



Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

„Übergabe?“ auswählen und bestätigen oder die programmierte Taste *Vermitteln* drücken (Tasten programmieren → Seite 46); LED blinkt.

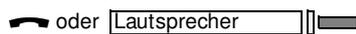
## Mit mehreren Teilnehmern telefonieren



Rufnummer des Teilnehmers, an den Sie das Gespräch übergeben wollen, eingeben und „wählen?“ bestätigen.



Wenn sich der Partner meldet, „Übergabe?“ bestätigen. Die Teilnehmer werden miteinander verbunden; LED erlischt.



Hörer auflegen oder Taste *Lautsprecher* drücken.

### Gespräch im Rückfragezustand übergeben

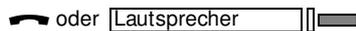
Voraussetzung: Sie führen eine Rückfrage.



„Übergabe?“ auswählen und bestätigen oder die programmierte Taste *Vermitteln* drücken (Tasten programmieren → Seite 46).



Die Teilnehmer werden miteinander verbunden.



Hörer auflegen oder Taste *Lautsprecher* drücken.

### Gespräch im Konferenzzustand übergeben (sich selbst aus der Konferenz herausschalten)

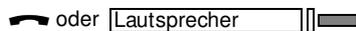
Voraussetzung: Sie befinden sich in einer Konferenz.



„Übergabe?“ auswählen und bestätigen oder die programmierte Taste *Vermitteln* drücken (Tasten programmieren → Seite 46).



Die Teilnehmer werden miteinander verbunden.



Hörer auflegen oder Taste *Lautsprecher* drücken.

## Der Anrufbeantworter (nur Profiset 71isdn)

---

### Der Anrufbeantworter (nur Profiset 71isdn)

Der Anrufbeantworter des Profiset 71isdn bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Anrufer können während Ihrer Abwesenheit Nachrichten auf den Anrufbeantworter sprechen. Dazu können Sie Ansagen aufnehmen, die den Anrufer zum Aufsprechen einer Nachricht auffordern. Sie können einstellen, welche Ansage der Anrufer erhält, indem Sie eine bestimmte Ansage einer MSN zuordnen.
- Wenn Sie keine Nachrichtenaufzeichnung wünschen, können Sie Anrufern auch einfach einen Hinweis zu Ihrer Abwesenheit hinterlassen.
- Sie können wahlweise alle Nachrichten oder nur neu hinzugekommene Nachrichten anhören. Dabei können Sie vorwärts und rückwärts blättern. Sie können alle Nachrichten auf einmal oder einzelne Nachrichten löschen.
- Bei jeder aufgenommenen Nachricht wird automatisch Datum und Uhrzeit des Anrufs aufgezeichnet, die Sie beim Abspielen der Nachricht wieder abrufen können.
- Sie können Telefongespräche mitschneiden.
- Sie können persönliche Infos aufnehmen, um Nachrichten/Erinnerungen für sich selbst oder für Mitbenutzer aufzuzeichnen.
- Die meisten Bedienfunktionen des Anrufbeantworters sind auch über den Tastaturwahlblock und über Fernbedienung mit Mehrfrequenztonwahl von einem anderen Telefon aus möglich.
- Sie können das Mikrofon und den Lautsprecher des Profiset über die Fernbedienung als akustische Raumüberwachung benutzen.
- Sie können jederzeit die Speicherbelegung überprüfen.

Der Anrufbeantworter zeichnet die Ansagen und Nachrichten in seinem Speicher digital auf.



Für verschiedene Funktionen des Anrufbeantworters können Sie eine Taste einrichten (→ Seite 46). Dadurch haben Sie schnelleren Zugriff auf die jeweilige Funktion.

## Der Anrufbeantworter (nur Profiset 71isdn)

### Betriebsarten

Der Anrufbeantworter verfügt über zwei Betriebsarten:

- Betriebsart mit Aufzeichnung: der Anrufer erhält eine Ansage. Anschließend kann er eine Nachricht aufsprechen.
- Betriebsart ohne Aufzeichnung: der Anrufer erhält einen Hinweis, kann jedoch keine Nachricht aufsprechen (außer bei VIP-Funktion → Seite 93).

Für die Betriebsart mit Aufzeichnung können Sie zusätzlich eine Schlußansage aufnehmen. Die Schlußansage wird dem Anrufer vorgespielt, wenn die maximale Aufnahmezeit für das Aufsprechen einer Nachricht erreicht ist.

Insgesamt stehen Ihnen vier Speicherplätze für Texte zur Verfügung. Diese Speicherplätze können Sie mit Ansagen (für Betriebsart mit Aufzeichnung), Hinweisen (für Betriebsart ohne Aufzeichnung) und maximal einer Schlußansage belegen.

Sie können also beispielsweise zwei verschiedene Ansagen, einen Hinweis und eine Schlußansage aufnehmen.

Die maximale Länge für Nachrichten können Sie einstellen.

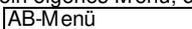


Eine **typische Ansage** ist z. B.: „*Sie sind mit dem Anschluß von Herrn Meier verbunden. Ich bin zur Zeit nicht zuhause. Sie können mir jedoch eine Nachricht hinterlassen. Sprechen Sie dazu nach dem Signalton.*“

Eine **typische Schlußansage** ist z. B.: „*Die maximale Aufsprechdauer für Ihre Nachricht ist erreicht. Vielen Dank für Ihren Anruf.*“

Ein **typischer Hinweistext** ist z. B.: „*Sie sind mit dem Anschluß 1 2 3 4 5 6 7 verbunden. Ich bin morgen wieder zu erreichen.*“

### Menü des Anrufbeantworters

Der Anrufbeantworter des Profiset 71isdn verfügt über ein eigenes Menü, das Sie mit der Taste  aufrufen können.

Nach dem Drücken dieser Taste wird angezeigt, wie viel Speicher belegt ist. Belegter Speicher wird in Form dunkler Kästchen in der oberen Displayzeile angezeigt. Je mehr dunkle Kästchen angezeigt werden, desto mehr Speicher ist belegt.

Die in diesem Kapitel dargestellten Bedienabläufe lassen sich nur aus dem Menü des Anrufbeantworters heraus starten.

## Der Anrufbeantworter (nur Profiset 71isdn)

Folgende Funktionen stehen Ihnen in dem Menü zur Verfügung:

### Anrufbeantwortermenü

- 1=Status? \*
- 2=Aufzeichnungen?
- 3=Ansagen bearbeiten?
- 4=Gesamtlöschen?
- 5=Einstellungen?
- 6=AB schalten?

\* nur verfügbar, wenn Einstellungen am Anrufbeantworter vorgenommen wurden.

\*\* nur verfügbar während der Bearbeitung von Aufzeichnungen.

- Aufzeichnungen:**
- 1=Rücklauf?
  - 2=Wiedergabe/Pause?
  - 3=Vorlauf?
  - 4=Löschen?
  - 5=Stop? \*\*
  - 6=Aufnahme/Pause?
  - 7=Anruf wählen?
  - 8=Details?
  - 9=Vorlauf schnell

- Bearbeiten:**
- 1=Text 1?
  - 2=Text 2?
  - 3=Text 3?
  - 4=Text 4?

- Ansagtyp festlegen:**
- 1=Ansage?
  - 2=Hinweis?
  - 3=Schlußansage?

- Einstellungen:**
- 1=Aktive Ansage?
  - 2=Anzahl Rufe?
  - 3=Mithören?
  - 4=Nachrichtenlänge?
  - 5=Sprachqualität?
  - 6=Aufzeich.Sortierung?
  - 7=VIP-Funktion?
  - 8=Ansage Zeitstempel?

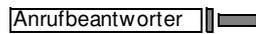
- Aktive Ansage:**
- 1=MSN1?
  - 2=MSN2?
  - 3=MSN3?

## Der Anrufbeantworter (nur Profiset 71isdn)

### Anrufbeantworter ein- und ausschalten

Um den Anrufbeantworter einschalten zu können, muß eine Ansage bzw. ein Hinweis oder eine Zeitsteuerung aktiviert sein. Ist dies nicht der Fall, wird beim Einschalten automatisch die Abfrage „Bearbeiten 1=Text 1“ am Display angezeigt Sie können dann eine Ansage oder einen Hinweis aufnehmen.

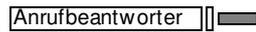
#### Anrufbeantworter einschalten



Zum Einschalten des Anrufbeantworters Taste *Anrufbeantworter* drücken; LED leuchtet.

Falls die LED nach dem Einschalten nicht leuchtet, sondern schnell blinkt, ist dies ein Signal dafür, daß nicht mehr viel Speicher für Aufzeichnungen zur Verfügung steht. Es wird empfohlen, nicht mehr benötigte Nachrichten aus dem Speicher zu löschen, um wieder genügend freien Speicher für Aufzeichnungen zu erhalten.

#### Anrufbeantworter ausschalten



Zum Ausschalten des Anrufbeantworters erneut Taste *Anrufbeantworter* drücken; LED erlischt.

### Ansage aufnehmen

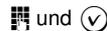
Um eine Ansage aufzunehmen, wählen Sie einen der vier Speicherplätze (Text1 bis Text4) aus. Die Ansagen können über Mikrofon oder über den Hörer aufgenommen werden. Eine bereits vorhandene Ansage wird dabei gelöscht.



Anrufbeantworter-Menü aufrufen; LED leuchtet.



3= Ansagen bearbeiten? ✓



Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

▶ 1=Text 1? ✓ ▶ 1=Ansage? ✓ ▶

oder

2=Text 2? ✓

oder

3=Text 3? ✓

oder

4=Text 4? ✓

## Der Anrufbeantworter (nur Profiset 71isdn)

◀ ▶  ✓



Das Display fordert Sie zum Aufsprechen der Ansage auf. Hörer abnehmen. Nach dem Signalton Ansage aufsprechen.

oder ✓ Freisprechen: Nach dem Signalton Ansage aufsprechen.  
Um die Aufnahme zu beenden Taste **5** drücken oder „5=Stop?“ bestätigen.

 Eine aufgenommene Ansage können Sie durch Neuaufnahme jederzeit überschreiben.

 Zum Aufnehmen von Ansagen können Sie auch eine Taste *AB-Aktive Ansage* programmieren (→ Seite 46).

## Hinweis aufnehmen

Um einen Hinweis aufzunehmen, wählen Sie einen der vier Speicherplätze (Text1 bis Text4) aus. Die Hinweise können über Mikrofon oder über den Hörer aufgenommen werden. Ein bereits vorhandener Hinweis wird dabei gelöscht.

AB-Menü 

Anrufbeantworter-Menü aufrufen; LED leuchtet.

◀ ▶  ✓

 und ✓ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

▶  ✓ ▶  ✓ ▶

oder

✓

oder

✓

oder

✓

◀ ▶  ✓



Das Display fordert Sie zum Aufsprechen des Hinweises auf. Hörer abnehmen. Nach dem Signalton Hinweis aufsprechen.

oder ✓ Freisprechen: Nach dem Signalton Hinweis aufsprechen.  
Um die Aufnahme zu beenden Taste **5** drücken oder „5=Stop?“ bestätigen.

## Der Anrufbeantworter (nur Profiset 71isdn)

 Einen aufgenommenen Hinweis können Sie durch Neuaufnahme jederzeit überschreiben.

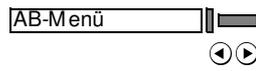
 Zum Aufnehmen von Hinweisen können Sie auch eine Taste *AB-Aktive Ansage* programmieren (→ Seite 46).

### Schlußansage aufnehmen

Um eine Schlußansage aufzunehmen, wählen Sie einen der vier Speicherplätze (Text1 bis Text4) aus. Das Aufsprechen dieser Ansageart ist zum korrekten Betrieb des Anrufbeantworters nicht notwendig.

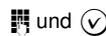
Sie können insgesamt nicht mehr als einen Speicherplatz mit einer Schlußansage belegen.

Wählen Sie für die Schlußansage einen noch unbelegten Speicherplatz, um keine vorhandene Ansage zu überschreiben. Wenn Sie beispielsweise als Text 1 eine Ansage aufgenommen haben, können Sie die Schlußansage als Text 2 aufnehmen.



Anrufbeantworter-Menü aufrufen; LED leuchtet.





Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.



oder



oder



oder











Das Display fordert Sie zum Aufsprechen der Schlußansage auf. Hörer abnehmen. Nach dem Signalton Schlußansage aufsprechen.

oder 

Freisprechen: Nach dem Signalton Schlußansage aufsprechen.

Um die Aufnahme zu beenden Taste  drücken oder „5=Stop?“ bestätigen.

 Eine aufgenommene Schlußansage können Sie durch Neuaufnahme jederzeit überschreiben.

## Der Anrufbeantworter (nur Profiset 71isdn)



Zum Aufnehmen von Schlußansagen können Sie auch eine Taste *AB-Aktive Ansage* programmieren (→ Seite 46).

### Ansagen und Hinweise abhören

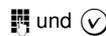
Sie können jederzeit die aufgesprochenen Ansagen und Hinweistexte abhören. Die Wiedergabe erfolgt über den Lautsprecher.

AB-Menü 

Anrufbeantworter-Menü aufrufen; LED leuchtet.



3= Ansagen bearbeiten? 



Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

	1=Text 1?			1=Ansage?		
	oder			oder		
	2=Text 2?			2=Hinweis?		
	oder			oder		
	3=Text 3?			3=Schlußansage?		
	oder					
	4=Text 4?					

▷ oder 2=Wiedergabe/Pause? 

Um Ihre Aufnahme abzuhören Taste  drücken oder „2=Wiedergabe/Pause?“ bestätigen.  
Die Aufnahme wird Ihnen vorgespielt.

### Ansage aktivieren

Sie können den Anrufbeantworter mit der Taste „Anrufbeantworter“ einschalten. Wenn Sie bisher keiner MSN eine Ansage oder einen Hinweistext zugeordnet haben, wird diese Zuordnung automatisch beim ersten Einschalten abgefragt.

Vor der Auswahl der Betriebsart erfolgt die Abfrage, welcher bzw. welchen MSN der Anrufbeantworter zugeordnet werden soll. Es kann für jede MSN eine eigene aktive Ansage/Hinweistext gewählt werden.

AB-Menü 

Anrufbeantworter-Menü aufrufen; LED leuchtet.



5= Einstellungen? 



Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

## Der Anrufbeantworter (nur Profiset 71isdn)

oder  
   
 oder

oder  
   
 oder  
   
 oder

Durch Drücken der Taste  wird ein Text einer MSN zugeordnet und gleichzeitig aktiviert.  
 Zum Umschalten (deaktivieren) erneut Taste  drücken.

-  Beim Auswählen der MSN werden nur so viele MSN angeboten, wie eingegeben wurden (→ Seite 17).
-  Eine Schlußansage wird automatisch jeder Ansage zugeordnet.

### Aufzeichnungen abrufen

Wenn neue Aufzeichnungen vorliegen, blinkt die LED der Taste „AB-Menü“:

Zu jeder Aufzeichnung wird die Telefonnummer oder falls möglich, der Name des Anrufers und die MSN, auf welcher der Anruf erfolgte, mit abgespeichert.



Anrufbeantworter-Menü aufrufen; LED leuchtet.  
 Wenn neue Nachrichten vorliegen, wird in der oberen Displayzeile zunächst 3 Sekunden lang angezeigt, wie viel gesamte und neue Nachrichten gespeichert sind.

▶ oder

Um die Aufzeichnung abzuhören Taste  drücken oder „2=Wiedergabe/Pause?“ bestätigen.  
 Die Aufzeichnung wird Ihnen vorgespielt.

## Der Anrufbeantworter (nur Profiset 71isdn)

-  Falls neue Aufzeichnungen vorliegen, gelangen Sie durch Aufrufen des AB-Menüs sofort ins Menü „2=Wiedergabe/Pause?“.
-  Sie können alle Wiedergabefunktionen auch während eines Gesprächs nutzen. Dadurch ermöglichen Sie Ihrem Gesprächspartner, Aufzeichnungen Ihres Anrufbeantworters mitzuhören.
-  Zur Wiedergabe von Nachrichten können Sie auch eine Taste *AB-Wiedergabe* programmieren (→ Seite 46).

### Wiedergabe mit schneller Geschwindigkeit

Voraussetzung: Sie befinden sich im Menü „2=Aufzeichnungen?“ und spielen eine Aufzeichnung ab.

oder

Um das Abspielen der Aufzeichnung zu beschleunigen, Taste  drücken oder „9=Vorlauf schnell?“ bestätigen. Durch Drücken der Taste  wird die Aufzeichnung wieder in normaler Geschwindigkeit abgespielt.

### Wiedergabe unterbrechen/fortsetzen

Voraussetzung: Sie befinden sich im Menü „2=Aufzeichnungen?“ und spielen eine Aufzeichnung ab.

oder

Um das Abspielen der Aufzeichnung kurz zu unterbrechen Taste  drücken oder „2=Wiedergabe/Pause?“ bestätigen. Das Abspielen der Aufzeichnung wird unterbrochen.

Durch erneutes Drücken der Taste  wird das Abspielen der Aufzeichnung fortgesetzt.

## Der Anrufbeantworter (nur Profiset 71isdn)

---

### Wiedergabe beenden

Voraussetzung: Sie befinden sich im Menü „2=Aufzeichnungen?“ und spielen eine Aufzeichnung ab.

⏏ oder  ⏏

Um das Abspielen der Aufzeichnung zu beenden Taste  drücken oder „5=Stop?“ bestätigen. Das Abspielen der Aufzeichnung wird beendet.

### Aufzeichnung löschen

Sie können bereits abgehörte Aufzeichnungen löschen. Eine Nachricht gilt als abgehört, wenn sie mindestens 10 Sekunden lang oder vollständig abgehört wurde.

Voraussetzung: Sie befinden sich im Menü „2=Aufzeichnungen?“:

DEL oder  ⏏

Um diese Aufzeichnung zu löschen, Taste  drücken oder „4=Löschen?“ bestätigen. Die Aufzeichnung ist gelöscht und die nächste Aufzeichnung wird angezeigt.

### Nächste/vorherige Aufzeichnung abrufen

Voraussetzung: Sie befinden sich im Menü „2=Aufzeichnungen?“:

⏪ oder  ⏏

Wenn Sie während der Wiedergabe einer Aufzeichnung die Taste  drücken oder „1=Rücklauf?“ bestätigen, wird innerhalb der Aufzeichnung um 5 Sekunden zurückgesprungen.

Wenn gerade keine Wiedergabe läuft, wird zur vorhergehenden Aufzeichnung zurückgesprungen.

⏩ oder  ⏏

Um zur nächsten Aufzeichnung zu springen Taste  drücken oder „3=Vorlauf?“ bestätigen.

Sie können die vorherige Aufzeichnung mit der Taste  abspielen.

Wenn Sie während der Wiedergabe einer Aufzeichnung die Taste  drücken oder „3=Vorlauf?“ bestätigen, wird Ihnen die nächste Aufzeichnung sofort vorgespielt.

## Der Anrufbeantworter (nur Profiset 71isdn)

### Anruf wählen

Wenn die Rufnummer des Anrufers, der Ihnen eine Nachricht aufgesprochen hat, übermittelt wurde, können Sie aus dem Menü des Anrufbeantworters diese Rufnummer auswählen,

Voraussetzung: Sie befinden sich im Menü „2=Aufzeichnungen“ und haben eine Nachricht ausgewählt.

 oder  

Um die Rufnummer des Anrufers auszuwählen Taste  drücken oder „7=Anruf wählen?“ bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

oder Wenn im Display die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt werden, können Sie die Rufnummer des Anrufers auch durch Betätigen der Taste „Lautsprecher“ oder durch Abnehmen des Hörers wählen.

### Alte Nachrichten löschen (Gesamtlöschen)

Es werden alle alten Nachrichten gelöscht.

Eine Nachricht gilt als alt, wenn sie 10 Sekunden oder länger abgehört und das AB-Menü verlassen wurde.

 Anrufbeantworter-Menü aufrufen; LED leuchtet.

### Mithören während einer Aufzeichnung

Sie können, wenn die Funktion „Mithören“ eingeschaltet ist, die Aufzeichnung einer Nachricht über den Lautsprecher mithören.

Sie haben auch die Möglichkeit, das Gespräch durch Abheben des Hörers zu übernehmen.

 Anrufbeantworter-Menü aufrufen; LED leuchtet.

 und  Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

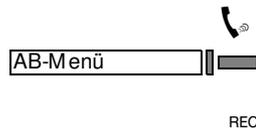
## Der Anrufbeantworter (nur Profiset 71isdn)

In der oberen Displayanzeige wird angezeigt, ob Mithören ein- oder ausgeschaltet ist. War die Funktion zuvor eingeschaltet, ist sie nun ausgeschaltet. War sie ausgeschaltet, ist sie nun eingeschaltet.

 Für die Mithörfunktion können Sie auch eine Taste *AB-Mithören* programmieren (→ Seite 46).

### Gespräche mitschneiden

Während Sie telefonieren können Sie Gespräche mitschneiden. Bitte fragen Sie Ihren Gesprächspartner, ob er mit dem Mitschnitt einverstanden ist.



Sie führen ein Gespräch.

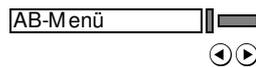
Taste *AB-Menü* drücken; LED leuchtet. Das Anrufbeantworter-Menü ist aktiviert.

Taste **6** drücken. Das Gespräch wird aufgezeichnet. Die noch verfügbare Aufzeichnungszeit wird angezeigt und aktualisiert.

Mit  kann der Mitschnitt beendet oder abgebrochen werden.

### Persönliche Infos

Sie können den Speicher des Anrufbeantworters dazu benutzen, um Nachrichten/Erinnerungen für sich selbst oder für Mitbenutzer aufzuzeichnen. Diese Infos können Sie über den Menüpunkt „1=Status?“ (→ Seite 92) abfragen und über den Menüpunkt „2=Aufzeichnungen?“ abspielen.



Anrufbeantworter-Menü aufrufen; LED leuchtet.

**2=Aufzeichnungen?** 

REC oder

**6=Aufnahme/Pause?** 

**6**  
MEMO

Um die Info aufzunehmen Taste **6** drücken oder „6=Aufnahme/Pause?“ bestätigen. Die Aufnahme beginnt.



Um die Aufnahme zu beenden Taste **5** drücken.

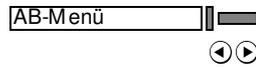
 Zum Aufnehmen persönlicher Infos können Sie auch eine Taste *AB-Aufnahme* programmieren (→ Seite 46).

## Der Anrufbeantworter (nur Profiset 71isdn)

### Status abfragen

Im Menü „Status“ können Sie folgende Informationen abrufen:

- Anzahl der Nachrichten (alt und neu)
- Anzahl der Aufzeichnungen (alt und neu)
- Anzahl der Infos (alt und neu)
- Zuordnung der Ansagen, Hinweistexte und Zeitsteuerung zu den MSN
- Restspeicherzeit in Minuten und Sekunden.



Anrufbeantworter-Menü aufrufen; LED leuchtet.



Die einzelnen Informationen werden automatisch nacheinander im Rhythmus von zwei Sekunden angezeigt. Zusätzlich können Sie jedoch mit den Blättertasten (◀ ▶) zwischen den einzelnen Informationen blättern.

### Detailliste

Sie können sich zu den einzelnen Aufzeichnungen folgende Detailinformationen anzeigen lassen:

- Rufnummer bzw. Name des Anrufers
- Listenplatz der Aufzeichnung
- MSN, auf der angerufen wurde
- Länge der Aufzeichnung
- Datum und Uhrzeit des Anrufs
- Kennzeichnung „neue“, falls es sich um eine noch nicht abgefragte Aufzeichnung handelt.



Anrufbeantworter-Menü aufrufen; LED leuchtet.



**i** Mit Hilfe der Rückwärts-Taste (◀) und der Vorwärts-Taste (▶) können Sie in der Detailliste blättern und sich die Daten von allen gespeicherten Aufzeichnungen ansehen. Wenn Sie eine Aufzeichnung mit (✓) auswählen, wird die Detailliste verlassen, und Sie können die ausgewählte Aufzeichnung wiedergeben oder löschen.

**i** Sie können eine alte Aufzeichnung wieder als „neu“ definieren, wenn Sie in der Detailliste die Nachricht auswählen und die Taste [\*] drücken.

## Der Anrufbeantworter (nur Profiset 71isdn)

### Aufzeichnungen sortieren

Bei der Wiedergabe können Sie das Sortierkriterium der Aufzeichnungen einstellen. Sie können umschalten zwischen folgenden beiden Sortierkriterien:

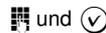
- zuerst alle neuen Aufzeichnungen und anschließend alle alten Aufzeichnungen wiedergeben, oder
- alle Aufzeichnungen in der zeitlichen Reihenfolge ihrer Aufzeichnung wiedergeben.

AB-Menü 

Anrufbeantworter-Menü aufrufen; LED leuchtet.



5=Einstellungen? 



Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

 6=Aufzeich.Sortierung?   ändern? 

Das Sortierkriterium ist umgeschaltet.

### VIP-Funktion

Über die VIP-Funktion kann ein Anrufer durch Eingabe eines VIP-Paßwortes den normalen Klingelton auf einen gesonderten Rufton umschalten. Dazu muß er wie gewohnt anrufen. Nach 90s wird er zur Eingabe einer PIN aufgefordert. Nach Eingabe des VIP-Paßwortes wird der normale Klingelton auf einen gesonderten Rufton umgeschaltet. Voraussetzung: Sie haben den Paßwortschutz eingestellt (→ Seite 20), ein VIP-Paßwort vergeben und die VIP-Funktion eingeschaltet.

Gleichzeitig wird bei eingeschaltetem Anrufbeantworter und eingestellter Betriebsart „Hinweistext“ dem Anrufer die Möglichkeit gegeben, trotzdem eine Nachricht zu hinterlassen. Das VIP-Paßwort muß während des Hinweistextes mit Stern – VIP-Paßwort – Stern (Beispiel: \* 1234\*) im Tonwahlverfahren übertragen werden. Das Telefon schaltet jetzt den gesonderten Rufton, um Sie über den VIP-Anruf zu informieren.

Wird ein VIP-Anruf nach 75 s nicht entgegengenommen, kann der Anrufer eine Nachricht hinterlassen.

Um die VIP-Funktionen nutzen zu können, müssen Sie ein Paßwort einrichten (→ Seite 20).

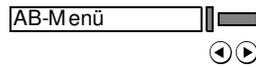
Für die VIP-Funktionen können Sie auch eine Taste *AB-Vip Funktion* programmieren (→ Seite 46).

## Der Anrufbeantworter (nur Profiset 71isdn)

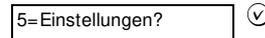
### VIP-Paßwort programmieren

Das VIP-Paßwort ist eine vierstellige Nummer zur Weitergabe an Bekannte, Freunde, usw., die damit den VIP-Ruf ton auslösen können.

Im Lieferzustand ist das VIP-Paßwort mit 0000 vorbelegt.



Anrufbeantworter-Menü aufrufen; LED leuchtet.

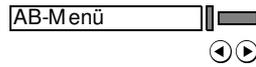


und Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

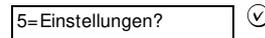


und VIP-Paßwort eingeben und bestätigen.  
Das VIP-Paßwort ist programmiert.

### VIP-Funktion ein-/ausschalten



Anrufbeantworter-Menü aufrufen; LED leuchtet.



und Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.



## Zeitsteuerung

Die Zeitsteuerung erlaubt Ihnen, das Verhalten des Anrufbeantworters tageszeitabhängig einzustellen. Dazu ein Beispiel:

	0.00 Uhr bis 8.00 Uhr	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr	20.00 Uhr bis 0.00 Uhr
Anrufbeantworter	Ansage mit Text 1	ausgeschaltet	Ansage mit Text 2

Es stehen zwei Zeitsteuerungen zur Verfügung. So können Sie für verschiedene MSN verschiedene Zeitsteuerungen programmieren.

Pro Zeitsteuerung können Sie bis zu 5 verschiedene Zeitfenster bestimmen, z. B. von 0.00 Uhr bis 6.00 Uhr, von 6.00 Uhr bis 12.00 Uhr, von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr, von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 0.00 Uhr.

Beim ersten Abruf, wenn noch keine Zeitsteuerung eingestellt ist, wird automatisch zum Menüpunkt „programmieren“ gesprungen.

## Der Anrufbeantworter (nur Profiset 71isdn)

Zum Programmieren der beiden Zeitsteuerungen muß eine Ansage oder ein Hinweis aufgenommen worden sein.

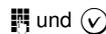
### Zeitsteuerung programmieren

AB-Menü

Anrufbeantworter-Menü aufrufen; LED leuchtet.



5=Einstellungen? ✓

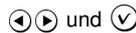


Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

1=Aktive Ansage? ✓



MSN auswählen, für die Sie eine Zeitsteuerung programmieren wollen: 1 = MSN1, 2 = MSN2, 3 = MSN3



Eine der beiden möglichen Zeitsteuerungen auswählen: 5=Zeitsteuerung 1, 6=Zeitsteuerung 2.

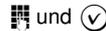
programmieren? ✓



Auswählen, wie der Anrufbeantworter im ersten Zeitfenster reagieren soll:

1=Text 1, 2=Text 2, 3=Text 3, 4=Text 4 oder 7=AB aus.

Wenn der Anrufbeantworter im ersten Zeitfenster eingeschaltet sein soll, wählen Sie einen der Ansagetexte 1 bis 4 aus. Wenn der Anrufbeantworter in diesem Zeitfenster ausgeschaltet sein soll, wählen Sie „7=AB aus“



Startzeit des ersten Zeitfensters eingeben und bestätigen, z. B. 0000 für 0.00 Uhr.



Endzeit des ersten Zeitfensters eingeben und bestätigen, z. B. 0800 für 8.00 Uhr.



Auswählen, wie der Anrufbeantworter im nächsten Zeitfenster reagieren soll:

1=Text 1, 2=Text 2, 3=Text 3, 4=Text 4 oder 7=AB aus.



Endzeit des nächsten Zeitfensters eingeben und bestätigen, z. B. 2000 für 20.00 Uhr.

Die Eingabe einer Startzeit ist ab dem zweiten Zeitfenster nicht mehr erforderlich. Als Startzeit gilt automatisch die Endzeit des zuvor definierten Zeitfensters.

Insgesamt können Sie bis zu fünf Zeitfenster für die Zeitsteuerung programmieren.

## Der Anrufbeantworter (nur Profiset 71isdn)

### Zeitsteuerung ein-/ausschalten

-  Anrufbeantworter-Menü aufrufen; LED leuchtet.  
 ◀ ▶  ✓
-  und ✓ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.  
 ▶ ▶  ✓
- ▶ ▶ und ✓ MSN auswählen.
- ▶ ▶ und ✓ Gewünschte Zeitsteuerungen auswählen:  
 5=Zeitsteuerung 1, 6=Zeitsteuerung 2.
- In der oberen Displayzeile wird angezeigt, ob die Zeitsteuerung ein- oder ausgeschaltet ist.
- ✓ Im Display wird „umschalten?“ angezeigt. Anzeige bestätigen. Wenn die Zeitsteuerung zuvor ausgeschaltet war, ist sie jetzt eingeschaltet. War sie eingeschaltet, ist sie jetzt ausgeschaltet.

### Anzahl Rufe einstellen

- Sie können einstellen, nach wieviel Rufzeichen der Anrufbeantworter einen Anruf entgegennimmt.
-  Anrufbeantworter-Menü aufrufen; LED leuchtet.  
 ▶ ▶  ✓
-  und ✓ Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.  
 ▶ ▶  ✓
- In der oberen Displayzeile wird die eingestellte Anzahl der Rufe angezeigt.
- ▶ ▶ und ✓ Gewünschte Anzahl Rufe (1, 2, 4 oder 6) oder „Rufe auto (2/4)“ auswählen. Voreinstellung ist „Rufe auto (2/4)“.
- Bei Auswahl von „Rufe auto (2/4)“ richtet sich die Anzahl der Rufe danach, ob neue Nachrichten gespeichert sind. Bei neuen Nachrichten nimmt der Anrufbeantworter den Anruf nach zwei Rufen, sonst erst nach vier Rufen entgegen. Dies hat bei einer Fernabfrage (→ Seite 98) den Vorteil, daß Sie erfahren können, ob neue Nachrichten vorliegen, ohne daß Kosten dafür anfallen.

## Der Anrufbeantworter (nur Profiset 71isdn)

### Sprachqualität einstellen

Sie können zwischen zwei verschiedenen Sprachqualitäten bei der Aufzeichnung umschalten:

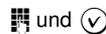
- normale Sprachqualität (komprimiert) – mehr Aufnahmezeit,
- hohe Sprachqualität (geringer komprimiert – höherer Speicherplatzbedarf, weniger Aufnahmezeit).

AB-Menü 

Anrufbeantworter-Menü aufrufen; LED leuchtet.



5=Einstellungen? 



Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

5=Sprachqualität?  ändern? 

Die Sprachqualität ist umgeschaltet.



Bei der Einstellung "hohe Sprachqualität" beträgt die Mindestaufzeichnungszeit 10 Minuten.

### Nachrichtenlänge einstellen

Sie können die Zeit für das Aufsprechen von Nachrichten des Anrufenden begrenzen.

AB-Menü 

Anrufbeantworter-Menü aufrufen; LED leuchtet.



5=Einstellungen? 



Bei Paßwortschutz (→ Seite 20): Paßwort eingeben.

4=Nachrichtenlänge?  max. 30Sek? 

max. 60Sek? 

max. 120Sek? 

endlos? 

Die von Ihnen gewählte Nachrichtenlänge wird im Display angezeigt.



Wenn ein Anrufer beim Aufsprechen einer Aufzeichnung eine Sprechpause von mehr als 8 Sekunden macht, trennt der Anrufbeantworter die Verbindung automatisch.

## Der Anrufbeantworter (nur Profiset 71isdn)

### Fernbedienung des Anrufbeantworters

Sie können Ihren Anrufbeantworter von einem fremden Telefon aus fernbedienen. Dazu muß am fremden Telefon das Tonwahlverfahren (= Mehrfrequenzwahlverfahren MFV) eingestellt sein oder Sie verfügen über einen Hand-sender.

Die Fernbedienung des Anrufbeantworters ist nur möglich, wenn Sie für das Profiset 71isdn ein Paßwort eingestellt haben (→ Seite 20).

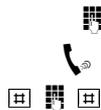
Folgende Funktionen können Sie über die Fernabfrage ausführen:

- Aufzeichnungen abrufen
- Aufzeichnungen löschen
- akustische Raumüberwachung
- Anrufbeantworter ein-/ausschalten



Wenn Sie für Anzahl Rufe (→ Seite 96) „Rufe auto (2/4)“ eingestellt haben, bedeuten mehr als 2 Rufzeichen, daß keine neuen Aufzeichnungen vorliegen.

### Fernbedienung einleiten



Rufen Sie sich von dem fremden Telefon aus an.

Warten Sie bis sich die Ansage meldet.

Geben Sie während der laufenden Ansage das 4stellige Paßwort mit vor- und nachgestellter Raute ein, z. B.

☎ 1 2 3 4 ☎.



Nach der dritten falschen Paßwort-Eingabe wird die Verbindung getrennt.

### Nachrichten und Infos abrufen

Um die Aufzeichnungen abzurufen, werden die gleichen Tasten verwendet wie beim Abrufen der Aufzeichnungen am eigenen Telefon.

**2**

Wiedergabe einer Aufzeichnung.

Durch erneutes Drücken der Taste **2** wird die Wiedergabe angehalten.

**9**

Aufzeichnung wird schneller abgespielt.

**1**

Rücklauf zum Anfang der Aufzeichnung oder zur vorherigen Aufzeichnung.

**3**

Vorlauf zur nächsten Aufzeichnung.

**5**

Wiedergabe beenden.

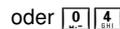
## Der Anrufbeantworter (nur Profiset 71isdn)

### Aufzeichnungen löschen

Um Aufzeichnungen zu löschen, werden die gleichen Tasten verwendet wie beim Löschen der Aufzeichnungen am eigenen Telefon.



Löscht die gerade abgehörte Aufzeichnung. Eine Ansage bestätigt den Löschvorgang.



Alle alten Aufzeichnungen löschen. Eine Nachricht gilt als abgehört, wenn sie mindestens 10 Sekunden lang oder vollständig abgehört wurde. Das Löschen aller alten Nachrichten wird durch keine Ansage bestätigt.

### Anrufbeantworter einschalten

Falls Sie den Anrufbeantworter beim Verlassen des Hauses nicht eingeschaltet haben, können Sie dies von einem fremden Telefon aus nachholen.



Rufen Sie sich von dem fremden Telefon aus an.



Warten Sie 90 Sekunden, bis Sie die Ansage „Anrufbeantworter aus“ hören.



Geben Sie das 4stellige Paßwort mit vor- und nachgestellter Raute ein, z. B.



Nach korrekter Eingabe des Paßwortes geben Sie die Ziffern ein für den Menüpunkt „6=AB schalten?“. Durch erneute Eingabe der Ziffern wird der Anrufbeantworter wieder ausgeschaltet.

### Akustische Raumüberwachung

Mit dieser Funktion können Sie mit Hilfe eines fremden Telefons den Raum, in dem Ihr Telefon steht, akustisch überwachen. Aber Sie hören nicht nur was in Ihrem Raum passiert, sondern können auch über den Lautsprecher Ihres eigenen Telefons im Raum sprechen.

Voraussetzungen: die akustische Raumüberwachung ist eingeschaltet (→ Seite 31), und der Anrufbeantworter ist eingeschaltet. Das Einschalten der akustische Raumüberwachung ist nur am Profiset 71isdn selbst möglich, nicht über Fernbedienung! Wenn die akustische Raumüberwachung ausgeschaltet ist, ist das Überwachen des Raums aus der Ferne unter keinen Umständen möglich.



Rufen Sie sich von dem fremden Telefon aus an.



Geben Sie das 4stellige Paßwort mit vor- und nachgestellter Raute ein, z. B.



Nach korrekter Eingabe des Paßwortes geben Sie die Ziffern ein. Die akustische Raumüberwachung ist eingeschaltet.

Durch erneute Eingabe der Ziffern wird die akustische Raumüberwachung wieder ausgeschaltet.

## Wichtige Hinweise

---

## Wichtige Hinweise

### Pflegehinweise

Wischen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel.



Kein trockenes Tuch verwenden, da sonst die Gefahr einer Zerstörung der Elektronik durch statische Aufladung besteht!

### Technische Daten

Stromverbrauch:	Energieversorgung über NTBA.
Zulässige Umgebungsbedingungen für Betrieb:	+5 °C bis +45 °C 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren:	ISDN DSS1
Abmessungen (L x B x H):	282 x 170 x 70 mm
Gewicht:	790 g
Länge der Anschlußkabel:	Telefonanschlußkabel ca. 3 m
Anschlußstecker:	Miniwestern RJ45
Ansagetexte beim Anrufbeantworter:	maximal 4 Ansagen, und zwar: – Ansagen für Betriebsart mit Aufzeichnung – 1 Schlußansage für Betriebsart mit Aufzeichnung – Hinweis für Betriebsart ohne Aufzeichnung
Nachrichtenlänge:	min. 3 Sekunden., max. einstellbar auf 30, 60, 120 Sekunden oder unbegrenzt.
Speicher des Anrufbeantworters:	digitale Aufzeichnung, Gesamtaufzeichnungszeit mindestens 24 min.

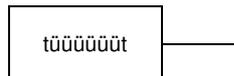
## Wichtige Hinweise

---

### Übersicht: Signaltöne

Vermittlungssignale (Freiton, Besetztton, Ruf ton) kommen direkt vom Netzbetreiber. Nur die folgenden Signaltöne sind gerätespezifisch.

Positiver Quittungston:



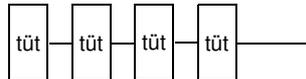
Ein 0,6 s langer Ton mit 1600 Hz

Negativer Quittungston:



Ein 0,1 s langer Ton mit 2000 Hz

Fehlerton:

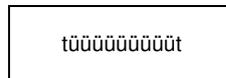


0,1 s lange Töne mit 1600 Hz und jeweils 0,1 s Pause dazwischen

Anklopfton:

Ein Anklopfer wird durch ein einmaliges Rufsignal angezeigt.

Aufforderungston beim Aufzeichnen von Nachrichten:



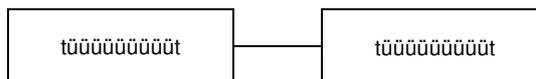
Ein 1 s langer Ton mit 1000 Hz

OK-Meldung bei Fernbedienung des Anrufbeantworters bei Paßworteingabe:



0,1 s langer Ton mit 1600 Hz

VIP-Ton zum Anrufer:



1 s lange Töne mit 400 Hz und jeweils 1 s Pause dazwischen

## Wichtige Hinweise

---

### Weitergabe/Entsorgung

Bitte geben Sie Ihr Profiset nur mit Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Entsorgen Sie das Gerät nach der Gebrauchszeit bitte umweltfreundlich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

### Zubehörprodukt „Profiset talk&surf“

Bei der Verwendung des Zubehörproduktes „Profiset talk&surf“ werden die Telefone Profiset 51isdn oder Profiset 71isdn mit dem Personal Computer (PC) verbunden und erlauben so eine sehr bedienerfreundliche Steuerung vom PC aus.

„Profiset talk&surf“ bietet unter anderem folgende Leistungsmerkmale:

- Sie können das Profiset anstelle einer ISDN-Karte nutzen, um beispielsweise eine Internet-Verbindung aufzubauen (ISDN-PC-Kartenfunktionalität).
- Über eine innovative Kommunikations-Software können Sie Telefoneinstellungen vornehmen und auch Daten aus bestehenden Anwendungen (wie z.B. Wahlhilfe direkt aus MS Outlook) nutzen.
- Ihnen steht ein fast uneingeschränktes und erweiterbares Telefonbuch auf dem PC zur Verfügung, das eine komfortable Wahlhilfe bietet.
- Sie sind jederzeit erreichbar: gleichzeitiger Telefonbetrieb und Datentransfer (Telefonieren und Surfen) ist möglich.
- Eine automatische Anruferidentifizierung und Visualisierung vor der Hörerabnahme ist kein Problem mehr.

Als Systemvoraussetzung benötigen Sie einen PC (Pentium mit 166 Mhz) und dem Betriebssystem Microsoft Windows 95 oder 98.

Das Profiset 51isdn oder Profiset 71isdn wird über ein V.24-Spezial-Schnittstellenkabel (RS 232) an eine freie COM-Schnittstelle des PCs angeschlossen.

## Wichtige Hinweise

---

### Garantie

Für das Profiset 51isdn bzw. Profiset 71isdn übernimmt die Siemens AG eine Garantie von sechs Monaten ab Kaufdatum. Zum Nachweis des Kaufdatums bewahren Sie die Kaufbelege auf!

Innerhalb der Garantiezeit beseitigt die Siemens AG alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen. Die Siemens AG leistet nach eigener Wahl Garantie durch Reparatur oder durch Austausch des defekten Geräts.

Von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch, Verschleiß oder auf Eingriffe durch Dritte zurückzuführen sind. Die Garantie umfaßt keine Verbrauchsmaterialien und auch nicht diejenigen Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Geräts nur unerheblich beeinträchtigen.

Das von Ihnen gekaufte Siemens-Produkt entspricht den technischen Anforderungen zum Anschluß an das deutsche öffentliche Fernsprechnetz.

Ihre Garantieansprüche können Sie direkt beim Siemens-Service geltend machen.

### Siemens Service

Für Störungen am Gerät in **Deutschland**:

Die bundesweite Service-Nummern: 0180 5 333 222

Für Störungen am Gerät in **Österreich** wenden Sie sich im Fall

- der Anschaltung direkt am  $S_0$ -Bus  
an die Siemens-Hotline Rufnummer: 01/1707-5004
- der Anschaltung an eine Telefonanlage  
an die zuständige Installationsfirma z. B. Siemens Nebenstellenanlagen in Wien, NÖ, Bgld.  
Rufnummer: 01/1705



Bitte haben Sie Verständnis, daß Ihnen der Siemens-Service nur bei Störungen am Gerät zur Verfügung steht.

Fragen zum Telefonanschluß richten Sie an den Netzbetreiber.

## Wichtige Hinweise

### Selbsthilfe im Störfall

Die Ursache einer Betriebsstörung muß nicht unbedingt am Gerät liegen. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Betriebsstörungen selbst beheben. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

Symptom	Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige	Keine Stromversorgung	Überprüfen, ob das Telefonanschlußkabel am Gerät und am NTBA fest eingesteckt sowie der NTBA mit dem Stromnetz verbunden ist. Überprüfen, ob der Strom ausgefallen ist. Wenn ja, Hinweise zum Notstrombetrieb beachten (→ Seite 1).
Kein Wählen	Keine Stromversorgung	Steckverbindungen des Telefonanschlußkabels am Gerät und am NTBA überprüfen.
	Hörerschnur nicht richtig angeschlossen.	Steckverbindungen der Hörerschnur am Gerät und am Hörer überprüfen.
Kein Rufton	Lautsprecherlautstärke aus	Lautsprecherlautstärke einstellen, → Seite 20.
Bei Betrieb an einer Telefonanlage: Keine oder falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher.	Amtskennzahl nicht eingestellt.	Amtskennzahl einstellen, → Seite 17.
Eingegebenes Paßwort wird zurückgewiesen.	Paßwort falsch eingegeben.	Nochmal versuchen. Wenn Sie Ihr Paßwort vergessen haben, wenden Sie sich bitte an den Siemens Service, → Seite 103.

## ISDN-Glossar

### ISDN-Glossar

Das ISDN-Glossar möchte Ihnen helfen, die vielen neuen Begriffe und Abkürzungen rund um ISDN besser zu verstehen.

- a/b-Schnittstelle** Schnittstelle zwischen TAE-Dose und analogen Endgeräten.
- a/b-Wandler** Auch als Terminal Adapter (TA) bezeichnet. Diese Geräte dienen zum Anschluß analoger Endgeräte, wie Telefon, Telefax, Anrufbeantworter oder Modem an das digitale ISDN-Telekommunikationsnetz. Der a/b-Wandler (a/b-Adapter) übernimmt dabei die Wandlung der analogen Signale in digitale Signale und die Steuerung des D-Kanal-Protokolls.
- AKZ** Abkürzung für: Amtskennzahl. Ziffer oder Ziffernfolge, die von einer Nebenstellenanlage aus zu wählen ist, um ins öffentliche Netz telefonieren zu können.
- Anlagenanschluß** Bezeichnung für eine bestimmte Form eines ISDN-Anschlusses. Ein Anlagenanschluß im Euro-ISDN kann sowohl im Basisanschluß als auch im Primärmultiplexanschluß erfolgen. Der Anlagenanschluß ist eine Punkt-zu-Punkt-Verbindung.
- Anklopfen (CW)** Eines der ISDN-Leistungsmerkmale. Die Abkürzung steht für: **Call Waiting** und bedeutet: Bei bestehender Verbindung kommt ein weiterer Anruf. Ist das Anklopfen gesperrt, erhält der Anrufer das Besetztzeichen; ist Anklopfen erlaubt, erhält er das Freizeichen.
- AOC-D** Eines der ISDN-Leistungsmerkmale. Die Abkürzung steht für: **Advice of Charge During Call** und bedeutet: Entgeltanzeige während der Verbindung.
- AOC-E** Eines der ISDN-Leistungsmerkmale. Die Abkürzung steht für: **Advice of Charge at the End of Call** und bedeutet: Entgeltanzeige am Ende der Verbindung.
- APL** Abkürzung für „**Abschlußpunkt** des allgemeinen **Leitungsnetzes**. Der APL ist der eigentliche Anschlußpunkt an das Telekommunikationsnetz. An der APL wird der interne Telekommunikationsanschluß (TAE-Dosen) angeschlossen.
- B-Kanal** Basiskanal mit einer maximalen Übertragungsgeschwindigkeit von 64 kBit/s, er wird auch Nutzkanal genannt.
- Basisanschluß** Damit ist der ISDN-Basisanschluß gemeint, er ist die kleinste Anschlußart im ISDN und bietet zwei Nutzkanäle mit 64 kBit/s und einen Signalisierungskanal mit 16 kBit/s an.
- CAPI** Abkürzung für **Common ISDN Application Programmable Interface**. CAPI ist eine standardisierte Schnittstelle zwischen Kommunikations- und Protokollschnittstelle. Durch die CAPI können beliebige ISDN-Anwendungsprogramme mit beliebigen ISDN-Adapterkarten kommunizieren.
- CCBS** Eines der ISDN-Leistungsmerkmale. Die Abkürzung steht für: **Completion of Calls to Busy Subscriber** und bedeutet: Automatischer Rückruf im Besetztfall.

## ISDN-Glossar

---

<b>CCITT</b>	Abkürzung für <b>Comité Consultatif International Télégraphique et Téléphonique</b> und bedeutet: Internationaler beratender Ausschuß für Telegrafie. Die CCITT ist in die ITU übergegangen. Sie veröffentlicht Empfehlungen die oftmals in der internationalen Fernmeldeindustrie als Standard gesehen werden.
<b>CD</b> (Anrufweiterleitung)	Eines der ISDN-Leistungsmerkmale. Die Abkürzung steht für: <b>Calling Deflection</b> und bedeutet: Anrufe an einen beliebigen Anschluß weiterleiten.
<b>CENTREX</b>	Die Abkürzung steht für: <b>Central Office Exchange</b> und bedeutet: Leistungsmerkmale einer Nebenstellenanlage (TK-Anlage) werden in einer Teilnehmervermittlungsstelle des öffentlichen Telefonnetzes realisiert.
<b>CFB</b>	Eines der ISDN-Leistungsmerkmale. Die Abkürzung steht für: <b>Call Forwarding Busy</b> und bedeutet: Anrufweitzerschaltung im Besetztfall.
<b>CFNR</b>	Eines der ISDN-Leistungsmerkmale. Die Abkürzung steht für: <b>Call Forwarding No Reply</b> und bedeutet: Anrufweitzerschaltung bei Nichtmelden.
<b>CFU</b>	Eines der ISDN-Leistungsmerkmale. Die Abkürzung steht für: <b>Call Forwarding Unconditional</b> und bedeutet: Anrufweitzerschaltung für alle eintreffenden Anrufe.
<b>CLIP</b>	Eines der ISDN-Leistungsmerkmale. Die Abkürzung steht für: <b>Calling Line Identification Presentation</b> und bedeutet: Übermittlung der Rufnummer des anrufenden Teilnehmer zum gerufenen Teilnehmer.
<b>CLIR</b>	Eines der ISDN-Leistungsmerkmale. Die Abkürzung steht für: <b>Calling Line Identification Restriction</b> und bedeutet: Unterdrückung der Anzeige der eigenen Telefonnummer beim angerufenen Teilnehmer.
<b>COLR</b>	Eines der ISDN-Leistungsmerkmale. Die Abkürzung steht für: <b>Connected Line Identification Restriction</b> , bedeutet: Keine Übermittlung der Rufnummer des gerufenen Teilnehmers zum anrufenden Teilnehmer.
<b>COLP</b>	Eines der ISDN-Leistungsmerkmale. Die Abkürzung steht für: <b>Connected Line Identification Presentation</b> , bedeutet: Übermittlung der Rufnummer des gerufenen Teilnehmers zum anrufenden Teilnehmer.
<b>D-Kanal</b>	Steuerkanal oder auch Signalisierungskanal genannt, der im ISDN-Basisanschluß mit 16 kBit/s und im Primärmultiplexanschluß mit 16 oder 64 kBit/s zur Verfügung gestellt wird. Er steuert alle Features des ISDN.
<b>Dienstekennung</b>	Bezeichnet das Leistungsmerkmal von ISDN. Mit der Dienstekennung, die bei jeder ISDN-Verbindung mitgesendet wird, geht hervor welche Art von Verbindung gewünscht wird. Stimmt die Dienstekennung des Endgerätes des Anrufenden nicht mit der des Endgerätes des Gerufenen überein, kommt die Verbindung nicht zustande.

## ISDN-Glossar

<b>Dreierkonferenz (3PTY)</b>	Bei einer Dreierkonferenz ist ein Teilnehmer gleichzeitig mit zwei anderen Teilnehmern verbunden, wobei alle drei Teilnehmer gleichzeitig miteinander sprechen können.
<b>EAZ</b>	Abkürzung für „Endgeräteausziffer“. Wurde bei dem alten deutschen ISDN-Protokoll 1TR6 (heute nicht mehr üblich) verwendet, um mehrere Endgeräte, die am selben Basisanschluß angeschlossen sind, zu adressieren. Für diese Funktion wird heute die MSN verwendet.
<b>ECT</b>	Eines der ISDN-Leistungsmerkmale. Die Abkürzung steht für: <b>Explicit Call Transfer</b> und bedeutet: Explizite Anrufweiterschaltung, d.h. Gesprächsübergabe.
<b>Euro-ISDN</b>	Ende 1993 eingeführter einheitlicher europäischer ISDN-Standard, der im Jahre 2000 die nationalen ISDN-Protokolle vollständig ablöst.
<b>HOLD</b>	Eines der ISDN-Leistungsmerkmale. Bedeutet „Halten der Verbindung“. Bezeichnet bei Rückfragen und beim Makeln den Zustand des Teilnehmers, mit dem man zur Zeit nicht spricht.
<b>IAE</b>	Abkürzung für „ISDN-Anschluß-Einheit“. Anschlußdose für digitale Endgeräte am S <sub>0</sub> -Bus.
<b>Impulswahlverfahren (IWV)</b>	Bezeichnet das alte Wahlverfahren im analogen Telefonnetz, bei dem die Wählinformation durch Unterbrechungen der Leitung übermittelt wird. Wird zunehmend durch das Tonwahlverfahren (MFV) ersetzt.
<b>ISDN</b>	Abkürzung für <b>I</b> ntegrated <b>S</b> ervices <b>D</b> igital <b>N</b> etwork. Dienstintegrierendes digitales Telekommunikationsnetz, das die verschiedenen Telekommunikationsdienste wie Telefon, Telefax, Daten- und Bildübertragung in einem Netz integriert.
<b>Komfortanschluß</b>	Erweitertes Leistungspaket für ISDN-Leistungsmerkmale (basiert auf Standardanschluß).
<b>LED</b>	Light emitting diode. Eine Leuchtdiode die durch Blinken oder Leuchten den Status EIN eines Gerätes, einer Taste bzw. einer Funktion anzeigt.
<b>Makeln</b>	Eine Sonderform von Rückfrage, bei der abwechselnd mit zwei Gesprächspartner gesprochen werden kann, ohne die Telefonverbindung zu unterbrechen.
<b>MCID</b>	Eines der ISDN-Leistungsmerkmale. Die Abkürzung steht für: <b>M</b> alicious <b>C</b> all <b>I</b> dentification und bedeutet: Identifizieren böswilliger Anrufe („Fangen“).
<b>Mehrfachrufnummer (MSN)</b>	Wird von der Deutschen Telekom AG bei einem ISDN-Basisanschluß im Mehrgeräteanschluß vergeben. MSN (Abkürzung für <b>M</b> ultiple <b>S</b> ubscriber <b>N</b> umbers) dienen zur direkten Durchwahl zum Endgerät, sind aber im Gegensatz zur Durchwahlrufnummer völlig unabhängig voneinander.
<b>Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV)</b>	Ein Wahlverfahren mit dem die Informationen in Form von Tönen mit verschiedenen Frequenzen zur Vermittlungsstelle übertragen werden.
<b>Mehrgeräteanschluß</b>	Ein Anschluß bei dem mehrere Endgeräte an einem S <sub>0</sub> -Bus gleichzeitig betrieben werden können, im sogenannten Punkt-zu-Mehrpunkt-Betrieb.

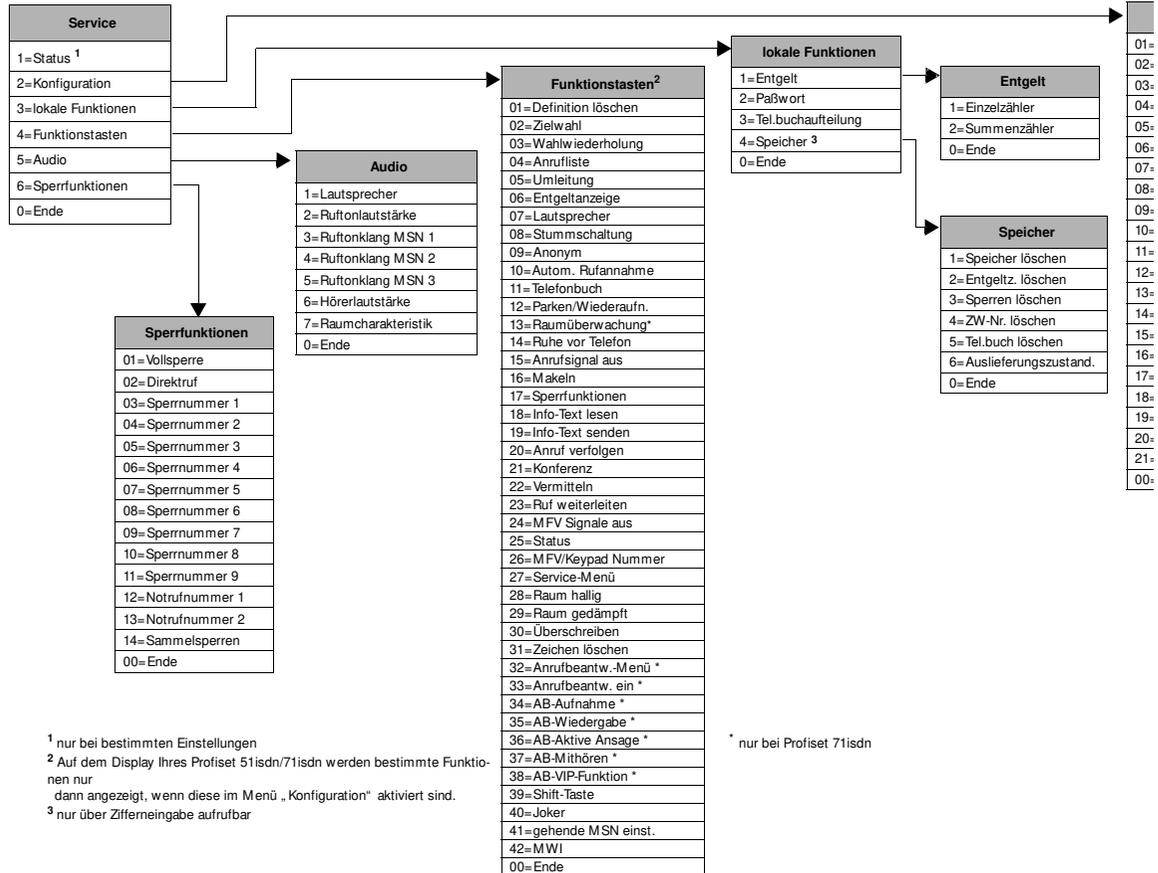
## ISDN-Glossar

---

<b>MWI</b>	Die Abkürzung steht für: <b>M</b> essage <b>W</b> aiting <b>I</b> ndication und bedeutet: Wenn Sie an einem CENTREX-Service teilnehmen, werden Sprachnachrichten, die für Sie hinterlegt wurden, am Telefon signalisiert.
<b>NTBA</b>	Abkürzung für <b>N</b> etwork <b>T</b> ermination for <b>B</b> asic <b>A</b> ccess. Netzabschlußgerät eines ISDN-Basisanschlusses, der von Ihrem Netzbetreiber installiert bzw. erhältlich ist.
<b>NTPM</b>	Abkürzung für <b>N</b> etwork <b>T</b> ermination for <b>P</b> rimary Rate <b>A</b> cess. Netzabschlußgerät eines ISDN-Primärmultiplexanschlusses, der von der Deutschen Telekom AG installiert wird.
<b>Parken (TP)</b>	Eines der ISDN-Leistungsmerkmale. Die Abkürzung steht für: <b>T</b> erminal <b>P</b> ortability und bedeutet: Gespräch parken, um das Telefon in eine andere ISDN-Steckdose (am selben S <sub>0</sub> -Bus) umzustecken.
<b>Primärmultiplexanschluß</b>	ISDN-Anschluß der mit 30 B-Kanälen mit einer Leistung von je 64 kBit/s ausgestattet ist. Den Primärmultiplexanschluß (Anlagenanschluß) gibt es nur in Verbindung mit einem Standard- oder einen Komfortanschluß.
<b>Punkt-zu-Mehrpunkt-Betrieb</b>	Ist ein ISDN-Mehrgeräteanschluß, bei dem mehrere ISDN-Endgeräte an einem S <sub>0</sub> -Bus betrieben werden können.
<b>Punkt-zu-Punkt-Betrieb</b>	Beispiel für einen Punkt-zu-Punkt-Betrieb ist der Primärmultiplexanschluß. Dabei kann nur ein Endgerät an dem Anschluß betrieben werden. Deswegen wird er auch als Anlagenanschluß bezeichnet. Meist handelt es sich bei dem anzuschließenden Endgerät um eine ISDN-TK-Anlage.
<b>S<sub>0</sub>-Bus</b>	Eine Leitung, die ab dem Netzabschluß im Mehrgeräteanschluß genutzt wird. An einem S <sub>0</sub> -Bus können maximal 12 Anschlußdosen und maximal 8 ISDN-Endgeräte angeschlossen werden. Davon dürfen allerdings nur 4 ISDN-Endgeräte ohne eigene Stromversorgung gleichzeitig angeschlossen sein. Es darf am S <sub>0</sub> -Bus jedoch maximal ein Gerät in der Stellung Notbetrieb angeschlossen werden (→ Seite 1).
<b>Sammelanschluß</b>	Mehrere Endgeräte sind unter einer Rufnummer erreichbar, bzw. zu einem Anschluß zusammengeschaltet. Es können auch mehrere Basisanschlüsse zu einem Anschluß zusammengeschaltet sein.
<b>Standardanschluß</b>	Leistungspaket für ISDN-Leistungsmerkmale. Siehe auch Komfortanschluß.
<b>TAE</b>	Abkürzung für <b>T</b> elekommunikations- <b>A</b> nschluß- <b>E</b> inheit. Bezeichnung für eine standardisierte Anschlußdose für analoge Endgeräte an das analoge Telekommunikationsnetz.
<b>Terminaladapter</b>	Ein Gerät zur Schnittstellenanpassung, zum Beispiel um analoge Endgeräte an einem ISDN-Basisanschluß anzuschließen.
<b>UUS-1</b>	Eines der ISDN-Leistungsmerkmale. Die Abkürzung steht für: <b>U</b> ser-to <b>u</b> ser <b>S</b> ignalling <b>S</b> ervice <b>1</b> und bedeutet: Anwender-zu-Anwender-Zeichengabe am Anfang und am Ende einer Verbindung.
<b>Westernstecker</b>	Allgemeine Bezeichnung für Anschlußstecker der mit 4 oder 6 Kontakten bei analogen Endgeräten und mit 8 Kontakten bei ISDN-Endgeräten auftritt.

# Service-Menü Funktionsübersicht

Über das Service-Menü haben Sie Zugriff auf die Einstellu Profiset 51isdn/71isdn.  
 Entsprechende Übersicht für den Anrufbeantworter: → Se



<sup>1</sup> nur bei bestimmten Einstellungen

<sup>2</sup> Auf dem Display Ihres Profiset 51isdn/71isdn werden bestimmte Funktionen nur dann angezeigt, wenn diese im Menü „Konfiguration“ aktiviert sind.

<sup>3</sup> nur über Zifferneingabe aufrufbar

\* nur bei Profiset 71isdn

## Stichwortverzeichnis Profiset 51isdn/71isdn

### Stichwortverzeichnis

<b>A</b>	Anrufliste .....	56
a/b-Schnittstelle .....	Einträge abrufen .....	56
a/b-Wandler .....	Rufnummer löschen aus .....	57
AB-Aktive Ansage (als Funktionstaste) ...	wählen aus .....	57
AB-Aufnahme (als Funktionstaste) .....	Anrufliste (als Funktionstaste) .....	56
Abmessungen .....	Anrufsignal aus (als Funktionstaste) .....	55
AB-Mithören (als Funktionstaste) .....	Anrufsignal ausschalten .....	55
AB-VIP Funktion (als Funktionstaste) .....	Anrufumleitung .....	31, 71, 116
AB-Wiedergabe (als Funktionstaste) .....	alle ausschalten .....	74
Aktive Anrufumleitung	ändern .....	73
ändern .....	ausschalten .....	73
ausschalten .....	Anrufumleitung für andere Geräte .....	72
AKZ (Amtskennzahl) .....	Anrufumleitung mit Schnellschaltung .....	74
AKZ/HAKZ löschen .....	Anrufweiterleitung .....	106
Amtskennzahl .....	Ansage .....	81
Anklopfen .....	abhören .....	86
ablehnen .....	aktivieren .....	86
annehmen .....	aufnehmen .....	83
Anklopfen erlauben/sperrern .....	Anzahl Rufe (Anrufbeantworter) .....	96
Anklopfenden weiterleiten .....	Anzeige eigene Rufnummer .....	25
Anlagenanschluß .....	Anzeige Rufnummer des Anrufers .....	26
Anonym (als Funktionstaste) .....	AOC-D .....	105
Anruf	AOC-E .....	105
ablehnen .....	APL .....	105
automatisch annehmen .....	Aufstellhinweise .....	VII
entgegennehmen .....	Aufzeichnungen	
weiterleiten .....	abrufen .....	87
Anruf verfolgen .....	löschen .....	89
Anruf verfolgen (als Funktionstaste) .....	nächste abrufen .....	89
Anrufbeantworter .....	sortieren .....	93
Ansage aufnehmen .....	vorherige abrufen .....	89
Ansagen und Hinweise abhören .....	Auslieferungszustand wiederherstellen .....	34
Anzahl Rufe .....	Autom. Rufannahme (als Funktionstaste) .....	56
Aufzeichnungen abrufen .....	Automatische Rufannahme .....	56
Aufzeichnungen löschen .....		
ein-/ausschalten .....	<b>B</b>	
Fernbedienung .....	Babyruf .....	27, 65
Hinweis .....	Basisanschluß .....	105
Menüstruktur .....	Bedienung des Telefons .....	12
Nachrichtenlänge .....	Beenden eines Gesprächs .....	59
Schlußansage aufnehmen .....	Benutzersprache .....	22
Sprachqualität .....	Beschriftungskarten .....	2
Status abfragen .....	Betrieb an Nebenstellenanlage .....	4
VIP-Funktion .....	Betriebsarten (Anrufbeantworter) .....	81
wählen aus .....	Betriebsstörung .....	104
Zeitsteuerung .....	B-Kanal .....	105
Anrufbeantworter einschalten (als	Buchstaben eingeben (Telefonbuch) .....	36
Funktionstaste) .....		
Anrufbeantworter-Menü		
(als Funktionstaste) .....		
Anrufen .....		

## Stichwortverzeichnis Profiset 51isdn/71isdn

---

<b>C</b>		<b>F</b>	
Call-by-Call .....	63	Fangen (Anruf verfolgen) .....	64
Calling Name Identification (CNI) .....	69	Fernbedienung	
CAP1 .....	105	Kurzbedienungsanleitung .....	117
CCBS .....	105	Fernbedienung des Anrufbeantworters .....	98
CCITT .....	106	Feuer- / Notrufschild .....	2
CENTREX-Anrufe .....	69	Freisprechen .....	60
CENTREX-Leistungsmerkmale .....	69	bei bestehender Verbindung .....	60
CFB .....	106	Umschalten auf Lauthören .....	61
CFNR .....	106	Freisprechen vor Verbindungsaufbau .....	60
CFU .....	106	Funktionstaste	
CLIP .....	106	löschen .....	47
CLIR .....	106	<b>G</b>	
CNI (Calling Name Identification) .....	69	Garantie .....	103
COLP .....	106	Gehende MSN .....	50
COLR .....	106	Gehende MSN (als Funktionstaste) .....	46
Computer anschließen .....	3	Geparktes Gespräch wieder aufnehmen .....	62
<b>D</b>		Gesamtlöschen (Anrufbeantworter) .....	90
Daten des Telefons .....	100	Gespräch beenden .....	59
Datum .....	12, 18	Gespräch parken .....	62
Detailliste (Anrufbeantworter) .....	92	Gespräch übergeben .....	78
Dienstekennung .....	106	Gespräche mitschneiden .....	91
Direktruf .....	27, 65	Gewicht .....	100
Direktrufnummer .....	27	<b>H</b>	
Display .....	12	Hauptanschluß .....	16
Displaykontrast .....	18	Hinweis .....	81
Displayzeile		abhören .....	86
obere .....	12	aufnehmen .....	84
untere .....	12	HOLD .....	107
Distinctive Ringing .....	69	Hörerlautstärke .....	20
D-Kanal .....	106	Hotline Rufnummer .....	103
Download Telefon-Software .....	35	<b>I</b>	
Dreierkonferenz .....	107	IAE .....	107
<b>E</b>		Inbetriebnahme .....	5
EAZ .....	107	Infos aufnehmen .....	91
ECT .....	107	Info-Text .....	30, 66
Eingabemodus erweitert .....	37	erlauben/sperrern .....	30
Einstellungen .....	16	lesen .....	67
Einstellungen abfragen .....	34	senden .....	67
Entgeltanzeige (als Funktionstaste) .....	63	Internationale Verkehrsausscheidungsziffer .....	32
Entgeltanzeige (einzelne MSN) .....	64	ISDN .....	107
Entgeltenanzeige .....	63	ISDN-Glossar .....	105
Entgeltparameter .....	22	<b>J</b>	
Entsorgung .....	102	Joker (als Funktionstaste) .....	46
Erweiterter Eingabemodus .....	37	Joker-Taste	
Euro-ISDN .....	107	anwenden .....	48
		einrichten .....	47

## Stichwortverzeichnis Profiset 51isdn/71isdn

<b>K</b>		Mithören .....	90
Keypad Informationseinheiten (IE) .....	70	Mitschneiden von Gesprächen .....	91
Keypad-Informationselemente (IE) .....	68	MSN .....	50, 107
Keypad-Signalisierung .....	68	MSN (Mehrfachrufnummern) .....	17
Komfortanschluß .....	107	MWI (als Funktionstaste) .....	46
Konferenz .....	76	MWI (Message Waiting Indication) .....	69
auflösen .....	77	<b>N</b>	
einleiten .....	77	Nachrichten	
Gespräch übergeben .....	79	löschen .....	90
sich herausschalten .....	78	Nachrichtenlänge .....	97
Konferenz (als Funktionstaste) .....	46, 77	Nationale Verkehrsausscheidungsziffer .....	32
Kurzbedienungsanleitung		Nebenstelle CENTREX .....	16
Fernbedienung des Anrufbeantworters .....	117	Nebenstelle S0 .....	16
Telefon .....	115	Nebenstellenanlage .....	4, 17
<b>L</b>		Notbetrieb .....	1
Ländervarianten .....	22	Notrufnummern .....	22, 27, 66
Lauthören .....	60	NTBA .....	108
Umschalten auf Freisprechen .....	61	NTPM .....	108
Lautsprecherlautstärke .....	20	<b>O</b>	
Lautstärke		Ortsnetzkenzahl .....	33
Hörer .....	20	<b>P</b>	
Lautsprecher .....	20	Parken .....	108
Rufton .....	19	Parken/Wiederaufn. (als Funktionstaste) .....	62
Löschen		Paßwort .....	20
AKZ/HAKZ .....	17	PC-Anschluß .....	102
Aufzeichnungen aus Anrufbeantworter ..	89	PC-Zubehör .....	102
Eintrag aus Rückrufliste .....	58	Persönliche Infos	
Nachrichten aus Anrufbeantworter .....	90	abhören .....	86
Programmierte Taste .....	47	Pflegehinweise .....	2
Rückruf .....	58	Primärmultiplexanschluß .....	108
Rufnummer aus Anrufliste .....	57	Programmierte Taste löschen .....	47
Teilnehmer aus Telefonbuch .....	43	Punkt-zu-Mehrpunkt-Betrieb .....	108
<b>M</b>		Punkt-zu-Punkt-Betrieb .....	16, 108
Makeln .....	76, 78	<b>R</b>	
Makeln (als Funktionstaste) .....	76	Raum gedämpft (als Funktionstaste) .....	23
MCID .....	107	Raum hallig (als Funktionstaste) .....	23
Mehrfachrufnummer .....	107	Raumcharakteristik .....	23
Mehrfachrufnummern (MSN) .....	17	Raumüberwachung .....	31, 99
Mehrgeräteanschluß .....	107	Rückfrage .....	75
Menüs .....	12	beenden .....	75
Darstellung in der Bedienungsanleitung ..	13	Gespräch übergeben .....	79
Einträge auswählen .....	13	zu Konferenz schalten .....	77
Menünummern verwenden .....	14	Rückfrage im Raum .....	61
Menüstruktur .....	14	Rückruf .....	57
Anrufbeantworter .....	81	einleiten .....	58
im Ruhezustand des Telefons .....	14	entgegennehmen .....	58
Telefonbuch .....	15	löschen .....	58
während des Telefonierens .....	15		
Message Waiting Indication (MWI) .....	69		
MFV-Signalisierung .....	68		

## Stichwortverzeichnis Profiset 51isdn/71isdn

Rückrufliste	Technische Daten	3
Eintrag löschen aus	Teilnehmer	
.....	ändern (Telefonbuch)	40
Rückrufliste abrufen	anrufen	50
.....	löschen (Telefonbuch)	43
Ruf weiterleiten (als Funktionstaste)	speichern (Telefonbuch)	39
46, 53, 55	Telefonbuch	36
Rufannahme (automatische)	Buchstaben eingeben	36
.....	Menüstruktur	15
Rufnummer in Telefonbuch übernehmen	Rufnummer übernehmen	41
.....	Teilnehmer ändern	40
Rufnummer wählen	Teilnehmer löschen	43
.....	Teilnehmer speichern	39
Rufnummernanzeige (eigene)	wählen aus	51
.....	Telefonbuch löschen	44
Rufnummernanzeige (Gesprächspartner)	Telefonbuchaufteilung	36
.....	Telefon-Einstellungen	16
Rufsignal ausschalten	Telefonieren bei Stromausfall	1
.....	Telekommunikationsanlage	17
Ruftonklangfarbe	TK-Anlage	4
.....		
Ruftonlautstärke	<b>U</b>	
.....	Übergabe von Gesprächen	78
Rufweiterleitung	Überschreiben (als Funktionstaste)	37
.....	Uhrzeit	12, 18
Ruhe vor dem Telefon	Umleitung (als Funktionstaste)	74
.....	Umleitung (Menüoption)	31
Ruhe vor Telefon (als Funktionstaste)	Umleitung von Anrufen	71
.....	UUS-1	108
<b>S</b>	<b>V</b>	
S0-Bus	V.24-Anschluß	3
.....	Verbindung trennen	59
Sammelanschluß	Verkehrsausscheidungsziffer	
.....	internationale	32
Sammelsperre	nationale	32
.....	Vermitteln	78
Schlußansage	Vermitteln (als Funktionstaste)	46
.....	Vermittlungstyp	16
aufnehmen	Verpackungsinhalt	6
.....	Versionsnummer Software	34
Service-Menü	VIP-Funktion	93
.....	Vollsperrung	28, 66
Shift-Taste (als Funktionstaste)		
.....	<b>W</b>	
Sicherheit	Wählen	
.....	aus Anrufbeantworter	90
Siemens Service	aus Telefonbuch	51
.....	bei aufliegendem Hörer	50
Signaltöne	MSN festlegen	50
.....	über Zielwahltaste	51
Software aktualisieren	Wahlhilfe	51
.....	Wahlverfahren	100
Software-Versionsnummer	Wahlwiederholung	52, 115
.....		
Speicher löschen		
.....		
Sperrung des Telefons		
.....		
Sperrungen		
.....		
Sperrfunktionen (als Funktionstaste)		
.....		
Sperrnummern		
.....		
Sperrnummern		
.....		
Sprache für Benutzerführung		
.....		
Sprachqualität		
.....		
Standardanschluß		
.....		
Status (als Funktionstaste)		
.....		
Status (Anrufbeantworter)		
.....		
Status abfragen		
.....		
Störungsfall		
.....		
Stromausfall		
.....		
Stummschalten		
.....		
Stummschaltung (als Funktionstaste)		
.....		
Summenzähler		
.....		
<b>T</b>		
Tarifeinheit		
.....		
Taste programmieren		
.....		
Funktionen		
.....		
Zielwahl		
.....		

## Stichwortverzeichnis Profiset 51isdn/71isdn

---

Währungseinheit .....	23
Weitergabe .....	102
Westernstecker .....	108
Wiedergabe von Nachrichten .....	88

### Z

Zeichen eingeben (Telefonbuch) .....	36
Zeichen löschen (als Funktionstaste) .....	37
Zeitsteuerung .....	94
Zielwahl .....	45
Zubehör .....	102
Zulassung .....	VII
Zweite Ebene programmieren .....	48
Zweiten Teilnehmer anrufen .....	75

## Kurzbedienungsanleitung

### Kurzbedienungsanleitung

<b>Gespräch entgegennehmen:</b> → Seite 52	Ruf ertönt: Hörer abheben oder <input type="text" value="Lautsprecher"/> drücken.
<b>Gespräch nach extern:</b> → Seite 50	Hörer abheben oder <input type="text" value="Lautsprecher"/> drücken, dann  Rufnummer wählen (alternativ: Telefonbuch oder Zielwahltaste verwenden). Oder:  Rufnummer wählen, dann Hörer abheben oder freisprechen.
<b>Wahlwiederholung:</b> → Seite 52	<input type="text" value="Wahlwiederholung"/> drücken. Angezeigte Rufnum- mer mit  bestätigen oder mit   und  eine Ruf- nummer auswählen. „wählen?“ mit  bestätigen.
<b>Zielwahltasten programmieren:</b> → Seite 45	Gewünschte <input type="text"/> Funktionstaste drücken.  Rufnummer für Zielwahl eingeben und mit bestätigen.
<b>Funktionstasten programmieren:</b> → Seite 46	„Service?“   „4=Funktionstasten?“  auswäh- len. Gewünschte <input type="text"/> Taste drük- ken. Für Belegung auf zweiter Ebene Taste zweimal kurz hintereinander drücken. Mit   und  gewünschte Funktion auswählen. Zum Beenden der Tastenprogrammierung  drücken.
<b>Neuen Teilnehmer in Telefonbuch          speichern:</b> → Seite 39	<input type="text" value="Telefonbuch"/> drücken. Ggfs. mit   und gewünschten Telefonbuchteil auswählen und je nach Einstellung Paßwort eingeben. „2=Neueintrag?“  auswählen. Rufnummer des Teilnehmers inklusive Ortsnetzkennzahl eingeben und mit  abschließen. Name des Teilnehmers entsprechend der Buchstabenbe- legung auf der Wähltastatur eingeben. Mit  bestätigen. Mit   und  den Telefonbuchteil auswählen, in dem der Teilnehmer gespeichert werden soll.
<b>Aus Telefonbuch wählen:</b> → Seite 51	<input type="text" value="Telefonbuch"/> drücken. Ggfs. mit   und gewünschten Telefonbuchteil auswählen. „1=Wählen?“ mit  bestätigen. Teilnehmernamen über Buchstaben auf der Wähltastatur eingeben oder mit   auswählen. Wenn gewünschter Eintrag angezeigt wird „wählen?“ mit  bestätigen.

## Kurzbedienungsanleitung

<p><b>Anrufliste abfragen:</b> → Seite 56</p>	<p>Bei neuen Einträgen: Anrufliste ([n] neu)?“ bestätigen, oder <input type="text" value="Anrufliste"/> drücken. Mit <input type="button" value="◀"/> <input type="button" value="▶"/> und <input type="button" value="✓"/> „nächster Eintrag“ oder „vorheriger Eintrag“ auswählen. Eintrag wird angezeigt. Auf Wunsch mit <input type="button" value="◀"/> <input type="button" value="▶"/> und <input type="button" value="✓"/> „Details Anruf?“ auswählen. Rückkehr mit <input type="button" value="✓"/> oder <input type="button" value="⊗"/>.</p> <p>Auf Wunsch Nummer des angezeigten Eintrags direkt wählen: mit <input type="button" value="◀"/> <input type="button" value="▶"/> und <input type="button" value="✓"/> „Anruf wählen?“ auswählen und <input type="button" value="✓"/> „wählen?“ bestätigen. Um Anrufliste zu beenden, mit <input type="button" value="◀"/> <input type="button" value="▶"/> und <input type="button" value="✓"/> „Ende?“ auswählen, oder <input type="button" value="⊗"/> drücken, oder <input type="text" value="Anrufliste"/> drücken.</p>
<p><b>Anrufumleitung programmieren:</b> → Seite 71</p>	<p>Mit <input type="button" value="◀"/> <input type="button" value="▶"/> und <input type="button" value="✓"/> „Umleitung?“ auswählen. Ggfs. mit <input type="button" value="◀"/> <input type="button" value="▶"/> und <input type="button" value="✓"/> gewünschte Mehrfachrufnummer (MSN) auswählen. Mit <input type="button" value="◀"/> <input type="button" value="▶"/> und <input type="button" value="✓"/> Umleitungsart „sofort“, „verzögert“ oder „bei besetzt“ auswählen. Rufnummer eingeben bzw. bearbeiten (rückwärts löschen möglich mit <input type="button" value="◀"/>) . Mit <input type="button" value="✓"/> speichern.</p>
<p><b>Ansage oder Hinweis für Anrufbeantworter aufnehmen: (nur Profiset 71isdn)</b> → Seite 83</p>	<p><input type="text" value="AB-Menü"/> drücken. <input type="button" value="▶"/> „3=Ansagen bearbeiten?“ <input type="button" value="✓"/> auswählen. Je nach Einstellung Paßwort eingeben. <input type="button" value="▶"/> „1=Text 1?“ oder „2=Text 2?“ oder „3=Text 3?“ oder „4=Text 4?“ auswählen und mit <input type="button" value="✓"/> bestätigen. Für Ansage: <input type="button" value="▶"/> „1=Ansage?“ <input type="button" value="✓"/> auswählen. oder für Hinweis: <input type="button" value="▶"/> „2=Hinweis?“ <input type="button" value="✓"/> auswählen. oder für Schlußansage: <input type="button" value="▶"/> „3=Schlußansage?“ <input type="button" value="✓"/> auswählen. <input type="button" value="▶"/> „6=Aufnahme/Pause?“ <input type="button" value="✓"/> auswählen. Nach Aufforderung zum Aufsprechen des Textes entweder Hörer abnehmen und Text in Hörer sprechen oder <input type="button" value="✓"/> drücken und Text mit Freisprechen aufnehmen. Beenden der Aufnahme mit <input type="button" value="⊗"/>.</p>
<p><b>Anrufbeantworter abfragen: (nur Profiset 71isdn)</b> → Seite 87</p>	<p><input type="text" value="AB-Menü"/> drücken. Anschließend Taste <input type="text" value="2"/> = <input type="button" value="▶"/> drücken und mit <input type="button" value="✓"/> bestätigen.</p>

## Kurzbedienungsanleitung Fernbedienung des Anrufbeantworters

### Kurzbedienungsanleitung Fernbedienung des Anrufbeantworters

#### nur für Profiset 71isdn!

Die Karte auf dieser Seite enthält die wichtigsten Befehle, um von einem fremden Telefon aus den Anrufbeantworter des Profiset 71isdn zu bedienen. Die Karte können Sie ausschneiden.

**SIEMENS Profiset 71isdn**

---

**Einleiten**

 Rufnummer wählen.  
Ansage abwarten.

   PIN eingeben.

---

**Nachrichten/Infos**

 Wiedergabe

 Schneller abspielen

 Rücklauf

 Vorlauf

 Nachricht beenden

 Alles löschen

---

**AB ein-/ausschalten**

 90 s warten. PIN eingeben.  
AB einschalten

---

 AB ausschalten

---

**akustische Raumüberwachung**

 Ein-/Ausschalten

---

Service Deutschland: 0180 5 333 222

## Kurzbedienungsanleitung Fernbedienung des Anrufbeantworters

---

nur für Profiset 71isdn!

**SIEMENS Profiset 71isdn**

---

**Einleiten**

 Rufnummer wählen.  
Ansprache abwarten.

   PIN eingeben.

---

**Nachrichten/Infos**

-  Wiedergabe
-  Schneller abspielen
-  Rücklauf
-  Vorlauf
-  Nachricht beenden
-  Alles löschen

---

**AB ein-/ausschalten**

 90 s warten. PIN eingeben.  
AB einschalten

---

 AB ausschalten

---

**akustische Raumüberwachung**

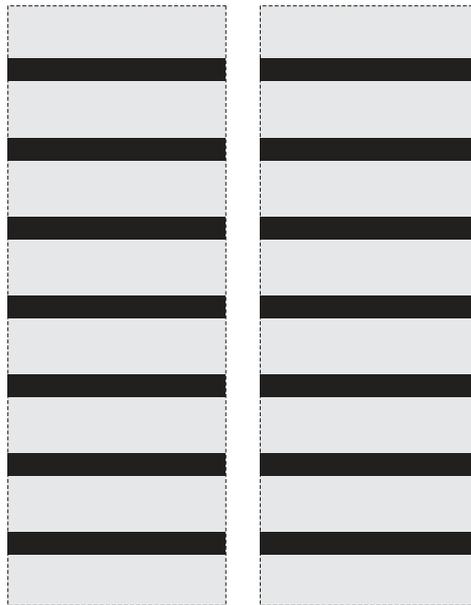
 Ein-/Ausschalten

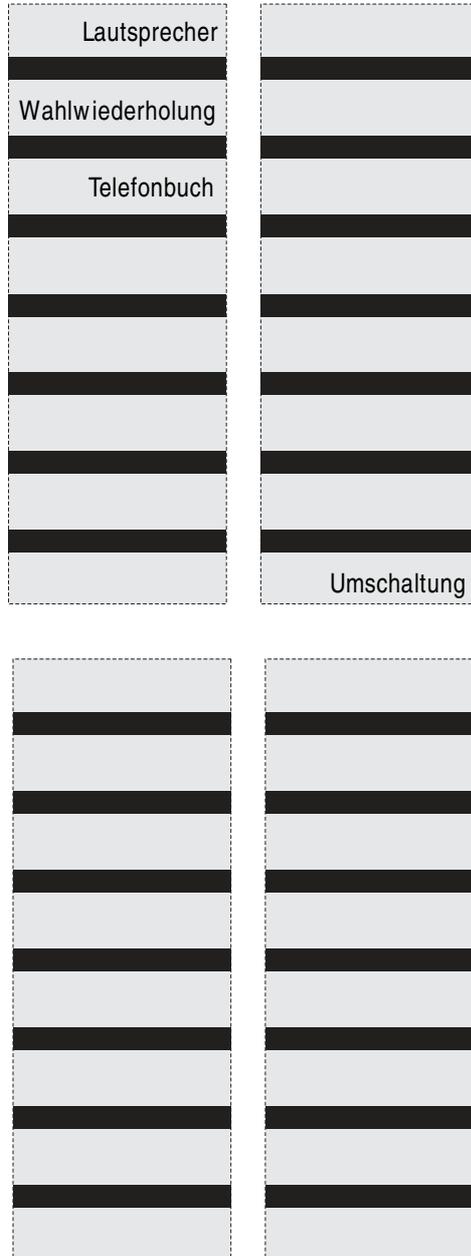
---

Service Österreich: 01/1707-5004



Profiset 71isdn





Profiset 51isdn

Herausgegeben vom Bereich  
Information and Communication Products  
Hofmannstraße 51, D-81359 München

Siemens Aktiengesellschaft  
<http://www.siemens.de/>

© Siemens AG 1999. All rights reserved.  
Liefermöglichkeiten und  
technische Änderungen vorbehalten.

Bestell-Nr.: A31008-X320-B107-2-19  
Printed in Germany  
04/99